

# JAHRESBERICHT 2021

KREISBRANDINSPEKTION & KREISFEUERWEHRVERBAND



## DACHAU





|                                                                         |           |
|-------------------------------------------------------------------------|-----------|
| <b>JAHRESBERICHT 2021 .....</b>                                         | <b>3</b>  |
| <b>GRÜßWORT .....</b>                                                   | <b>4</b>  |
| <b>ORGANISATION.....</b>                                                | <b>5</b>  |
| <b>FACHBEREICHE .....</b>                                               | <b>6</b>  |
| <b>GLIEDERUNG DER FEUERWEHREN.....</b>                                  | <b>7</b>  |
| <b>KBM-BEREICHE.....</b>                                                | <b>8</b>  |
| <b>MITGLIEDER DER KREISBRANDINSPEKTION .....</b>                        | <b>9</b>  |
| <b>MITGLIEDER KREISFEUERWEHRVERBAND.....</b>                            | <b>10</b> |
| <b>PERSONELLES .....</b>                                                | <b>11</b> |
| Mitgliederstand.....                                                    | 11        |
| Neugewählte und wiedergewählte Kommandanten .....                       | 11        |
| Ausgeschiedene 1. Kommandanten .....                                    | 12        |
| Nachruf Albert Wenning.....                                             | 13        |
| <b>EHRUNGEN .....</b>                                                   | <b>15</b> |
| 40-jährige aktive Dienstzeit.....                                       | 15        |
| 25-jährige aktive Dienstzeit .....                                      | 16        |
| Besondere Ehrungen.....                                                 | 17        |
| Peter Heinrich - Bayerisches Feuerwehr-Ehrenkreuz in Silber .....       | 18        |
| Martin Seidl - Bayerisches Feuerwehr-Ehrenkreuz in Silber .....         | 21        |
| Werner Seifert - Bayerisches Feuerwehr-Ehrenkreuz in Silber.....        | 23        |
| Berthold Hubrich – Bayerische Feuerwehr-Ehrenmedaille.....              | 24        |
| Dagmar Bauer – Bayerische Feuerwehr-Ehrenmedaille .....                 | 25        |
| Paul Steier – Ernennung zum Ehrenkreisbrandinspektor .....              | 26        |
| Simon Danzer – Ehrennadel der Jugendfeuerwehr Oberbayern in Silber..    | 27        |
| Ferdinand Hauß und Florian Reiter - Dankesurkunden des LFV Bayern ....  | 28        |
| Arbeitgeberehrungen.....                                                | 29        |
| Firma FBH .....                                                         | 29        |
| Firma Schweiger Straßenbau - Auszeichnung "Partner der Feuerwehr" ..... | 30        |
| Feuerwehrsteckkreuz für Kreisbrandinspektor Thomas Burgmair.....        | 31        |
| <b>EINSÄTZE.....</b>                                                    | <b>33</b> |
| <b>AUSBILDUNG.....</b>                                                  | <b>49</b> |
| Lehrgänge 2021 .....                                                    | 49        |
| Fahrsicherheitstraining .....                                           | 51        |
| Leistungsprüfungen.....                                                 | 53        |
| Leistungsprüfungsteilnahme - Löscheinsatz .....                         | 53        |
| Leistungsprüfungsteilnahme - Technische Hilfeleistung .....             | 53        |
| Modulare Truppausbildung .....                                          | 55        |
| Ausbildung „Maschinisten“ .....                                         | 57        |
| Ausbildung „Arbeit mit der Motorsäge“ .....                             | 59        |
| Ausbildung „Arbeit mit der Motorsäge in der DLK“ .....                  | 60        |
| Ausbildung „Technische Hilfeleistung“ .....                             | 61        |
| Technische Hilfeleistung – Tiefbauunfälle .....                         | 62        |
| Ausbildung Vegetationsbrandbekämpfung .....                             | 63        |
| Ausbildung „Schaumtrainer“ .....                                        | 65        |

|                                                                             |            |
|-----------------------------------------------------------------------------|------------|
| <b>ATEMSCHUTZ .....</b>                                                     | <b>67</b>  |
| Atemschutz-Grundkurs .....                                                  | 68         |
| Träger von Chemikalienschutzanzügen .....                                   | 69         |
| <b>GEFAHRGUTZUG.....</b>                                                    | <b>70</b>  |
| <b>FUNK / FÜHRUNGSUNTERSTÜTZUNG.....</b>                                    | <b>71</b>  |
| Ausbildung .....                                                            | 71         |
| Funktechnik.....                                                            | 72         |
| <b>KATASTROPHENSCHUTZ .....</b>                                             | <b>73</b>  |
| Unterstützungsgruppe Örtliche Einsatzleitung .....                          | 73         |
| Kreiseinsatzzentrale .....                                                  | 74         |
| Arbeitskreis Warnen.....                                                    | 75         |
| Die Feuerwehren im Einsatz während der Corona-Pandemie.....                 | 76         |
| Katastrophenschutzzentrum Hebertshausen.....                                | 81         |
| Hilfeleistungskontingent-Einsatz nach der Flutkatastrophe im Ahrtal .....   | 83         |
| Hilfskontingent-Einsatz Kroatien .....                                      | 87         |
| <b>JUGENDFEUERWEHR .....</b>                                                | <b>89</b>  |
| <b>KINDERFEUERWEHR .....</b>                                                | <b>92</b>  |
| <b>FRAUENARBEIT .....</b>                                                   | <b>93</b>  |
| <b>BRANDSCHUTZERZIEHUNG, -AUFKLÄRUNG.....</b>                               | <b>94</b>  |
| <b>FEUERWEHRARZT .....</b>                                                  | <b>95</b>  |
| <b>PSYCHOSOZIALE NOTFALLVERSORGUNG .....</b>                                | <b>96</b>  |
| <b>ARCHIVARBEIT .....</b>                                                   | <b>97</b>  |
| <b>FEUERWEHR-ERHOLUNGSHEIM.....</b>                                         | <b>98</b>  |
| <b>FAHRZEUG- UND GERÄTESTAND .....</b>                                      | <b>99</b>  |
| Fahrzeuge .....                                                             | 99         |
| Anhänger / Abrollbehälter .....                                             | 100        |
| <b>NEUE FAHRZEUGE IM LANDKREIS DACHAU .....</b>                             | <b>101</b> |
| <b>VERANSTALTUNGEN 2021 .....</b>                                           | <b>103</b> |
| Jahrestagung „Verbandsversammlung“.....                                     | 104        |
| Frühjahrsdienstversammlung 2021 .....                                       | 104        |
| Herbstdienstversammlung 2021 .....                                          | 104        |
| Dienstbesprechungen der Kreisbrandinspektion.....                           | 104        |
| Verbandsversammlungen.....                                                  | 104        |
| <b>AKTIVITÄTEN DER KREISBRANDINSPEKTION UND DES KREISFEUERWEHRVERBANDES</b> | <b>105</b> |
| <b>ABSCHLUSS.....</b>                                                       | <b>107</b> |
| <b>VERZEICHNISSE .....</b>                                                  | <b>108</b> |
| Kreisbrandinspektion und Verband .....                                      | 108        |
| Feuerwehrkommandanten.....                                                  | 111        |
| Vereinsvorstände .....                                                      | 120        |
| <b>IMPRESSUM .....</b>                                                      | <b>125</b> |

# Jahresbericht 2021



Bei meinem letzten Grußwort habe ich von einem besonderen Jahr gesprochen - in der Hoffnung, dass sich bald alles normalisieren würde. Doch leider war auch das vergangene Jahr kein „normales“ Jahr. Auch das vergangene Jahr war geprägt von Vorsicht, von der Absage geplanter Veranstaltungen, von Einsätzen rund um die Pandemie. Wir konnten zwar unsere Ehrenabende und unsere Kommandanten-Dienstbesprechungen wieder durchführen und auch der Übungsdienst konnte wiederaufgenommen werden. Allerdings mussten wir dafür alle lernen mit der Pandemie umzugehen und unser stetiges Handeln darauf auszurichten.

Ganz unbeschwert ging es leider nicht, aber die Möglichkeit der Impfungen und der Schnelltests haben doch einiges wieder möglich gemacht. Wir alle konnten auch in diesem Jahr unseren hohen Leistungs- und Ausbildungsstand unter Beweis stellen. Nicht nur bei den gewöhnlichen Einsätzen, welche wir als Feuerwehren zu meistern haben. Auch dieses Jahr haben wir als Feuerwehren wieder bei der Bekämpfung der Pandemie geholfen, insbesondere beim Auf- und Umbau der Impf- und Testzentren. Ich möchte mich auf diesem Weg auch für die Unterstützung bei allen Beteiligten bedanken.

Besonders war im vergangenen Jahr auch die geleistete Hilfe für die Flutopfer im Ahrtal. Die Feuerwehren des Landkreises haben im Rahmen des Bayerischen Hilfeleistungskontingents in Rheinland-Pfalz Menschen geholfen, die auf einen Schlag alles verloren haben. Die Eindrücke werden wir alle nicht vergessen.

Der Bau des Katastrophenschutzentrums des Landkreises Dachau in Hebertshausen ist letztes Jahr fertiggestellt worden. Durch den engagierten Einsatz der Feuerwehren und des THW konnte der Umzug des umfangreichen Materials, welches bis dahin in der ehemaligen Tennishalle in Indersdorf sowie in diversen Gerätehäusern gelagert wurde, innerhalb von nur zwei Tagen bewerkstelligt werden. Die Katastrophenschutz-ausrüstung des Landkreises ist damit zentral gelagert und im Einsatzfall schnell verfügbar.

Die Lehrgänge an den Staatlichen Feuerweherschulen werden leider – jetzt mit der Pandemie begründet – nach wie vor reihenweise abgesagt und reduziert. Erst zu Jahresbeginn wurden innerhalb kürzester Zeit sechs dringend benötigte Gruppenführerlehrgänge abgesagt, welche demnächst hätten stattfinden sollen.

Aus diesem Grund ist die Kreisausbildung, welche in den letzten Jahren um zusätzliche Kurse erweitert werden konnte, so enorm wichtig für unsere Feuerwehren im Landkreis Dachau. Durch den Umzug in die neuen Räume der Kreisbrandinspektion in Hebertshausen sind wir auch hier deutlich besser aufgestellt als bisher – hierfür mein herzlicher Dank an den Landkreis für die Bereitstellung der Mittel. Doch nur durch das Engagement und die hervorragende Arbeit der ehrenamtlichen Ausbilder ist es überhaupt möglich eine Kreisausbildung auf solch hohem Niveau anbieten zu können – Herzliches Vergelt's Gott Euch allen!

Auch im letzten Jahr war es leider aufgrund der anhaltenden Pandemie kaum möglich gesellige Feste oder Fahrzeugsegnungen durchzuführen. Auch die geplante Einweihung und Segnung des Katastrophenschutz-zentrums musste leider abgesagt werden, wird aber sobald es die Pandemie zulässt nachgeholt.

Zum Abschluss möchte ich mich bei allen politischen Vertretern, dem Verwaltungspersonal des Landratsamtes, der Polizei, dem THW, den Rettungsdienstorganisationen Aicher, BRK, JUH und MHD, der ILS FFB, allen Feuerwehrern sowie den Mitgliedern der Kreisbrandinspektion und des Kreisfeuerwehrverbandes Dachau für die gute sowie stets kameradschaftliche und konstruktive Zusammenarbeit bedanken.

**Franz Bründler**

Kreisbrandrat und Verbandsvorsitzender



# Grußwort

von Landrat Stefan Löwl



Die COVID-19-Pandemie hat die Feuerwehrwelt auch im letzten Jahr auf Trab gehalten: Zahlreiche Aufgaben wurden wieder übernommen – Transportaufträge, die Betreuung zahlreicher Impfkationen, sowie der Auf- und Abbau von Teststrecken und der Impfstrecke am Karlsfelder See. Gerade in dieser krisenbehaftenden Zeit ist es unglaublich beeindruckend, wie perfekt sich unsere Feuerwehren auch unter Corona-Verordnungen organisieren und welche unglaubliche Arbeit geleistet wird; ehrenamtlich und neben Beruf, Familie und anderen privaten Interessen. Ohne dieses Engagement würde unsere Gesellschaft nicht funktionieren.

Die Feuerwehren haben außerdem wieder bewiesen, dass sie jederzeit engagiert und höchst professionell bei den weiterhin vorkommenden „normalen“ Gefahrensituationen agieren und auch in der Pandemie immer wieder zur Stelle waren, wenn es einen Auftrag gab. Beispiele für das Einsatzspektrum und die Einsatzbereitschaft gibt es genug, wie den Einsatzberichten in diesem Jahresbericht entnommen werden kann.

Besonders hervorzuheben ist der Einsatz im vom Hochwasser verwüsteten Ahrtal. Das Hilfeleistungskontingent der Dachauer Feuerwehren ging hier mit seinen Helferinnen und Helfern an die Grenzen ihrer Kräfte. Insgesamt wurden 4.940 Stunden aufgebracht, um im Flutkatastrophengebiet zu unterstützen.

Den Feuerwehren, der Kreisbrandinspektion und dem Kreisfeuerwehrverband gilt daher mein herzlichster Dank für das unersetzbare, wichtige ehrenamtliche und bürgerschaftliche Engagement, welches sie für uns leisten. Allen Kameradinnen und Kameraden bei unseren Feuerwehren im Landkreis gilt meine Hochachtung, denn Sie alle leisten immer wieder aufs Neue ausgezeichnete Arbeit.

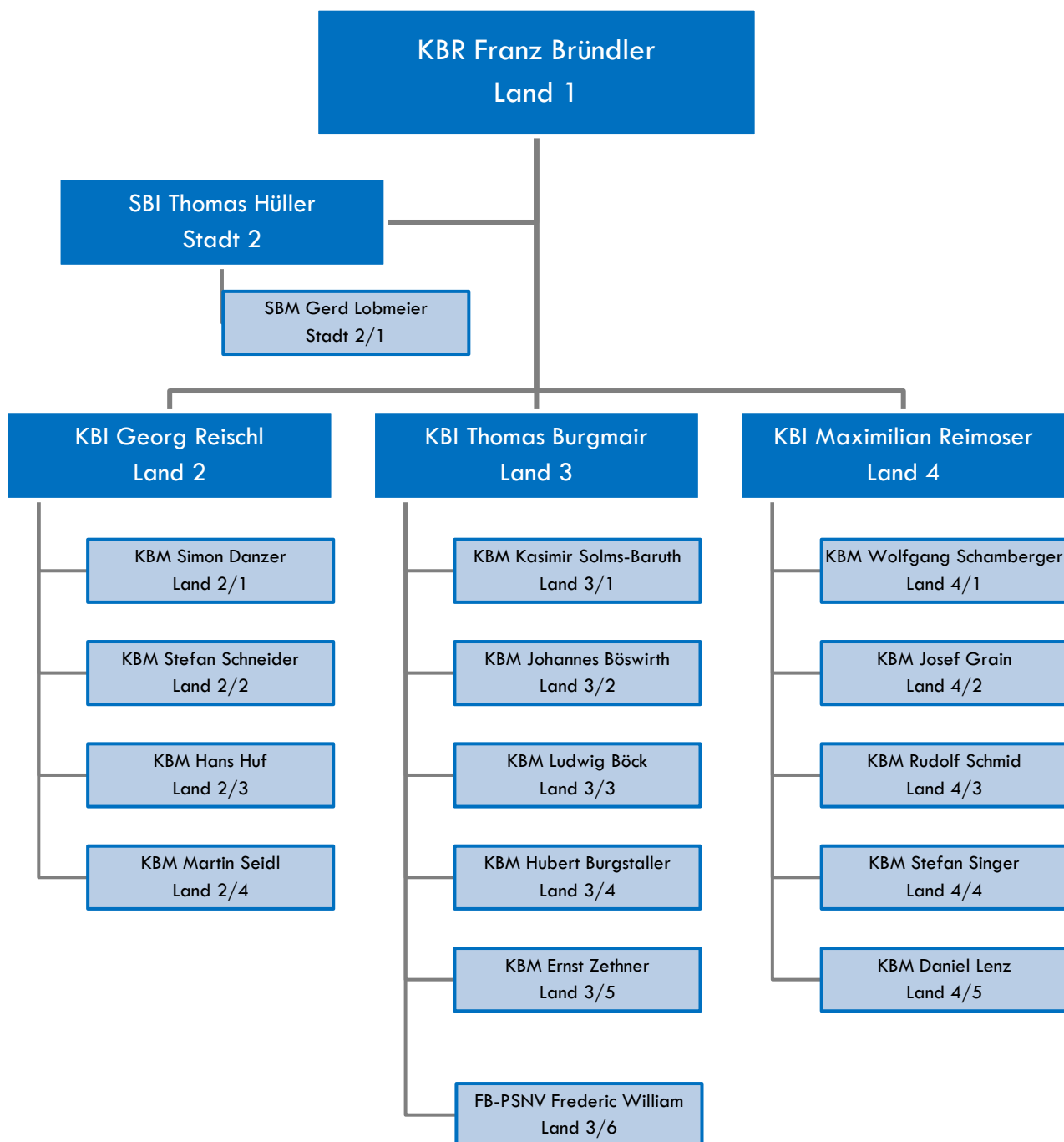
Passen Sie auf sich auf und bleiben Sie alle gesund!



Stefan Löwl  
Landrat

# Organisation

der Kreisbrandinspektion





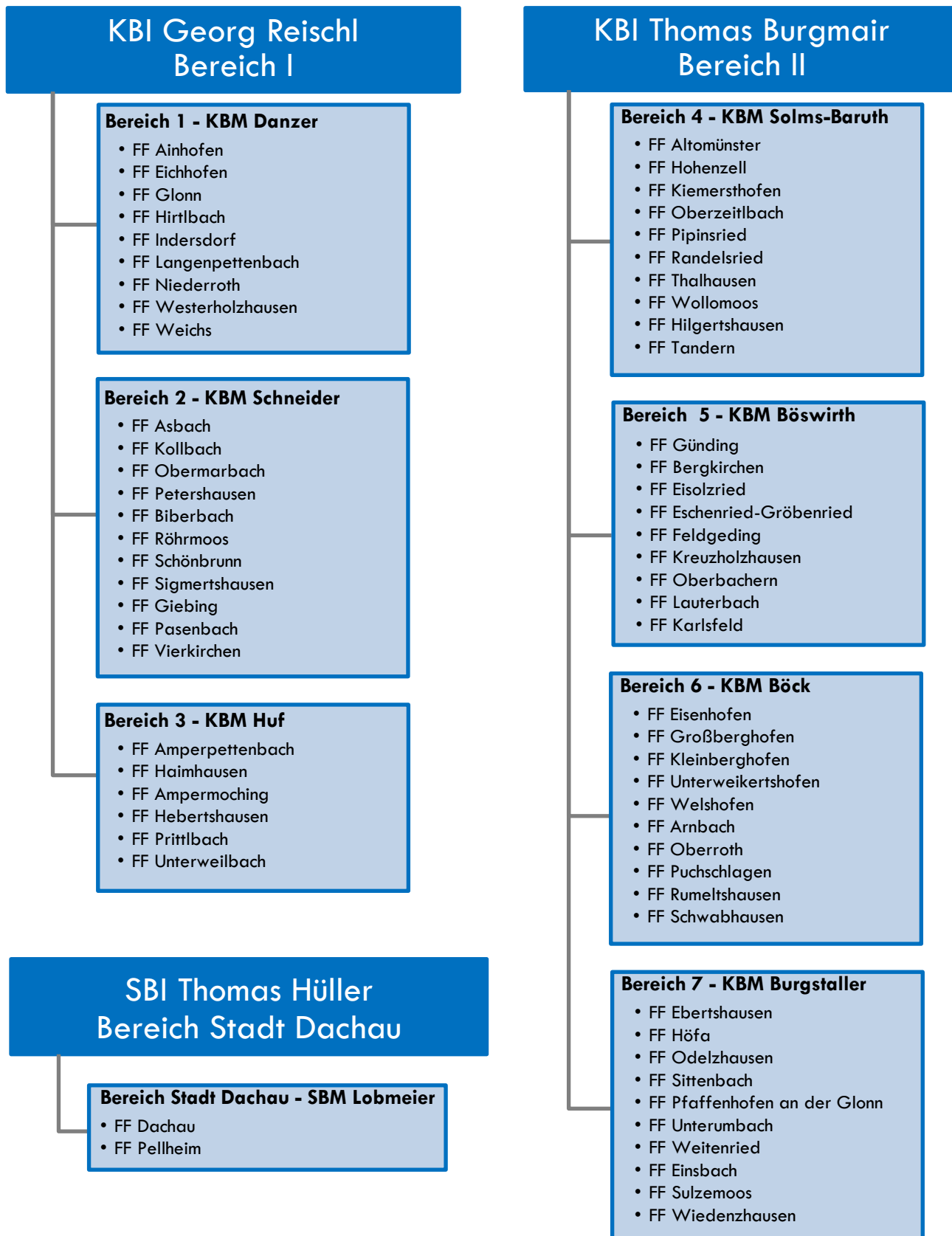
# Fachbereiche

|    |                                                                 |                      |
|----|-----------------------------------------------------------------|----------------------|
| 1  | Fahrzeuge / Geräte / Ausrüstung / Dienstkleidung                | Hans Huf             |
| 2  | Sozialwesen / Vereinswesen / Versicherungsschutz / Rechtsschutz | Franz Bründler       |
| 3  | Ausbildung / Lehrmaterial / Weiterbildung                       | Maximilian Reimoser  |
| 4  | Vorbeugender Brandschutz / Vorbeugender Umweltschutz            | Franz Bründler       |
| 5  | Einsatz / Katastrophenschutz / Zivilschutz                      | Georg Reischl        |
| 6  | Öffentlichkeitsarbeit / Archivwesen / Homepage                  | Maximilian Reimoser  |
| 7  | Datenverarbeitung / Kommunikation / ILS / Funk                  | Martin Seidl         |
| 8  | Ärztlicher Dienst und Gesundheitswesen                          | Dr. Christian Günzel |
| 9  | Brandschutzerziehung / -aufklärung                              | Monika Schneider     |
| 10 | Frauenarbeit                                                    | Monika Schneider     |
| 11 | Wettbewerbe                                                     | Rudolf Schmid        |
| 12 | Musik                                                           | n.n.                 |
| 13 | PSNV Feuerwehr und Seelsorge                                    | Frederic William     |

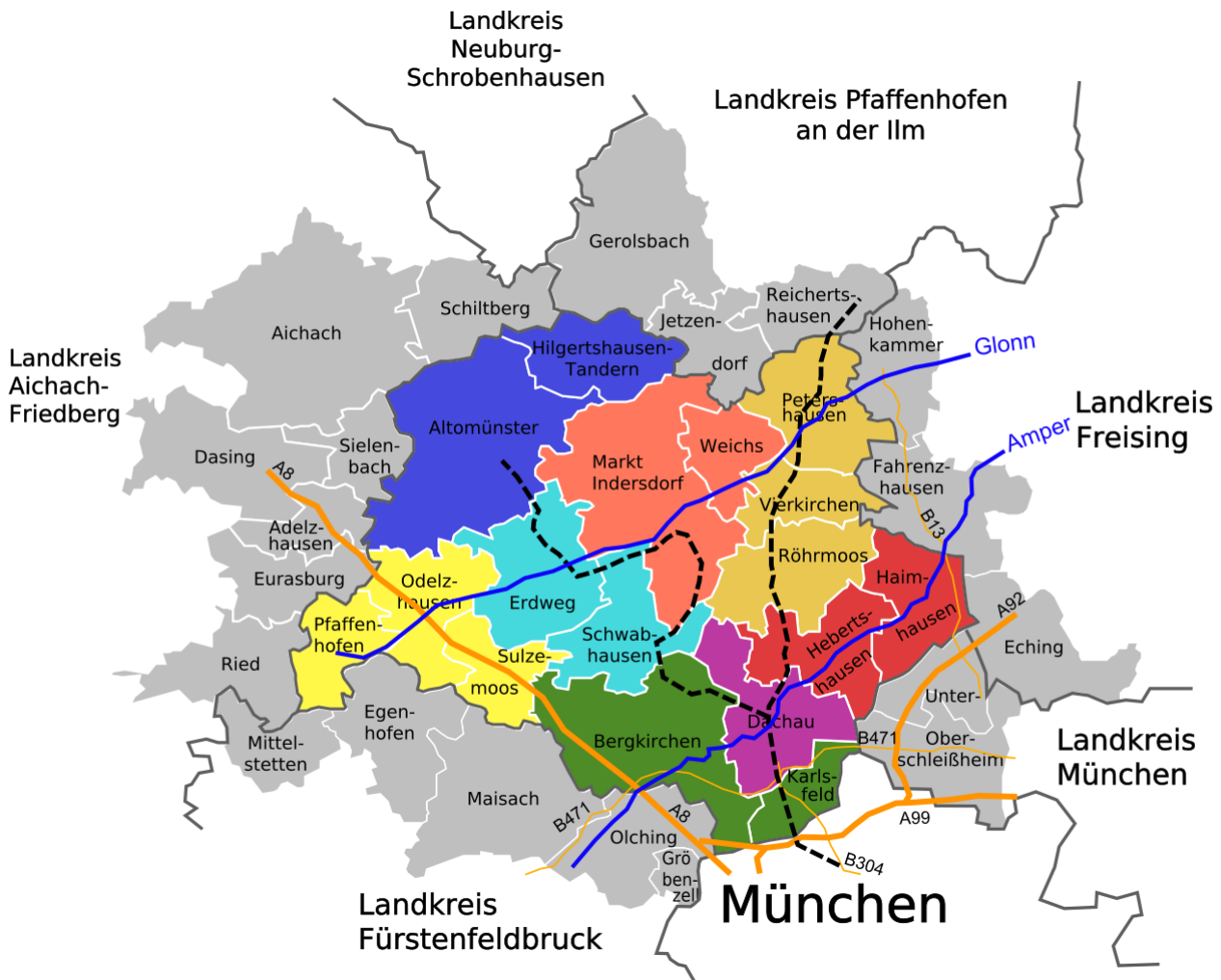


# Gliederung der Feuerwehren

nach KBM-Bereichen



# KBM-Bereiche



## Kreisbrandinspektion Dachau

|                      |                 |         |                        |                     |
|----------------------|-----------------|---------|------------------------|---------------------|
|                      | <b>Bründler</b> | Land 1  | Land 2/4 Seidl         | Funk / UG-ÖEL       |
| Stadt 2/1 Lobmeier   | <b>Hüller</b>   | Stadt 2 | Land 3/5 Zethner       | Kreisjugendwart     |
| Land 2/1 Danzer      |                 |         | Land 3/6 William       | Seelsorge           |
| Land 2/2 Schneider   | <b>Reischl</b>  | Land 2  | <b>Land 4 Reimoser</b> | Ausbildung / Presse |
| Land 2/3 Huf         |                 |         | Land 4/1 Schamberger   | Atemschutz          |
| Land 3/1 Solms       |                 |         | Land 4/2 Grain         | Ausbildung          |
| Land 3/2 Böswirth    | <b>Burgmair</b> | Land 3  | Land 4/3 Schmid        | Ausbildung          |
| Land 3/3 Böck        |                 |         | Land 4/4 Singer        | Gefahrgut           |
| Land 3/4 Burgstaller |                 |         | Land 4/5 Lenz          | EDV / IT            |
|                      |                 |         | Land 9/1 Günzel        | Feuerwehrarzt       |



# Mitglieder der Kreisbrandinspektion



Kreisbrandrat  
Franz Bründler  
Günding



Kreisbrandinspektor Bereich I  
Georg Reischl  
Vierkirchen



Kreisbrandmeister Bereich I  
Simon Danzer  
Vierkirchen



Kreisbrandmeister Bereich II  
Stefan Schneider  
Petershausen



Kreisbrandmeister Bereich III  
Hans Huf  
Karlsfeld



Stadtbrandinspektor  
Thomas Hüller  
Dachau



Kreisbrandinspektor Bereich II  
Thomas Burgmair  
Markt Indersdorf



Kreisbrandmeister Bereich IV  
Kasimir Solms-Baruth  
Altomünster



Kreisbrandmeister Bereich V  
Johannes Böswirth  
Hebertshausen



Kreisbrandmeister Bereich VI  
Ludwig Böck  
Eisenhofen



Kreisbrandmeister Bereich VII  
Hubert Burgstaller  
Unterweikertshofen



Stadtbrandmeister  
Gerd Lobmeier  
Dachau



Kreisbrandinspektor  
Aus- und Fortbildung / Presse  
Maximilian Reimoser  
Dachau



Kreisbrandmeister Atemschutz  
Wolfgang Schamberger  
Dachau



Kreisbrandmeister Ausbildung  
Josef Grain  
Günding



Kreisbrandmeister Ausbildung  
Rudolf Schmid  
Markt Indersdorf



Kreisbrandmeister  
Kreisjugendwart  
Ernst Zethner  
Eschenried-Gröbenried



Kreisbrandmeister Gefahrgut  
Stefan Singer  
Markt Indersdorf



Kreisbrandmeister EDV / Einsatznachbearbeitung  
Daniel Lenz  
Vierkirchen



Kreisbrandmeister Funktechnik  
Martin Seidl  
Dachau



Fachberater PSNV-E  
Frederic William  
Unterbachern

## Mitglieder Kreisfeuerwehrverband



Kreisfeuerwehrarzt  
Dr. Christian Günzel  
Dachau



Kreisfrauenbeauftragte  
Monika Schneider  
Petershausen

# Personelles

## Mitgliederstand

67 Freiwillige Feuerwehren im Landkreis Dachau haben im eigenen Wirkungskreis für den abwehrenden Brandschutz zu sorgen, sowie technische Hilfe bei Unglücksfällen und Notständen im öffentlichen Interesse zu leisten. Der notwendige Unterhalt und die Ausrüstung werden von den Gemeinden getragen.

Die Freiwilligen Feuerwehren sind öffentliche Einrichtungen der Gemeinden, das notwendige Einsatzpersonal wird in der Regel von den Feuerwehrvereinen gestellt.

2.566 aktive (1.454 passive) Mitglieder leisten freiwilligen Dienst in den 67 Feuerwehren des Landkreises.

## Neugewählte und wiedergewählte Kommandanten

FF Ampermoching – Wahl am 15.10.2021  
Neugewählter 1. Kommandant  
Neugewählter 2. Kommandant

Tobias Hecht  
Stefan Götz

FF Arnbach – Wahl am 26.04.2021  
Neugewählter 2. Kommandant

Christian Gieser

FF Asbach – Wahl am 14.06.2021  
Wiedergewählter 1. Kommandant  
Neugewählter 2. Kommandant

Maximilian Wessner  
Klaus Hamann

FF Dachau – Wahl am 23.04.2021  
Wiedergewählter 1. Kommandant  
Wiedergewählter 2. Kommandant

Thomas Hüller  
Gerd Lobmeier

FF Hilgertshausen – Wahl am 22.10.2021  
Wiedergewählter 1. Kommandant  
Wiedergewählter 2. Kommandant

Rudolf Effner  
Ingo Pfeiffer

FF Indersdorf – Wahl am 19.06.2021  
Neugewählter 1. Kommandant  
Neugewählter 2. Kommandant

Carsten Rummeling  
Stefan Singer

FF Kiemertshofen – Wahl am 11.06.2021  
Wiedergewählter 1. Kommandant  
Wiedergewählter 2. Kommandant

Robert Asam  
Martin Gschwendtner

FF Kleinberghofen – Wahl am 16.07.2021  
Wiedergewählter 1. Kommandant  
Neugewählter 2. Kommandant

Stefan Zielbauer  
Marcus Niemtschke-Zielbauer

|                                                                                                              |                                         |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------|
| FF Langenpettenbach – Wahl am 02.11.2021<br>Neugewählter 1. Kommandant                                       | Tobias Schwarz                          |
| FF Odelzhausen – Wahl am 06.06.2021<br>Neugewählter 1. Kommandant<br>Neugewählter 2. Kommandant              | Benjamin Küpper<br>Oliver Mathis        |
| FF Petershausen – Wahl am 26.06.2021<br>Wiedergewählter 1. Kommandant<br>Neugewählter 2. Kommandant          | Stefan Schneider<br>Werner Heckmeier    |
| FF Randelsried – Wahl am 31.05.2021<br>Neugewählter 1. Kommandant<br>Neugewählter 2. Kommandant              | Andreas Hibler<br>Stefan Heine          |
| FF Schönbrunn – Wahl am 18.05.2021<br>Wiedergewählter 1. Kommandant<br>Neugewählter 2. Kommandant            | Thomas Grieser<br>Christian Thinschmied |
| FF Schwabhausen – Wahl am 17.07.2021<br>Neugewählter 1. Kommandant<br>Wiedergewählter 2. Kommandant          | Georg Burgmair<br>Maximilian Gailer     |
| FF Tandern – Wahl am 18.06.2021<br>Wiedergewählter 2. Kommandant                                             | Stefan Felber                           |
| FF Unterweilbach – Wahl am 20.10.2021<br>Neugewählter 1. Kommandant<br>Neugewählter 2. Kommandant            | Markus Wolff<br>Christian Schwarz       |
| FF Wollomoos – Wahl am 20.05.2021 und 15.11.2021<br>Neugewählter 1. Kommandant<br>Neugewählter 2. Kommandant | Daniel Hermann<br>Hannes Lapperger      |

## Ausgeschiedene 1. Kommandanten

Georg Pabst  
Thomas Burgmair  
Simon Göttler  
Oliver Mathis  
Albert Hörmann  
Hans Burgmair  
Helmut Schwarz  
Alexander Schneider

FF Ampermoching  
FF Indersdorf  
FF Langenpettenbach  
FF Odelzhausen  
FF Randelsried  
FF Schwabhausen  
FF Unterweilbach  
FF Wollomoos

Den ausgeschiedenen Kommandanten gilt unser ganz besonderer Dank für ihre engagierte Arbeit in den vergangenen Jahren. Die offizielle Verabschiedung findet bei unserem Ehrenabend am 13.05.2022 statt.



## Nachruf Albert Wenning

Das Jahr 2021 wurde von einem traurigen Ereignis überschattet. Am 16. März mussten wir mit großer Bestürzung erfahren, dass unser langjähriger Feuerwehrseelsorger, Kamerad und Freund Albert Wenning überraschend verstorben ist.

Lange Zeit war Albert Wenning die gute Seele der Landkreisfeuerwehren. Nachdem Vater Karl und Bruder Paul bereits aktiven Feuerwehrdienst in Dachau leisteten, trat Albert im Alter von 20 Jahren am 1. Juni 1971 als Aktiver der Dachauer Feuerwehr bei und leistete hier Jahrzehnte aktiven Feuerwehrdienst.

Auch nach seiner Weihe zum Diakon am 11. Dezember 1983 im Münchner Liebfrauendom und seiner Tätigkeit in der Pfarrei Mariä-Himmelfahrt in Dachau-Süd blieb er seinem Hobby „Feuerwehr“ treu.

Ein lang gehegter Wunsch ging im September 1993 in Erfüllung, nachdem ihn das Erzbischöfliche Ordinariat mit der hauptamtlichen Seelsorge im Klinikum Dachau beauftragte.

Mit Gründung des Kreisfeuerwehrverbandes Dachau im Jahr 1995 übernahm er dann die Seelsorge für Kameraden sowie an Unglücken beteiligte Zivilpersonen. Bei unzähligen Schadensereignissen auf Kreis- und Bezirksebene leistete Diakon Albert Wenning zu jeder Tages- und Nachtzeit unschätzbare Hilfe und spendete Opfern, Angehörigen und Einsatzkräften Trost und Zuversicht. Aufgrund dieser Tätigkeiten wurde er am 1. April 2000 von Landrat Hansjörg Christmann zum „Fachberater Seelsorge“ innerhalb der Kreisbrandinspektion Dachau bestellt.

Auf seine Initiative hin wurde der inzwischen zur Tradition gewordene Gottesdienst zum Florianstag am Petersberg ins Leben gerufen, aber auch der alljährlich stattfindende Gedenkgottesdienst für die verstorbenen Feuerwehrkameraden des Bezirksfeuerwehrverbandes Oberbayern in München-Riem wurde von ihm mitgestaltet.

Durch seine unaufdringliche und freundliche Art war er stets ein gefragter Gesprächspartner – in den schwierigen wie auch den schönen Momenten des Lebens. So war er in Feuerwehrkreisen - aber auch bei allen anderen Hilfsorganisationen im Landkreis - ein beliebter Geistlicher für Taufen, Hochzeitsfeiern, Gottesdienste und Fahrzeugsegnungen.

Für seine langjährigen Verdienste erhielt Albert Wenning bereits 2009 das Bayerische Feuerwehr-Ehrenzeichen in Silber sowie 2011 das Steckkreuz des Feuerwehr-Ehrenzeichens verliehen. Als Krönung seiner Amtszeit wurde ihm im Rahmen seiner Verabschiedung als „Fachberater Seelsorge“ im Dezember 2016 die Verdienstmedaille des Landkreises Dachau in Silber verliehen, die Kreisbrandinspektion würdigte seine Feuerwehrkarriere dazu noch mit dem Bayerischen Feuerwehr-Ehrenkreuz in Gold.

Auch nach seiner Verabschiedung war Albert Wenning stets ein gern gesehener und interessierter Ehrengast bei Veranstaltungen des Kreisfeuerwehrverbandes und der Kreisbrandinspektion Dachau.

Wir sprechen den Angehörigen unser tief empfundenes Beileid aus und werden Albert stets ein ehrendes Gedenken bewahren.



Albert Wenning hatte stets ein offenes Ohr für die Feuerwehren im Landkreis Dachau



Gedenkgottesdienst zu Ehren von Albert Wenning am Petersberg – 10.09.2021

# Ehrungen

Staatliche Auszeichnungen für 25- bzw. 40-jährige aktive Dienstzeit bei den Freiwilligen Feuerwehren des Landkreises Dachau:

Auf Vorschlag der Gemeinden erhalten am 13.05.2022 34 verdiente Kameraden die Auszeichnung für 40-jährige Dienstzeit und weitere 38 verdiente Kameraden die Auszeichnung für 25-jährige aktive Dienstzeit.

Die auszuzeichnenden Feuerwehrkameraden kommen aus den Feuerwehren

Altomünster, Ampermoching, Asbach, Bergkirchen, Biberbach, Dachau, Einsbach, Eschenried, Großberghofen, Hebertshausen, Hilgertshausen, Hirtlbach, Karlsfeld, Kollbach, Kreuzholzhausen, Langenpettenbach, Niederroth, Oberbachern, Obermarbach, Oberzeitlbach, Posenbach, Pellheim, Pfaffenhofen a.d. Glonn, Randelsried, Röhrmoos, Sigmertshausen, Sulzemoos, Schönbrunn, Schwabhausen, Vierkirchen und Weitenried.

Die Verleihung der Urkunden nimmt Herr Landrat Stefan Löwl im Namen des Freistaates Bayern vor.

## 40-jährige aktive Dienstzeit

|                      |                            |
|----------------------|----------------------------|
| Andreas Eberle       | FF Altomünster             |
| Günter Heinik        | FF Altomünster             |
| Georg Pabst          | FF Ampermoching            |
| Anton Hundhammer     | FF Asbach                  |
| Andreas Mayer        | FF Asbach                  |
| Maximilian Wessner   | FF Asbach                  |
| Siegfried Ketterl    | FF Einsbach                |
| Thomas Scheck        | FF Hebertshausen           |
| Josef Wörmann        | FF Hilgertshausen          |
| Albert Reindl        | FF Hirtlbach               |
| Rainer Ronge         | FF Karlsfeld               |
| Hermann Kiermeir     | FF Kollbach                |
| Nikolaus Blank       | FF Kreuzholzhausen         |
| Josef Haas           | FF Kreuzholzhausen         |
| Sebastian Hahnrieder | FF Kreuzholzhausen         |
| Peter Plendl         | FF Kreuzholzhausen         |
| Edwin Häring         | FF Langenpettenbach        |
| Anton Menter         | FF Niederroth              |
| Georg Reischl        | FF Niederroth              |
| Hubert Hartmann      | FF Oberbachern             |
| Franz Huber          | FF Obermarbach             |
| Franz Niedermaier    | FF Pellheim                |
| Josef Scheitler      | FF Petershausen            |
| Christian Lampl      | FF Pfaffenhofen a.d. Glonn |
| Harald Mang          | FF Pfaffenhofen a.d. Glonn |
| Albert Hörmann       | FF Randelsried             |
| Martin Betz          | FF Sigmertshausen          |
| Franz Lerchl         | FF Sigmertshausen          |

Josef Schmid  
 Franz Markl  
 Johann Burgmair  
 Johann Schuster  
 Georg Reischl  
 Hermann Kistler

FF Sigmertshausen  
 FF Schönbrunn  
 FF Schwabhausen  
 FF Schwabhausen  
 FF Vierkirchen  
 FF Weitenried

## 25-jährige aktive Dienstzeit

Thomas Rampl  
 Günther Stich  
 Thomas Kollmair  
 Hans Peter Huber  
 Matthias Liedl  
 Josef Gattinger  
 Florian Scharf  
 Ernst Knisle  
 Rudi Rosenkranz  
 Manuel Krischmann  
 Christian Jocham  
 Franz Gruber  
 Wolfgang Riedmair  
 Joachim Pfister  
 Michael Lechner  
 Daniel Maier  
 Wolfgang Bauer  
 Michael Gail  
 Franz Josef Glas  
 Michael Glas  
 Peter Huber  
 Andreas Schlosser  
 Stefan Huber  
 Peter Balleis  
 Frank Schäfer  
 Martin Gschwandtner  
 Jürgen Sedlmeir  
 Christian Stangl  
 Klaus Strobl  
 Michael Wagenpfeil  
 Sebastian Wein  
 Gerhard Winter  
 Thomas Grieser  
 Christian Küblbeck  
 Martin Mayr  
 Michael Grimmer  
 Hans Kohmann  
 Christian Irl

FF Altomünster  
 FF Altomünster  
 FF Asbach  
 FF Bergkirchen  
 FF Bergkirchen  
 FF Biberbach  
 FF Dachau  
 FF Eschenried-Gröbenried  
 FF Eschenried-Gröbenried  
 FF Großberghofen  
 FF Hebertshausen  
 FF Hilgertshausen  
 FF Hilgertshausen  
 FF Karlsfeld  
 FF Langenpettenbach  
 FF Langenpettenbach  
 FF Obermarbach  
 FF Oberzeitlbach  
 FF Oberzeitlbach  
 FF Oberzeitlbach  
 FF Oberzeitlbach  
 FF Oberzeitlbach  
 FF Pasenbach  
 FF Pfaffenhofen a.d. Glonn  
 FF Röhrmoos  
 FF Röhrmoos  
 FF Sulzemoos  
 FF Sulzemoos  
 FF Sulzemoos  
 FF Sulzemoos  
 FF Sulzemoos  
 FF Sulzemoos  
 FF Sulzemoos  
 FF Schönbrunn  
 FF Schönbrunn  
 FF Schönbrunn  
 FF Vierkirchen  
 FF Vierkirchen  
 FF Vierkirchen



## Besondere Ehrungen

### Thomas Burgmair – Deutsches Feuerwehr-Ehrenkreuz in Bronze

Thomas Burgmair ist am 02.07.1984 in die Feuerwehr Markt Indersdorf eingetreten und dort seither im aktiven Einsatzdienst tätig. In seiner Heimatwehr war er zehn Jahre Jugendwart, daneben übte er vier Jahre das Amt des stellvertretenden Kommandanten aus, bis er im Jahr 2004 von seinen Kameraden zum Kommandanten gewählt wurde. Diese Funktion hat er bis 2021 mit großem Engagement ausgeübt.

Seine Fachkenntnisse blieben auch der Kreisbrandinspektion nicht verborgen; so wurde Thomas Burgmair 2010 zudem zum Kreisbrandmeister für die Gemeindebereiche Indersdorf und Weichs bestellt, in denen er neun Feuerwehren betreut hat. Zum 01.07.2021 wurde er schließlich zum Kreisbrandinspektor für den Inspektionsbereich West bestellt.

Im Rahmen seiner Funktionen und Ämter wirkt Thomas Burgmair bei landkreisweiten Übungs- und Ausbildungsveranstaltungen sowohl in der Vorbereitung als auch in der Ausführung mit. Als vorbestellter Örtlicher Einsatzleiter nach dem Bayerischen Katastrophenschutzgesetz ist er zudem in die Stabsarbeit eingebunden. Im Rahmen der überörtlichen Feuerwehr-Hilfeleistungskontingente des Landkreises Dachau ist Burgmair bereits bei mehreren Einsätzen tätig gewesen.

Thomas Burgmair setzt sich mit Freude und Leidenschaft für die Belange des Feuerwehrwesens im Landkreis Dachau ein und genießt dafür bei den Kameradinnen und Kameraden größten Respekt.

Für seine besonderen und langjährigen Verdienste um das Feuerwehrwesen erhielt Thomas Burgmair das Feuerwehr-Ehrenkreuz in Bronze des Deutschen Feuerwehrverbandes verliehen.





## Peter Heinrich - Bayerisches Feuerwehr-Ehrenkreuz in Silber

In seiner Dienstzeit bei der Feuerwehr Altomünster durchlief Peter Heinrich sämtliche Mannschafts- sowie Führungsausbildungen und legte alle Stufen der Leistungsprüfungen ab.

Von seinen Kameraden wurde Peter Heinrich 1990 zum stellvertretenden Kommandanten der Altomünsterer Wehr gewählt, dieses Amt übte er bis 2002 sehr gewissenhaft und engagiert aus. In dieser Funktion war er unter anderem maßgebend am Neubau des heutigen Feuerwehrgerätehauses in den Jahren 1999 bis 2000 sowie an der Beschaffung des ersten Mehrzweckfahrzeuges beteiligt.

Nach einer kurzen Pause wurde Heinrich durch die aktive Mannschaft im Januar 2008 zum ersten Kommandanten der Feuerwehr Altomünster gewählt. In seiner Amtszeit führte er seine Heimatfeuerwehr stets kameradschaftlich, fachlich kompetent sowie mit viel Herz bis ins Jahr 2020. Die Beschaffung des Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeuges im Jahr 2015 sowie des neuen Mehrzweckfahrzeuges im Jahre 2017 gehörten neben den Festivitäten zum 150-jährigen Bestehen der Wehr im Jahr 2019 zu den Höhepunkten seiner Amtszeit.

Im Namen und auf Vorschlag der Feuerwehr Altomünster wurde Peter Heinrich für sein jahrzehntelanges, herausragendes Engagement mit dem Bayerischen Feuerwehr-Ehrenkreuz in Silber ausgezeichnet.



## Josef Höhenleitner – Bayerisches Feuerwehr-Ehrenkreuz in Silber

Josef Höhenleitner leistet seit 38 Jahren aktiven Dienst bei der Feuerwehr Unterweilbach und wird von seinem Kommandanten als der wichtigste Mann der Truppe bezeichnet.

Mit viel Herzblut hat er sich vor allem der Pflege des mittlerweile 65 Jahre alten Tanklöschfahrzeuges seiner Heimatwehr verschrieben - einem Unimog. Es gibt nicht mehr viele Menschen, die das Einsatzfahrzeug der Unterweilbacher Wehr reparieren können; somit ist es vor allem Höhenleitners Engagement zuzuschreiben, dass der Unimog bis heute seinen Dienst verrichten kann.

Aber auch um alle anderen Einsatzmittel sowie das Gerätehaus kümmert sich Josef Höhenleitner seit vielen Jahren zuverlässig.

Daneben liegt ihm auch die Mitgliedergewinnung sehr am Herzen. Auf Neubürger geht Höhenleitner regelmäßig zu, um sie zum Eintritt in die Feuerwehr zu begeistern. Wer seine Hartnäckigkeit und Überzeugungskraft kennt, wird sein Engagement auch als Erfolgskonzept für die gute Personalstärke bei der Feuerwehr Unterweilbach erkennen.

Im Namen und auf Vorschlag der Feuerwehr Unterweilbach wurde Josef Höhenleitner für seine Verdienste um das Feuerwehrwesen mit dem Bayerischen Feuerwehr-Ehrenkreuz in Silber ausgezeichnet.





## Engelbert Metz – Bayerisches Feuerwehr-Ehrenkreuz in Silber

Seit 2006 ist Engelbert Metz Kommandant der Feuerwehr Pellheim. Eines seiner erklärten Ziele als Kommandant war von jeher die Nachwuchsförderung.

Daneben steht er für die Modernisierung der Feuerwehr. Engelbert Metz zeichnete sich als Kommandant federführend dafür verantwortlich, dass die Ausrüstung der Feuerwehr Pellheim sukzessive erneuert wurde. Dies begann im Jahr 2010, als die Planungsarbeit für ein neues Löschfahrzeug aufgenommen wurde, welche mit der Beschaffung eines MLF im Jahr 2013 gipfelte.

Parallel dazu wurde das neue Feuerwehrhaus geplant. In der Übergangszeit, während das alte Gebäude abgerissen und das neue an gleicher Stelle errichtet wurde, stellte Engelbert Metz eine Garage auf seinem Anwesen als „Notunterkunft“ zur Verfügung.

Aufgrund der hervorragenden Jugendarbeit und gestiegener Anforderungen im Einsatzgeschehen, konnte unter Engelbert Metz 2016 mit dem Mannschaftstransporter ein weiteres Fahrzeug bei der Feuerwehr Pellheim in Dienst gestellt werden.

Im Jahr 2017 schließlich zog die komplette Feuerwehr mit zwei modernen Fahrzeugen in das neue Feuerwehrhaus um – die vorläufige Krönung seiner Verdienste als Kommandant.

Für seine besonderen Verdienste um das Feuerwehrwesen wurde Engelbert Metz auf Antrag der Feuerwehr Pellheim das Bayerische Feuerwehr-Ehrenkreuz in Silber verliehen.



## Martin Seidl - Bayerisches Feuerwehr-Ehrenkreuz in Silber

Martin Seidl ist 1998 mit 14 Jahren in die Feuerwehr Dachau eingetreten. Bereits in jungen Jahren hat er sich als Jugendausbilder und später auch als stellvertretender Jugendwart in seiner Heimatfeuerwehr Dachau engagiert.

Schon früh hat er sich dort auch um die umfassende Funkausstattung gekümmert und auf Kreisebene als Ausbilder für den Sprechfunk mitgewirkt. Auch die alte, für die Alarmierung noch in Betrieb befindliche analoge Gleichwellen-Funkanlage im Landkreis Dachau benötigt wiederkehrende Betreuung und Störungsbeseitigung. Regelmäßig muss Martin Seidl die drei Sendeanlagen im Landkreis besuchen, um aufgetretene Störungen zu beheben.

Mit Einführung der Ausbildung „Absturzsicherung“ im Ausbildungsprogramm der Kreisbrandinspektion Dachau 2006 hat sich Martin Seidl ebenso von Beginn an als Ausbilder engagiert.

Aufgrund seiner Kenntnisse und Fähigkeiten wurde Martin Seidl 2011 zum Kreisbrandmeister für den Fachbereich Funk und gleichzeitig zum Leiter der Unterstützungsgruppe Örtliche Einsatzleitung (UG-ÖEL) des Landkreises Dachau bestellt - beide Ämter übt er seit zehn Jahren zur vollsten Zufriedenheit aus und ist ein geschätzter Ansprechpartner für die Feuerwehren im Landkreis.

In dieser Funktion hat er maßgeblich die Planung und Beschaffung des neuen, technisch hochmodernen Einsatzleitwagens der UG-ÖEL vorangetrieben. Bei der Einführung des Digitalfunks wirkte Martin Seidl von 2011 bis zur Inbetriebnahme 2015 in mehreren leitstellenweiten Arbeitskreisen mit. Gemeinsam konnte der Leitstellenbereich Fürstenfeldbruck als einer der ersten Netzabschnitte Bayerns mit Seidls Unterstützung überregionale Impulse setzen. Bis heute ist er im Landkreis Dachau Ansprechpartner für die Feuerwehren bei den regelmäßigen Updates und der Fortschreibung der Schulungsunterlagen.

Für die Abwicklung der Einsätze bei Flächenlagen im Landkreis Dachau wurde 2011 die Kreiseinsatzzentrale (KEZ) im Feuerwehrhaus Dachau modernisiert. Von der Angebotseinholung über die Bauleitung bis zu den Abnahmen lag dabei die Verantwortung in den Händen von Martin Seidl.

Bei mehreren Flächenlagen konnte die KEZ seither erfolgreich eingesetzt werden, um teilweise mehr als 500 Einsätze in wenigen Stunden zu koordinieren. Als Leiter der UG-ÖEL führt Seidl dabei den für die Kommunikation zuständigen Bereich.

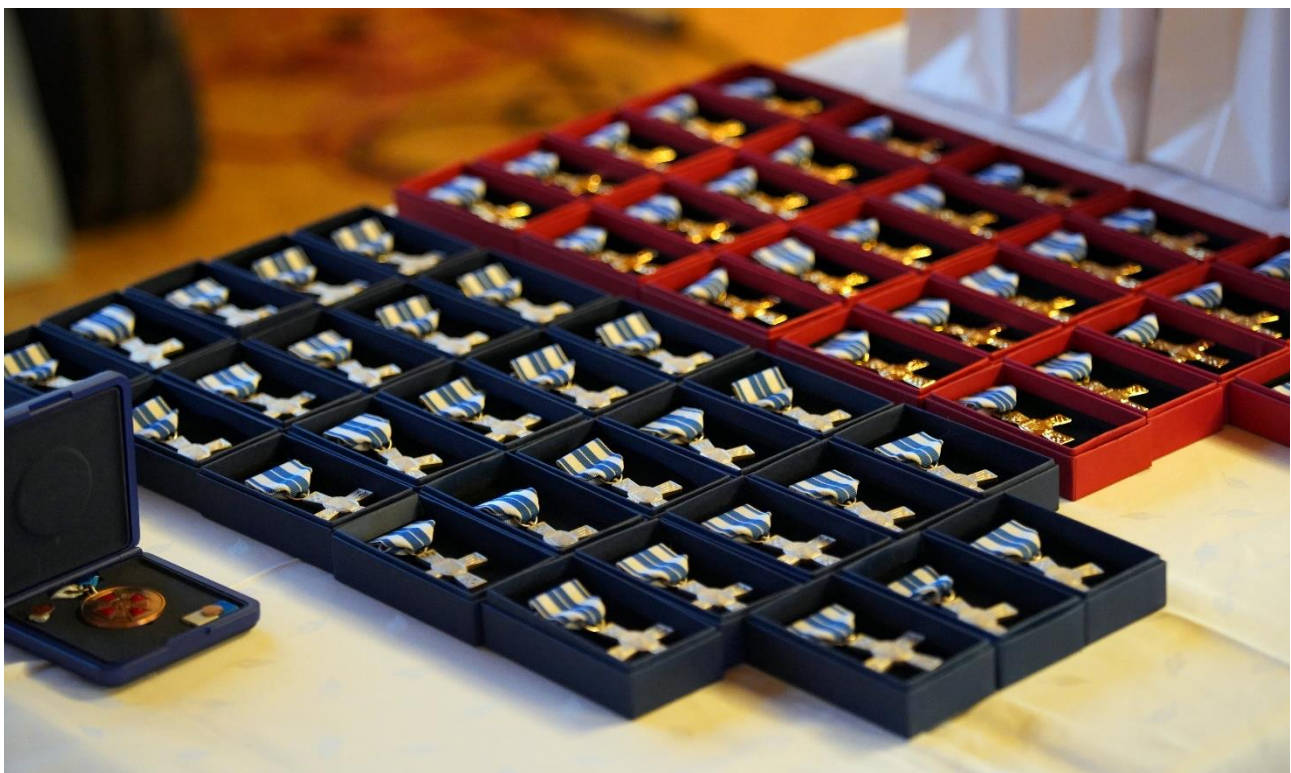
Bei der Beschaffung und Entwicklung der neuen KEZ-Software mit direkter Schnittstelle zur Leitstelle sowie zu drei Abschnittsführungsstellen im Landkreis hat er genauso engagiert und erfolgreich mitgewirkt wie beim Bau und den Vorbereitungen zum Betrieb der neuen KEZ in Hebertshausen.

Im Rahmen seiner verschiedenen Funktionen wirkt Martin Seidl bei landkreisweiten Übungs- und Ausbildungsveranstaltungen sowohl in der Vorbereitung als auch in der Durchführung mit.

In den Hilfeleistungskontingenten Feuerwehr für länder- und staatenübergreifende Hilfeleistung des Landkreises Dachau ist er als erfahrener Leiter der Unterstützungsgruppe Kontingentführung bereits mehrfach im Einsatz gewesen.

Für seine hervorragenden Verdienste um das Bayerische Feuerwehrwesen wurde Martin Seidl auf Antrag der Kreisbrandinspektion Dachau das Feuerwehr-Ehrenkreuz in Silber des Landesfeuerwehrverbandes Bayern verliehen.





## Werner Seifert - Bayerisches Feuerwehr-Ehrenkreuz in Silber

Werner Seifert trat im September 1972 in die Feuerwehr Dachau ein. Dort absolvierte er nach der Grundausbildung eine Vielzahl von Lehrgängen wie beispielsweise zum Atemschutzgeräteträger, Maschinisten, Gruppenführer, Zugführer oder Bootsführer, um nur ein paar wenige zu nennen. Alleine an den Staatlichen Feuerweherschulen besuchte er im Laufe seiner aktiven Dienstzeit rund 20 Lehrgänge.

Gut 48 Jahre war Werner Seifert bei der Feuerwehr Dachau ununterbrochen im aktiven Dienst und hat in dieser Zeit an mehreren tausend Einsätzen teilgenommen. Daneben übernahm er auch über Jahrzehnte Führungsverantwortung als Gruppenführer und Zugführer.

Im Jahr 1998 machte Werner Seifert sein Hobby zum Beruf und wurde hauptamtlicher Gerätewart bei der Dachauer Feuerwehr. Dort lag seine Tätigkeit neben der Betreuung der Atemschutzwerkstatt vor allem im Bereich des Vorbeugenden Brandschutzes und der Feuerbeschau, wofür er im Jahr 2013 einen vierwöchigen Lehrgang bei der Berufsfeuerwehr München absolvierte.

Auf Kreisebene war er über Jahrzehnte als Schiedsrichter für die Kreisbrandinspektion im Landkreis Dachau tätig. Bis zu seiner Pensionierung am 29.05.2020 fungierte Werner Seifert als Vertreter der hauptamtlichen Kräfte in der Vorstandschaft des Feuerwehrvereins.

Im Namen und auf Vorschlag der Feuerwehr Dachau wurde Werner Seifert für sein jahrzehntelanges, herausragendes Engagement mit dem Bayerischen Feuerwehr-Ehrenkreuz in Silber ausgezeichnet.





## Berthold Hubrich – Bayerische Feuerwehr-Ehrenmedaille

Berthold Hubrich, vielen eher bekannt unter seinem Spitznamen „Berti“, trat im Juni 1985 in die Feuerwehr Dachau ein. Dort absolvierte er nach der Grundausbildung eine Vielzahl von Lehrgängen und engagierte sich in seiner aktiven Dienstzeit als Jugendausbilder, Maschinist sowie Gruppenführer und übernahm in dieser Funktion auch viele Jahre Führungsverantwortung.

Neben dem Dienstbetrieb engagierte sich Berti Hubrich vor allem im Feuerwehrverein und war über Jahrzehnte die gute Seele des Vereins. Von 1988 bis 2015 gehörte er der Vorstandschaft der Feuerwehr an, davon 24 Jahre als zweiter und erster Vorstandsvorsitzender.

Auch bei der Organisation der 150-Jahrfeier der Dachauer Feuerwehr brachte er seine Erfahrung mit ein und organisierte federführend den Festumzug. Während der Corona-Pandemie unterstützte Berti Hubrich seine Feuerwehr, indem er die Versorgung mit PCR-Tests übernahm und im Bereich Atemschutz als Fahrer für die Ausbildung fungierte, wenn Not am Mann war.

Im Namen und auf Vorschlag der Feuerwehr Dachau wurde Berti Hubrich für sein jahrzehntelanges, außerordentlich hohes Engagement mit der Bayerischen Feuerwehr-Ehrenmedaille ausgezeichnet.



## Dagmar Bauer – Bayerische Feuerwehr-Ehrenmedaille

Dagmar Bauer arbeitet seit 01.10.1987 im Landratsamt Dachau und war im Sachgebiet 30 auch für Feuerwehr und Katastrophenschutz zuständig. Dabei verantwortete sie die Führungsgruppe Katastrophenschutz und war deren Ansprechpartnerin für die anderen Hilfsorganisationen bei größeren Einsätzen. In Ihrer Funktion war sie auch für die Erstellung und Überprüfung von Sondereinsatzplänen im Landkreis Dachau zuständig und wirkte bei der Ausbildung für sogenannte ABC-Schadenslagen mit, also Einsätze mit atomaren, biologischen oder chemischen Gefahrstoffen.

Als Vertreterin des Landratsamts nahm sie regelmäßig an den Dienstbesprechungen der Kreisbrandinspektion teil und war auch bei den Veranstaltungen des Kreisfeuerwehrverbandes gern gesehener Gast.

In ihre Amtszeit fielen u.a. die Beschaffung eines neuen Einsatzleitwagens für die Unterstützungsgruppe Örtliche Einsatzleitung (UG-ÖEL), die Beschaffung des Abrollbehälters Umweltschutz für den ABC-Zug sowie die Einführung des Digitalfunks samt der Gerätebeschaffung. Daneben wirkte Dagmar Bauer auch im Arbeitskreis Warnen mit und war Ansprechpartnerin und Vertreterin des Landkreises Dachau bei der Gründung der Integrierten Leitstelle Fürstenfeldbruck.

Für die Anliegen der Feuerwehr sowie der anderen im Katastrophenschutz beteiligten Hilfsorganisationen hatte sie stets ein offenes Ohr und war bis zu ihrem Stellenwechsel im Landratsamt am 30.04.2019 beliebte Ansprechpartnerin.

Für ihr jahrzehntelanges engagiertes Wirken zum Wohle von Feuerwehr und Katastrophenschutz im Landkreis Dachau wurde Dagmar Bauer mit der Bayerischen Feuerwehr-Ehrenmedaille ausgezeichnet.





## Paul Steier – Ernennung zum Ehrenkreisbrandinspektor

Paul Steier trat 1974 als aktives Mitglied in die Feuerwehr Feldgeding ein. Nach dem erfolgreichen Besuch entsprechender Lehrgänge an den Staatlichen Feuerweherschulen wurde er zum stellvertretenden Kommandant der Feuerwehr Feldgeding gewählt.

Durch einen Wohnortwechsel trat Steier 1983 als aktives Mitglied der Feuerwehr Eisenhofen bei. Auch hier übernahm er eine Führungsposition und wurde 1993 zu deren Kommandant gewählt.

Aufgrund seines Fachwissens und Engagements wurde Paul Steier am 01.01.1997 zum Kreisbrandmeister und am 15.08.2010 zum Kreisbrandinspektor bestellt. Bis zur Ernennung als Kreisbrandinspektor war er Kommandant der Feuerwehr Eisenhofen, daneben war er bereits seit 1996 als Schiedsrichter für Leistungsprüfungen im Landkreis Dachau tätig.

Als Kreisbrandinspektor war er für den westlichen Teil des Landkreises Dachau zuständig, zu dessen Zuständigkeitsbereich auch ein Teilstück der vielbefahrenen Bundesautobahn A 8 gehört. Dort musste er in der Funktion des Einsatzleiters bei Bränden und besonders bei Verkehrsunfällen seine Fähigkeiten immer wieder unter Beweis stellen.

Zum 31.05.2018 ist Paul Steier nach 21 Jahren auf eigenen Wunsch vom Amt des Kreisbrandinspektors zurückgetreten.

Für seine langjährigen Verdienste um die Kreisbrandinspektion sowie das Feuerwehrwesen im Landkreis Dachau wurde Paul Steier zum Ehrenkreisbrandinspektor ernannt.



## Simon Danzer – Ehrennadel der Jugendfeuerwehr Oberbayern in Silber

Simon Danzer war von 2000 bis 2008 aktives Mitglied bei der Feuerwehr Etzenricht in seiner oberpfälzischen Heimat und bereits dort als Jugendwart in der Ausbildung und Nachwuchsförderung tätig.

Seit 2008 ist Simon Danzer durch seinen Umzug nach Vierkirchen bei der dortigen Feuerwehr aktiv und von Beginn an in der Jugendausbildung engagiert, ab 2015 auch als verantwortlicher Jugendwart im Amt. Die Jugendgruppe der Feuerwehr Vierkirchen hat seit einigen Jahren eine Stärke von ca. 20 Jungen und Mädchen aus allen drei Ortsfeuerwehren im Alter zwischen 12 und 18 Jahren.

Neben der klassischen Jugendausbildung sowie der Modularen Truppausbildung wurden durch ihn auch eine Vielzahl an Kameradschaftsveranstaltungen organisiert und durchgeführt, beispielhaft seien hier nur Rodel- und Badeausflüge, Film- und Übernachtungsabende oder 24-Stunden-Übungen genannt.

Im Rahmen der Vorbereitungen und der Durchführung des Aktionstags des Kreisfeuerwehrverbandes Dachau im Jahr 2018 in Verbindung mit der landkreisweiten Jugendleistungsprüfung sowie der MTA-Abschlussprüfung in Vierkirchen, zeigte Simon Danzer gemeinsam mit seinem Jugendausbilderteam und der gesamten Feuerwehr ein herausragendes Engagement.

Mit dem großartigen Erfolg dieser Veranstaltung wurde die Jugendarbeit der Feuerwehren im Landkreis Dachau gegenüber der Bevölkerung und den anwesenden politischen Mandatsträgern auf besonders positive Weise dargestellt, was sich auch an mehreren Neuzugängen zu den Jugendfeuerwehren der Gemeinde Vierkirchen zeigte.

Mit der Verleihung der Ehrennadel der Jugendfeuerwehr Oberbayern in Silber wurde Simon Danzers herausragendes Engagement für die Jugendarbeit der Feuerwehr Vierkirchen gewürdigt.









# Arbeitgeberehrungen

Mit der sogenannten „Firmenehrung“ möchten sich die Kreisbrandinspektion und der Kreisfeuerwehrverband bei den Arbeitgebern bedanken, die Feuerwehrkameraden für Einsätze oder Lehrgänge vom Dienst freistellen.

## Firma FBH

Die Firma FBH hat ihren Firmensitz gegenüber der Feuerwehr Hilgertshausen, welche seit 1996 mit ihrem Gerätehaus dort beheimatet ist.

Bereits seit vielen Jahren räumt die Firma zwei bis drei Mitarbeitern uneingeschränkt die Möglichkeit ein, an Einsätzen jeglicher Art teilzunehmen. Dadurch ist vor allem untertags ein schnelles Ausrücken der örtlichen Feuerwehr gesichert und führt zu einer spürbaren Verbesserung der Tagesalarmsicherheit.

Dabei verzichtet die Firma FBH bislang noch dazu auf eine Geltendmachung der Lohnkosten gegenüber der Gemeinde.

Für ihre Verdienste um das Feuerlöschwesen in Bayern wurde die Firma FBH mit der Urkunde der Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft und des Landesfeuerwehrverbandes Bayern geehrt.



## Firma Schweiger Straßenbau - Auszeichnung "Partner der Feuerwehr" des Deutschen Feuerwehrverbandes

Die Firma Schweiger Straßenbau GmbH aus Schmelchen stellt bereits seit vielen Jahren regelmäßig Ihre Mitarbeiter für Feuerwehreinsätze frei und trägt damit entscheidend zur Sicherstellung der Tagesalarmsicherheit der Feuerwehren in der Gemeinde Altomünster bei. Darüber hinaus hat sich die Fa. Schweiger Straßenbau bei dem kürzlich notwendig gewordenen Hilfeleistungskontingenteinsatz im Katastrophengebiet in Rheinland-Pfalz in außergewöhnlicher Weise engagiert. Die den Kräften aus dem Landkreis Dachau gestellte Aufgabe der Container-Logistik innerhalb der bayerischen Ölwehr-Kontingente konnte mit den bisher vorhandenen Einsatzmitteln alleine nicht gestemmt werden. Es fehlte an Radladern, einem Kipper und dem für den Marsch erforderlichen Transportanhänger.

Über die guten Verbindungen zwischen den Feuerwehren der Gemeinde Altomünster und der Fa. Schweiger wurden ein Kipper-LKW samt Transportanhänger und zwei Radladern für die Dauer des Einsatzes von elf Tagen kostenlos zur Verfügung gestellt. Damit wurde die Grundlage für die erfolgreiche Teilnahme der Landkreisfeuerwehren an den Hilfeeinsätzen in Rheinland-Pfalz gelegt. Dass auch noch ausreichend in der Bedienung der Geräte erfahrende Feuerwehrkameraden bei der Fa. Schweiger beschäftigt sind, war nicht nur ein Glücksfall, sondern auch das Ergebnis der bereits vorhin beschriebenen Firmenphilosophie. Dieses Engagement eines Familienbetriebs in der Baubranche ist umso höher zu würdigen, wenn man die Betriebskosten moderner leistungsfähiger Baumaschinen kennt und sich des Risikos für die eigene Terminplanung auf den Baustellen bei nicht auszuschließenden Beschädigungen bewusst ist.

Für Ihr besonderes Engagement und die schnelle Hilfsbereitschaft wurde der Firma Schweiger Straßenbau die Auszeichnung "Partner der Feuerwehr" des Deutschen Feuerwehrverbandes verliehen.



## Feuerwehrsteckkreuz für Kreisbrandinspektor Thomas Burgmair

Eine besondere Ehre wurde Kreisbrandinspektor Thomas Burgmair zuteil - als Würdigung für sein langjähriges Engagement erhielt er das Steckkreuz des Feuerwehr-Ehrenzeichens verliehen, die höchste staatliche Auszeichnung für den besonderen Einsatz um das Feuerwehrwesen in Bayern. Im Rahmen eines Festaktes im Saal des Schlosses Dachau fand am 08.10.2021 die Verleihung des Streckkreuzes durch die Regierung von Oberbayern statt.

In einer Laudatio ließ Leitender Regierungsdirektor Karl Traunspurger Burgmairs Feuerwehrkarriere Revue passieren; seit seinem Eintritt in die Feuerwehr Markt Indersdorf im Jahr 1984 engagiert sich Thomas Burgmair in besonderem Maße für seine Feuerwehr und damit auch für die Bürger seiner Gemeinde. Die Jugendarbeit lag ihm dabei besonders am Herzen, zehn Jahre übte Burgmair das Amt des Jugendwarts in seiner Heimatwehr aus.

Im Einsatzdienst zeichnet er sich auch in schwierigen Situation durch seine Erfahrung und Besonnenheit aus. Von den Kameraden der Feuerwehr Indersdorf wurde er deshalb im Jahr 2000 zum stellvertretenden Kommandanten und 2004 schließlich zum 1. Kommandanten gewählt.

Aufgrund seiner besonderen Kenntnisse und Fähigkeiten wurde er im Jahr 2010 zum Kreisbrandmeister für die Gemeinden Indersdorf und Weichs ernannt. Auch in diesem Bereich war seine Tätigkeit geprägt von einem kameradschaftlichen Miteinander und einer einheitlichen Weiterentwicklung der Feuerwehren in seinem Bereich, sowohl die Ausbildung als auch die Ausstattung betreffend. In seiner Funktion als Schiedsrichter steht er den teilnehmenden Feuerwehren insbesondere auch in der Vorbereitung und Übungsphase mit Rat und Tat zur Seite. Wegen seines besonderen Engagements wurde Thomas Burgmair 2021 zum Kreisbrandinspektor bestellt, im Zuge der Ernennung musste er sein Amt als Kommandant der Feuerwehr Indersdorf abgeben.

Als vorbenannter Örtlicher Einsatzleiter für den Katastrophenschutz ist er in die Stabsarbeit und Stabsausbildung im Landkreis Dachau eingebunden. In den geplanten Hilfeleistungskontingenten für länder- und staatenübergreifende Hilfeleistung des Landkreises Dachau ist Thomas Burgmair als Zugführer eingeplant und kam bereits mehrfach bei überörtlichen Katastrophenschutz Einsätzen zum Einsatz.

Thomas Burgmair setzt sich mit Freude und Leidenschaft in allen Belangen des Feuerwehrwesens im Landkreis Dachau ein. Als Führungskraft motiviert er die Kameradinnen und Kameraden durch die eigene Begeisterung für die Sache und geniest durch seine stets ruhige und souveräne Art allerhöchsten Respekt und Beliebtheit, sowohl in der Kreisbrandinspektion als auch bei den Feuerwehrdienstleistenden.

In Anerkennung und Würdigung seiner jahrzehntelangen Verdienste um das bayerische Feuerwehrwesen wurde Thomas Burgmair nun das Feuerwehr-Ehrenzeichen „Steckkreuz“ von Oberbayerns Regierungsvizepräsidentin Sabine Kahle-Sander verliehen.

Landrat Stefan Löwl, Kreisbrandrat Franz Bründler sowie die Kreisbrandinspektoren Georg Reischl und Maximilian Reimoser, die der Feierstunde im Schloss Dachau ebenso wie Ehefrau Elisabeth beiwohnten, gehörten zu den ersten Gratulanten.





Kreisbrandinspektor Thomas Burgmair (Dritter von links) mit den ersten Gratulanten im Schloss Dachau  
(von rechts) Kreisbrandrat Franz Bründler, Kreisbrandinspektor Georg Reischl, Ehefrau Elisabeth Burgmair, Landrat Stefan Löwl und Kreisbrandinspektor Maximilian Reimoser



# Einsätze

Die Feuerwehren wurden 2021 zu den verschiedensten Arten von Einsätzen alarmiert. Diese reichten von Technischen Hilfeleistungen, über Verkehrsunfälle und Brände bis hin zur Menschen- und Tierrettung.

Die Gesamtzahl belief sich auf 2.136 Einsätze (Vorjahr 2.117);

Diese gliedern sich in

- 441 Brandeinsätze
- 1.228 Technische Hilfeleistungen
- 83 Einsätze mit ABC-Gefahrstoffen
- 12 Sicherheitswachen
- 299 Fehlalarme
- 73 Sonstige Tätigkeiten

Dabei wurden insgesamt 18.621 Feuerwehrdienstleistende (Vorjahr 18.095) eingesetzt; die Gesamteinsatzstunden betrugen 24.744 (Vorjahr 26.629).

Dazu einige Auszüge aus den Einsatzberichten:

## 04.01.2021 – Zimmerbrand in Markt Indersdorf

„Brandgeruch im Gebäude in der Cyclostraße“ lautete die Alarmmeldung gegen 4.23 Uhr. Nachbarn wurden durch die ausgelösten Rauchwarnmelder in der betroffenen Wohnung aufmerksam und alarmierten umgehend die Feuerwehr. Diese drang sofort nach dem Eintreffen mit zwei Trupps unter schwerem Atemschutz in die verrauchte Wohnung vor. Dabei fanden sie den Wohnungsbesitzer bewusstlos im Flur vor und brachten diesen ins Freie, wo er dem Rettungsdienst zur weiteren Behandlung übergeben wurde. Anschließend konnte der Brand in der massiv verrauchten Wohnung schnell abgelöscht werden. Für die Nachlöscharbeiten und die Entrauchung des Gebäudes wurden weitere Atemschutzgeräteträger benötigt und hierfür die Feuerwehren Niederroth und Pasenbach nachalarmiert. Im Einsatz waren 45 Einsatzkräfte der Feuerwehr, die letzten von ihnen konnten gegen 6.45 Uhr wieder in ihre Standorte einrücken.

## 14.01.2021 – Schwerer Verkehrsunfall zwischen Orthofen und Essenbach

Zu einem Verkehrsunfall zwischen Orthofen und Essenbach wurden gegen 7.20 Uhr Feuerwehr und Rettungsdienst alarmiert. Ein Mercedes-Lenker musste auf der schmalen Straße einem entgegenkommenden Fahrzeug ausweichen und rutschte dabei durch die Glätte in den angrenzenden Bachgraben. Der Fahrer verlor bei dem Unfall sein Bewusstsein und wurde in seinem Auto eingeschlossen. Zur schonenden Rettung musste die Feuerwehr das Dach des Unfallfahrzeugs mit hydraulischem Rettungsgerät abtrennen, die Arbeiten gestalteten sich aufgrund der Lages des Mercedes im Graben schwierig. Nach der medizinischen Erstversorgung durch den Rettungsdienst wurde der Patient mit mittelschweren Verletzungen im Rettungshubschrauber ins Klinikum Großhadern zur weiteren Behandlung geflogen.





Bei einem Zimmerbrand in Markt Indersdorf konnte der Bewohner von der Feuerwehr aus seiner verrauchten Wohnung gerettet werden – 04.01.2021



Bei einem Verkehrsunfall zwischen Orthofen und Essenbach wurde der Lenker eines Mercedes von der Feuerwehr mit hydraulischem Rettungsgerät schonend befreit – 14.01.2021



### **23.02.2021 – PKW prallt in Dachau gegen Baum**

Um kurz nach 10.00 Uhr wurden Feuerwehr und Rettungsdienst in die Brucker Straße zu einem Verkehrsunfall alarmiert. Aus noch ungeklärter Ursache fuhr eine Verkehrsteilnehmerin mit ihrem PKW gegen einen Baum. Die Lenkerin war zwar nicht eingeklemmt, musste aber aufgrund von Art und Schwere der Verletzungen möglichst schonend gerettet werden. Die Einsatzkräfte schufen daher mittels hydraulischem Rettungsgerät einen vergrößerten Seitenzugang am PKW. In enger Zusammenarbeit mit dem Rettungsdienst wurden die Maßnahmen abgestimmt und die Person befreit, nach erfolgter Rettung wurden darüber hinaus die ausgelaufenen Betriebsstoffe beseitigt.

### **25.02.2021 – Folgeschwerer LKW-Unfall auf der A 8**

Gegen 15.20 Uhr war ein polnischer Sattelzug auf der A 8 in Fahrtrichtung München unterwegs. Wegen eines Platzers am linken Vorderreifen zog die Zugmaschine nach links und kollidierte mit derartiger Wucht mit der Mittelschutzwand, dass größere Betonrümmer herausbrachen und zwei Autos auf der Gegenfahrbahn beschädigten. Währenddessen schleuderte der Sattelzug nach rechts in den Grünstreifen, wo er auf die Seite kippte. Ein nachfahrender Mercedes konnte nicht mehr rechtzeitig ausweichen und fuhr in den umgestürzten Auflieger. Entgegen der Erstmeldung für die Einsatzkräfte, wurde glücklicherweise keiner der Beteiligten in seinem Fahrzeug eingeklemmt. Der Lenker des LKW erlitt durch den Unfall jedoch mittelschwere Verletzungen, die beiden Insassen des Mercedes zogen sich bei der Kollision mittelschwere bzw. leichte Verletzungen zu. Schwierig gestaltete sich jedoch die Bergung des in Schräglage geratenen Sattelzuges. Zunächst mussten Feuerwehr und THW diesen mit umfangreichem Material abstützen, um weitere Bewegungen auszuschließen und eine Entladung des Aufliegers erst zu ermöglichen. Wie sich im weiteren Einsatzverlauf herausstellte, war der LKW mit einem nachträglich installierten Gasantrieb ausgestattet. Die Entladearbeiten erforderten daher äußerste Vorsicht und ständige Sicherungsmaßnahmen durch die Feuerwehr. Aufgrund der Explosionsgefahr musste beim Aufrichten des Sattelzuges auch die Gegenfahrbahn für den Verkehr gesperrt werden, um einen entsprechenden Sicherheitsradius zu gewährleisten. Erst gegen Mitternacht konnte das Gespann mittels Kran aufgestellt werden.

### **01.04.2021 – Brandeinsatz in Hörgenbach bei Haimhausen**

"Brand eines landwirtschaftlichen Stalls" lautete die Einsatzmeldung für ein Großaufgebot von Feuerwehr und Rettungsdienst am Gründonnerstag gegen 18.00 Uhr. Bereits auf der Anfahrt war für die Einsatzkräfte eine starke Rauchentwicklung erkennbar, welche von einem landwirtschaftlichen Anwesen in Hörgenbach ausging. Aus noch unbekannter Ursache ist dort ein Fahrsilo in Brand geraten. Die neben dem Silo gelagerten Altreifen und Sandsäcke, welche zur Beschwerung der Siloplane verwendet wurden, brannten in voller Ausdehnung. Das Feuer drohte auf das angrenzende Stallgebäude überzugreifen. Durch die Lösversuche der Eigentümer und den zügigen Löschangriff der Feuerwehr konnte der Stall mit den darin befindlichen Tieren vor den Flammen geschützt werden. Die Wasserversorgung konnte aus dem vorhandenen Löschwasserbehälter und parallel über eine Hydrantenstichleitung sichergestellt werden.

### **04.04.2021 – Brand einer Gartenhütte in Unterbachern**

In Unterbachern geriet gegen 21.40 Uhr aus bislang unbekannter Ursache ein Schuppen mit Anhängern, Brennholz und kleinen Strohvorräten in Brand. Eigene Lösversuche der Eigentümer konnten nicht verhindern, dass der Gebäudeteil mit den Anhängern beim Eintreffen der Feuerwehr bereits in Vollbrand stand. Ein Übergreifen auf das Wohngebäude und weitere angrenzende Gebäude konnte durch den Angriff mit drei Trupps unter Atemschutz und drei Löschrohren verhindert werden. Personen kamen bei diesem Brand glücklicherweise nicht zu Schaden. Für die Nachlöscharbeiten und das Freilegen der letzten Glutnester waren die Feuerwehren bis kurz vor Mitternacht im Einsatz.



Bei einem Verkehrsunfall auf der A 8 geriet ein LKW in Schräglage und musste von Feuerwehr und THW aufwändig gesichert werden – 25.02.2021



Beim Brand einer Gartenhütte in Unterbachern konnte die Feuerwehr ein Übergreifen auf die angrenzenden Gebäude verhindern – 04.04.2021

#### **09.04.20201 – Wohnungsbrand in Dachau-Süd**

"Rauchentwicklung in einem Reiheneckhaus - Person in Gefahr" lautete die Alarmmeldung für Feuerwehr und Rettungsdienst um 11.15 Uhr. In dem Anwesen hielt sich zu diesem Zeitpunkt die pflegebedürftige 70-jährige Bewohnerin auf. Ein Atemschutztrupp drang zur Personenrettung und Brandbekämpfung in das Gebäude vor, dieser fand die Frau im Flur liegend vor und brachte sie sofort ins Freie, wo sie dem Rettungsdienst übergeben wurde. Trotz einer sofort veranlassten Reanimation verstarb die 70-Jährige am Einsatzort. Der Atemschutztrupp löschte unterdessen die Glutnester ab und kontrollierte die Brandwohnung mit der Wärmebildkamera. Zur Entrauchung wurde ein Hochdrucklüfter eingesetzt.

#### **10.04.2021 – Dachstuhlbrand an einer Lagerhalle in Lauterbach**

"Brand landwirtschaftliche Lagerhalle - Düngemittel im Gebäude, Flammen aus dem Dach" lautete die Einsatzmeldung für zahlreiche Feuerwehren und den Rettungsdienst gegen 10.20 Uhr. In Lauterbach geriet aus bislang unbekannter Ursache der Dachstuhl einer Lagerhalle in Brand. Beim Eintreffen der Feuerwehr schlugen bereits Flammen unter einer Photovoltaik-Anlage, welche auf dem Dachstuhl montiert war, hervor. In der Lagerhalle des Agrarhandels befanden sich Fahrsilos mit Düngern und diversem Schüttgut. Unverzüglich erfolgte der Löschangriff unter Atemschutz mittels mehrerer Rohre vom Gebäudeinneren sowie über eine Drehleiter von außen. Ein Vollbrand des Dachstuhls konnte durch das schnelle Eingreifen verhindert werden. Aufgrund der baulichen Situation wurden weitere Feuerwehren zur Sicherstellung der Löschwasserversorgung an die Brandstelle beordert. Bereits nach kurzer Zeit konnte „Feuer aus“ gemeldet werden, Personen kamen bei dem Brand glücklicherweise nicht zu Schaden.

#### **12.05.2021 – Personenrettung aus Baugrube in Dachau**

Um 9.32 Uhr wurden Feuerwehr und Rettungsdienst mit dem Stichwort "Rettung aus Höhen/Tiefen" zu einer Baustelle in der August-Pfaltz-Straße alarmiert. Aus noch unbekannten Gründen war ein Bauarbeiter in eine etwa vier Meter tiefe Baugrube gestürzt und verletzte sich dabei schwer. Nach der Erstversorgung durch den Rettungsdienst wurde der Verletzte mit Hilfe der Drehleiter auf "Erdgleiche" gebracht und zur weiteren Behandlung wieder an den Rettungsdienst übergeben.

#### **05.06.2021 – Brand eines Einfamilienhauses in Dachau**

„Gefahrstoff Explosion / Verpuffung – Brand nach Explosion“ lautete die Einsatzmeldung für die Feuerwehren und den Rettungsdienst gegen 5.00 Uhr. Aus bislang unbekannter Ursache kam es zu einem ausgedehnten Brand in einem Gebäude in der Jahnstraße. Beim Eintreffen der Feuerwehr standen bereits mehrere Räume des Wohnhauses in Flammen. Die Bewohner des Einfamilienhauses konnten sich selbstständig aus dem Gebäude retten und wurden von der Feuerwehr zur weiteren Behandlung an den Rettungsdienst übergeben. Durch das schnelle Eingreifen der Feuerwehr konnte der Brand gelöscht werden und ein Übergreifen der Flammen auf das gesamte Gebäude verhindert werden. Bei den Nachlöscharbeiten mussten Teile der Fehlbodendecke geöffnet und kontrolliert werden. Insgesamt waren fünf Einsatztrupps unter schweren Atemschutz mit zwei Löschrohren der Stärke C im Einsatz.





Durch das schnelle Eingreifen der Feuerwehr konnte das Übergreifen eines Dachstuhlbrands auf benachbarte Lagerhallen in Lauterbach verhindert werden – 10.04.2021



Mehrere Räume wurden beim Brand eines Einfamilienhauses in Dachau durch die Flammen in Mitleidenschaft gezogen – 05.06.2021

### **15.06.2021 – Müllwagen kracht in Fassade von Restaurant**

Um 11.10 Uhr alarmierte die Leitstelle ein Großaufgebot von Rettungskräften zu einem Verkehrsunfall in die Karlsfelder Münchner Straße, wo ein Lastkraftwagen gegen die Gebäudefassade eines asiatischen Restaurants geprallt war. Entgegen erster Meldungen war der Fahrer nicht eingeklemmt, bis zum Eintreffen der örtlichen Feuerwehr konnten sich die beiden Fahrzeuginsassen bereits befreien. Der Müllwagen war zuvor in Fahrtrichtung München unterwegs, aus noch unbekannter Ursache kam er kurz vor dem Ortsausgang Karlsfeld von der Fahrbahn ab. Infolge steuerte er über den Mittelstreifen, zwei Gegenfahrspuren, den Gehweg inkl. Grünstreifen sowie eine Parkplatzzufahrt und kam letztendlich an der Fassade des Restaurants zum Stehen. Auf diesem Weg wurden mehrere Gasttische und Bäume in Mitleidenschaft gezogen, das Gebäude wurde durch den Aufprall nur leicht beschädigt. Bei dem Unfall zogen sich die beiden Mitarbeiter des Entsorgungsunternehmens leichte Verletzungen zu und mussten vom Rettungsdienst behandelt werden, der LKW-Fahrer wurde zur weiteren Behandlung ins Krankenhaus gebracht. Gäste befanden sich zum Unfallzeitpunkt glücklicherweise weder im Außen- noch im Innenbereich des Restaurants.

### **24.06.2021 – Verkehrsunfall mit vier Verletzten an der Indersdorfer Gabel**

Zu einem Verkehrsunfall auf der Staatsstraße 2047 wurden um 15.56 Uhr Feuerwehr und Rettungsdienst alarmiert. Aus noch ungeklärter Ursache stießen drei Fahrzeuge an der Indersdorfer Gabel zusammen, eingeklemmt wurde glücklicherweise keiner der Beteiligten. Vier Personen wurden bei dem Unfall jedoch verletzt, darunter ein Kind. Dieses musste mit dem Rettungshubschrauber zur weiteren Behandlung in eine Klinik transportiert werden. Zur Klärung der Unfallursache forderte die Polizei einen Gutachter an. Die Staatsstraße musste für die Rettungs- und Aufräumarbeiten sowie die Unfallaufnahme komplett gesperrt werden, die Feuerwehr übernahm die Straßensperrung und Verkehrsumleitung. Erst nach fünf Stunden konnten die letzten Einsatzkräfte wieder von der Schadensstelle abrücken.

### **09.07.2021 – Umgestürzter Baukran in Wollomoos**

Ein Baustellenunfall hat um 19.36 Uhr zu einer Alarmierung der Rettungskräfte geführt. Aus noch ungeklärter Ursache kippte der Kran auf einer Baustelle in Wollomoos um und stürzte auf das im Bau befindliche Wohnhaus. Glücklicherweise wurde bei dem Unfall niemand verletzt, die Feuerwehr sperrte die Einsatzstelle, schaltete die Stromverteilung ab und sicherte diese gegen Wiedereinschalten. Nach Rücksprache mit Polizei, Bauherr und Baufirma wurde entschieden, dass der Kran durch die Firma selbst geborgen wird, noch am Abend ist hierzu ein Autokran angerückt.

### **06.08.2021 – Brand einer landwirtschaftlichen Halle in Sigmertshausen**

Zum Brand eines landwirtschaftlichen Gebäudes in Sigmertshausen wurde um 19.55 Uhr ein Großaufgebot der Feuerwehr alarmiert. Anrufer hatten der Leitstelle brennende Strohballen gemeldet, welche unter dem Vordach einer landwirtschaftlichen Halle gelagert waren. Beim Eintreffen der Einsatzkräfte hatte das Feuer bereits auf den Dachstuhl übergeschlagen. Durch das schnelle Eingreifen der Feuerwehr mit Riegelstellungen konnte eine weitere Ausbreitung auf den Dachstuhl sowie auf ein direkt angrenzendes Garagengebäude jedoch verhindert werden. Zur Brandbekämpfung wurden insgesamt sieben C-Rohre eingesetzt, die Arbeiten konnten wegen der starken Rauchentwicklung meist nur unter schwerem Atemschutz durchgeführt. Durch die drückende Wetterlage hielt sich der Brandrauch über der Einsatzstelle sowie der gesamten Ortschaft, durch den Einsatz von mehreren Lüftern konnte dieser „aufgewirbelt“ werden. Zum vollständigen Ablöschen der glimmenden Strohballen mussten diese ausgebreitet werden. Der bereits alarmierte THW-Fachberater beorderte deshalb den Radlader des THW OV Dachau an die Brandstelle; dieser zog die Strohballen aus der Scheune und verteilte sie, damit diese abgelöscht werden konnten. Im Einsatz waren insgesamt über 100 Einsatzkräfte von Feuerwehr, Polizei, Rettungsdienst und THW.





Bei einem Verkehrsunfall auf der Karlsfelder Münchner Straße krachte ein Müllfahrzeug in die Fassade eines Restaurants – 15.06.2021



Über 100 Rettungskräfte waren beim Brand einer landwirtschaftlichen Halle in Sigmertshausen im Einsatz – 06.08.2021



### **12.08.2021 – Wohnmobilbrand auf der Autobahn sorgt für Stau**

Ein jähes Ende fand die Urlaubsreise einer belgischen Familie gegen 17.30 Uhr auf der Autobahn A 8 bei Odelzhausen. Aus noch ungeklärter Ursache verlor der Lenker eines Wohnmobils aus Belgien kurz nach der Anschlussstelle Odelzhausen die Kontrolle über sein Fahrzeug und kam ins Schleudern. Nachdem das Reisemobil gegen die Mittelleitplanke prallte, kippte es auf der rechten Fahrspur um und geriet anschließend in Brand. Die vier Fahrzeuginsassen konnten sich glücklicherweise selbst befreien und zogen sich nur leichte Verletzungen zu. Bei den Löschversuchen erlitt ein Insasse eine leichte Rauchgasvergiftung, ebenso ein Ersthelfer aus den nachfolgenden Fahrzeugen. Alle Patienten wurden nach der Erstversorgung ins Krankenhaus Fürstentfeldbruck verbracht. Beim Eintreffen der Feuerwehr stand das Wohnmobil bereits in Vollbrand, zwei Trupps unter schwerem Atemschutz hatten die Flammen aber schnell unter Kontrolle. Die noch im Fahrzeug befindlichen Gasflaschen wurden im Anschluss geborgen und gekühlt. Während der Lösch- und Aufräumarbeiten musste die A 8 in Fahrtrichtung München teils komplett gesperrt werden.

### **24.08.2021 – Dachstuhlbrand in Sulzemoos**

Aus noch unbekannter Ursache ist gegen 2.00 Uhr Feuer im Dachgeschoss eines gewerblich genutzten Gebäudes auf dem Gelände des Schlossguts Sulzemoos ausgebrochen. Beim Eintreffen der Feuerwehr schlugen bereits Flammen aus dem Dachstuhl. Umgehend drangen Trupps unter schwerem Atemschutz zur Brandbekämpfung ins Gebäudeinnere vor, parallel dazu wurde ein Löscheinsatz von außen über die Drehleiter der Feuerwehr Maisach vorbereitet. Mithilfe der Drehleiter wurde die Dachhaut geöffnet und die Flammen kontrolliert bekämpft. Unterstützt wurden die Löschmaßnahmen durch den Einsatz von Überdrucklüftern zur schnellen Entrauchung des Gebäudes, mittels einer Wärmebildkamera wurden gezielt Glutnester lokalisiert und abgelöscht. Da die Arbeiten meist nur unter Atemschutz möglich waren, wurden zusätzliche Geräteträger sowie der Abrollbehälter Atemschutz mit entsprechenden Gerätschaften an die Einsatzstelle alarmiert. Nach Abschluss der Löscharbeiten wurde das geöffnete Dach schließlich mittels einer Abdeckplane verschalt. Im Einsatz waren neben Rettungsdienst und Polizei rund 80 Einsatzkräfte der Feuerwehr, gegen 5.00 Uhr konnten die meisten von ihnen wieder von der Schadensstelle abrücken.

### **16.09.2021 – Brennender LKW-Anhänger sorgt für Sperrung der Autobahn**

Für massive Verkehrsstörungen im Berufsverkehr sorgte der Brand eines LKW-Anhängers auf der A 8. Gegen 4.00 Uhr war ein LKW-Fahrer mit seinem Gliederzug auf der Autobahn in Fahrtrichtung München unterwegs. Kurz vor der Anschlussstelle Odelzhausen fing der Anhänger vermutlich wegen eines technischen Defekts während der Fahrt Feuer. Der Fahrzeuglenker konnte das Gespann noch rechtzeitig auf den Standstreifen lenken, den brennenden Hänger abkoppeln und die Zugmaschine in sicherer Entfernung abstellen. Die alarmierten Feuerwehren löschten die Flammen unter schwerem Atemschutz ab, nach ca. 1,5 Stunden war der Brand unter Kontrolle. Die Löscharbeiten gestalteten sich jedoch schwierig, da die Ladung des Anhängers ausgeräumt werden musste. Zur Sicherstellung der Wasserversorgung wurde ein Pendelverkehr mit Löschfahrzeugen eingerichtet.

### **17.10.2021 – Gasaustritt an Tankstelle in Dachau**

Gegen 11.36 Uhr wurde die Feuerwehr zu einer Tankstelle in der Alten-Römer-Str. alarmiert. Der Fahrer eines gasbetriebenen Fahrzeuges hatte beim Tankvorgang einen Gasaustritt wahrgenommen und die Feuerwehr verständigt. Bei Eintreffen der Einsatzkräfte war das Fahrzeug noch an der Druckpistole, es strömte zunächst jedoch kein Gas mehr nach. Nach Sicherstellung des Brandschutzes wurde das Fahrzeug von den Zapfanlagen separiert und restliches nachströmendes Gas mit Wasser niedergeschlagen. Nachdem es zu keinem weiteren Austritt mehr kam, wurde das Fahrzeug unter Feuerwehr-Begleitung in eine Fachwerkstatt geschleppt und auch dort nochmals entsprechend kontrolliert.

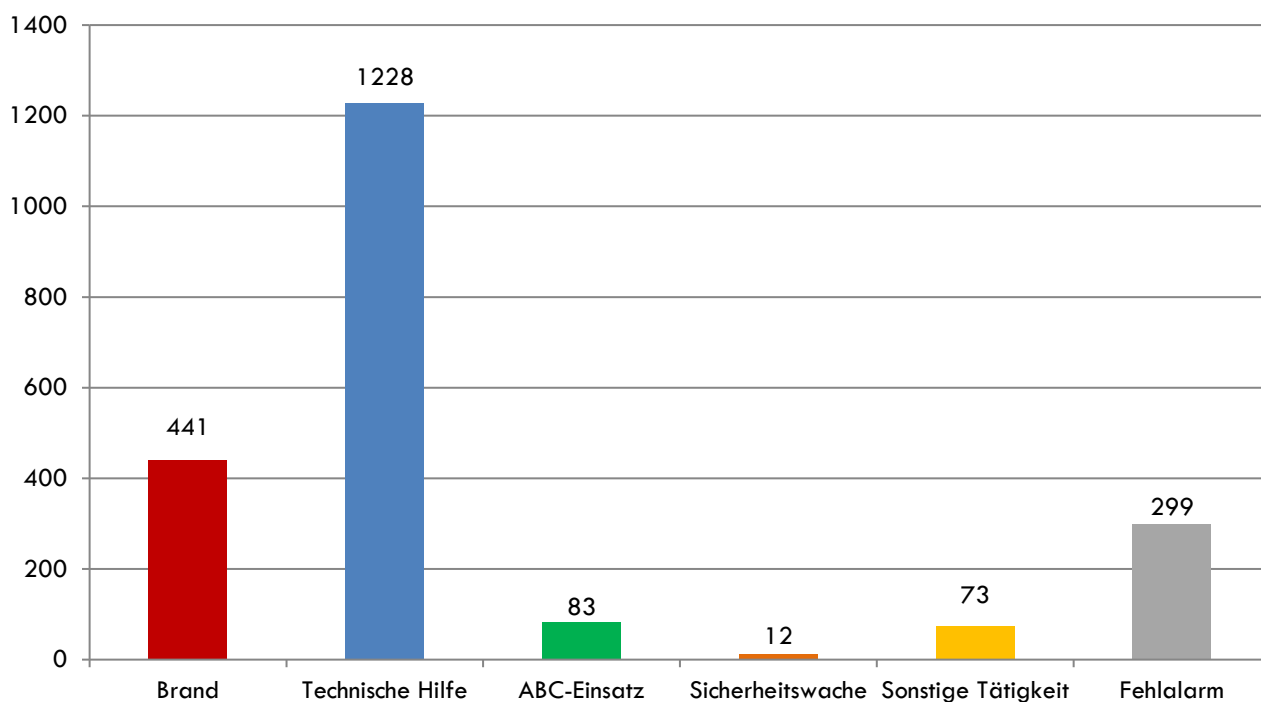


Zum Raub der Flammen wurde das Wohnmobil einer belgischen Familie bei einem Verkehrsunfall auf der A 8 nahe Odelzhausen – 12.08.2021

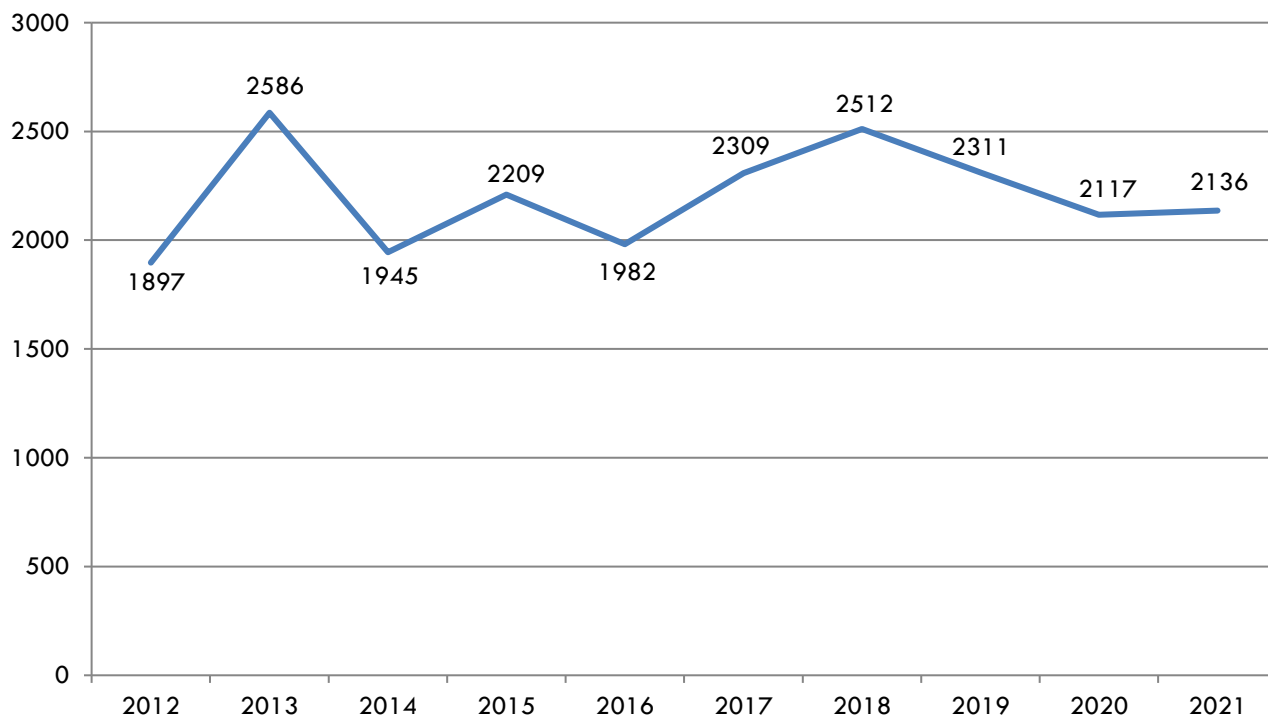


Aufwändig gestalteten sich die Löscharbeiten bei einem brennenden LKW-Anhänger auf der A 8 kurz vor der Anschlussstelle Odelzhausen – 16.09.2021

## Einsätze 2021

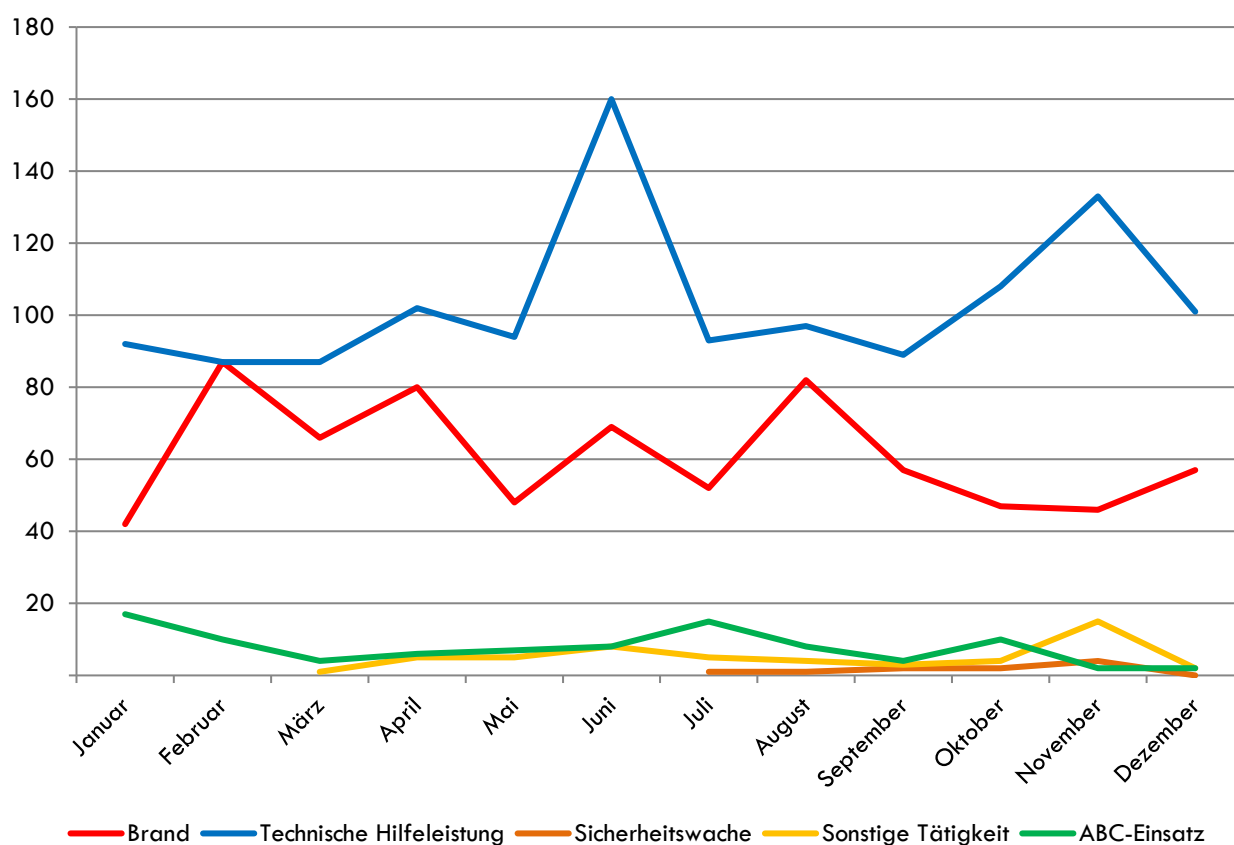


## Entwicklung der Einsatzzahlen in den letzten 10 Jahren

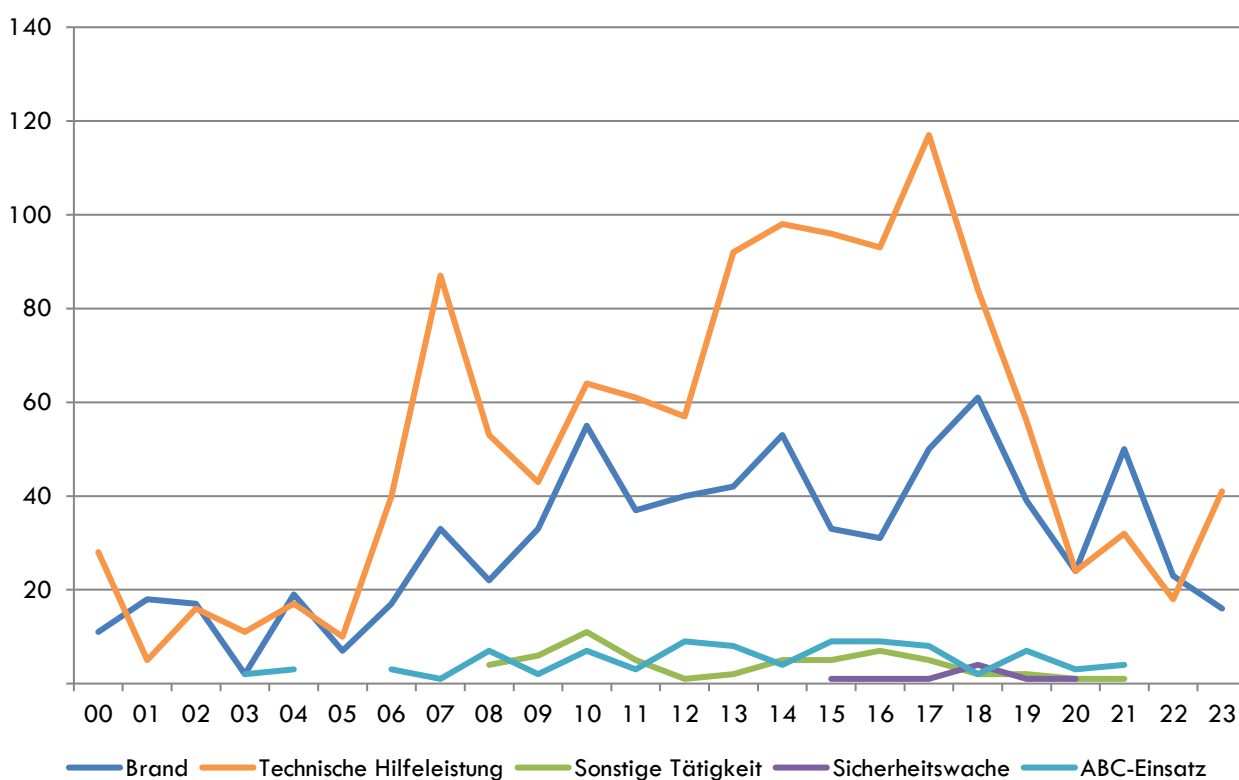




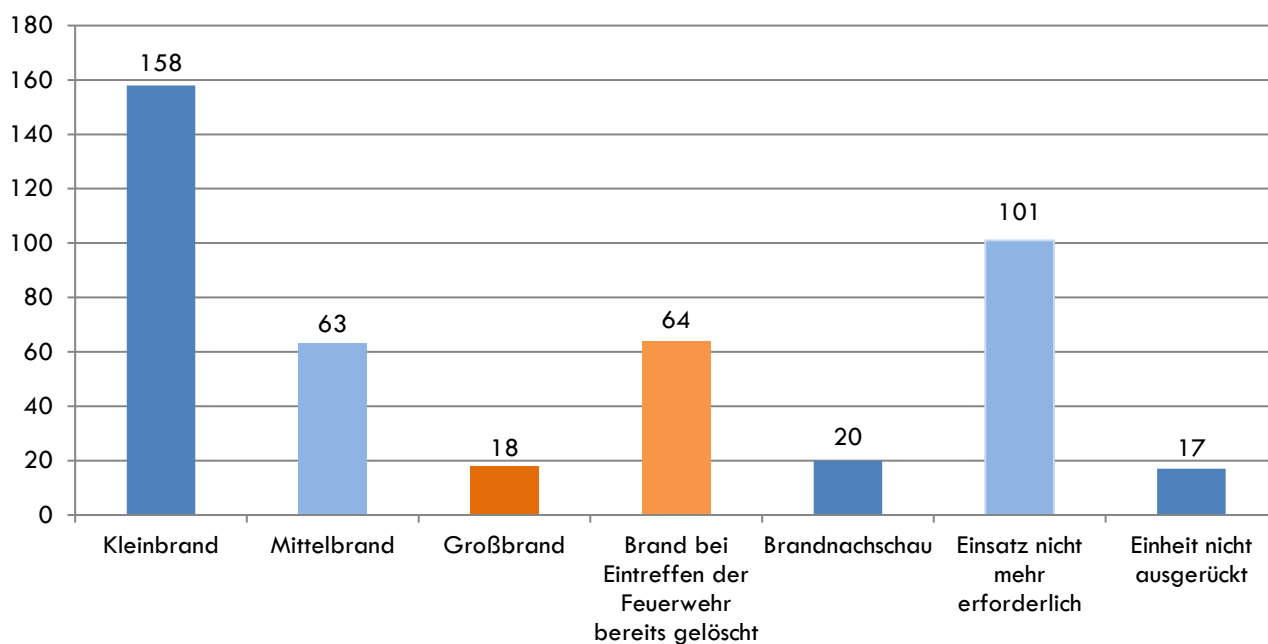
## Einsätze nach Monat 2021



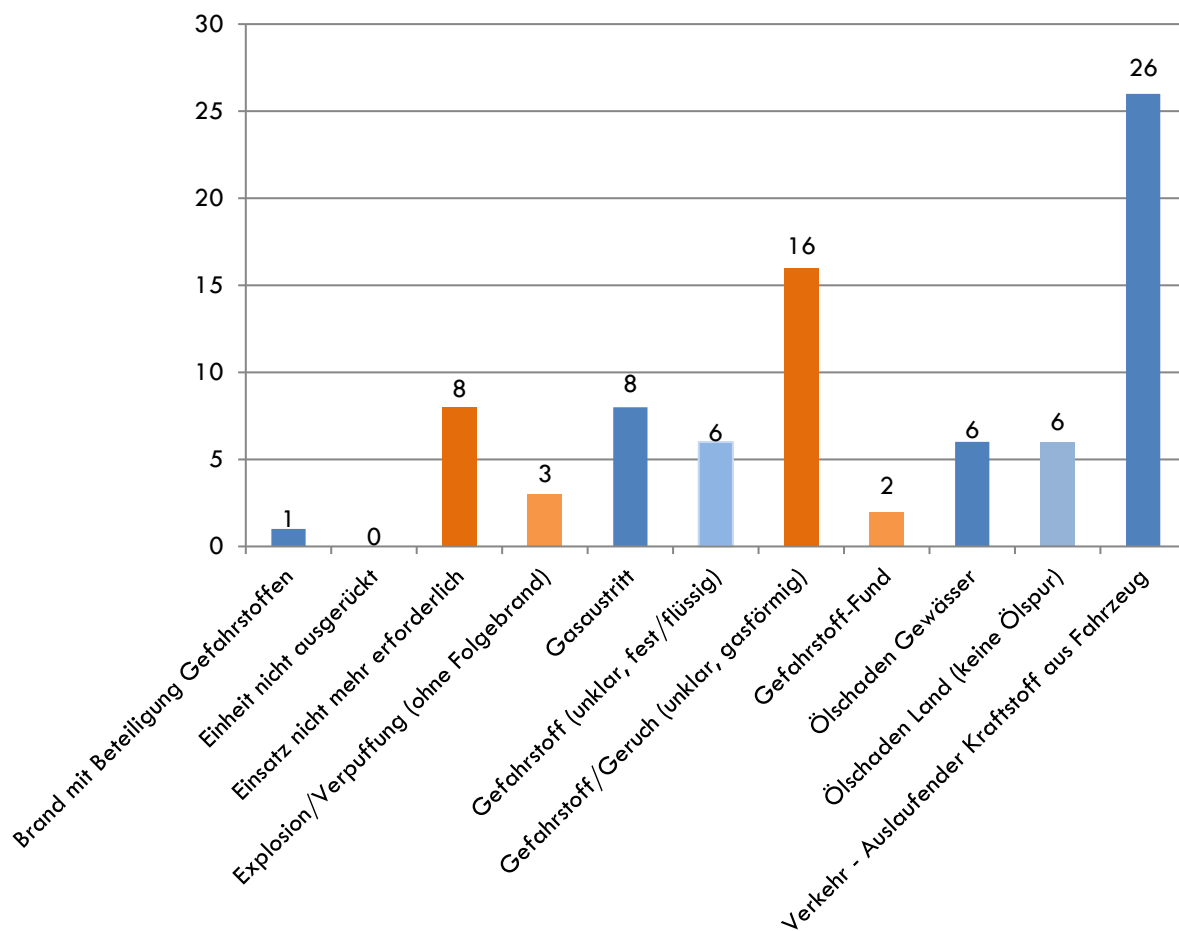
## Einsätze nach Uhrzeit 2021



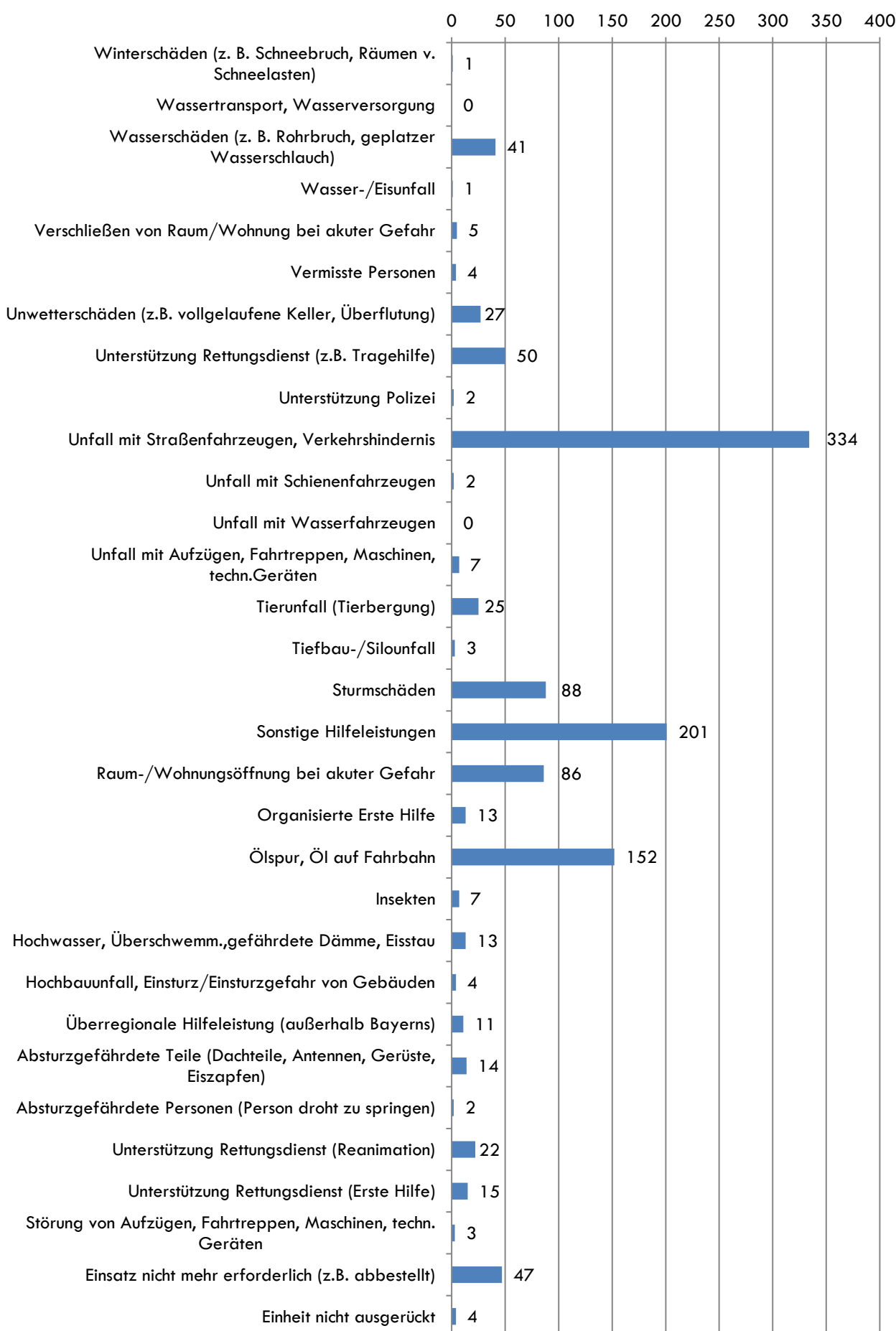
## Brandumfang 2021



## Einsätze mit ABC-Gefahrstoffen 2021

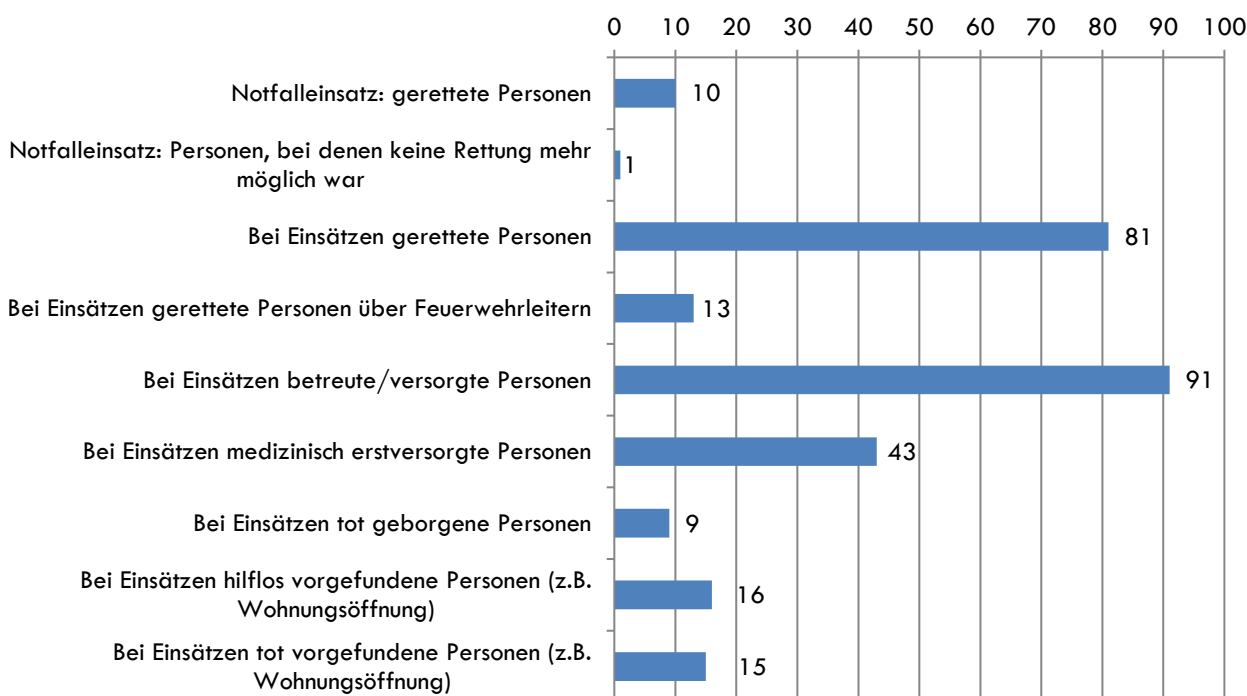


## Art der Technischen-Hilfeleistungen 2021

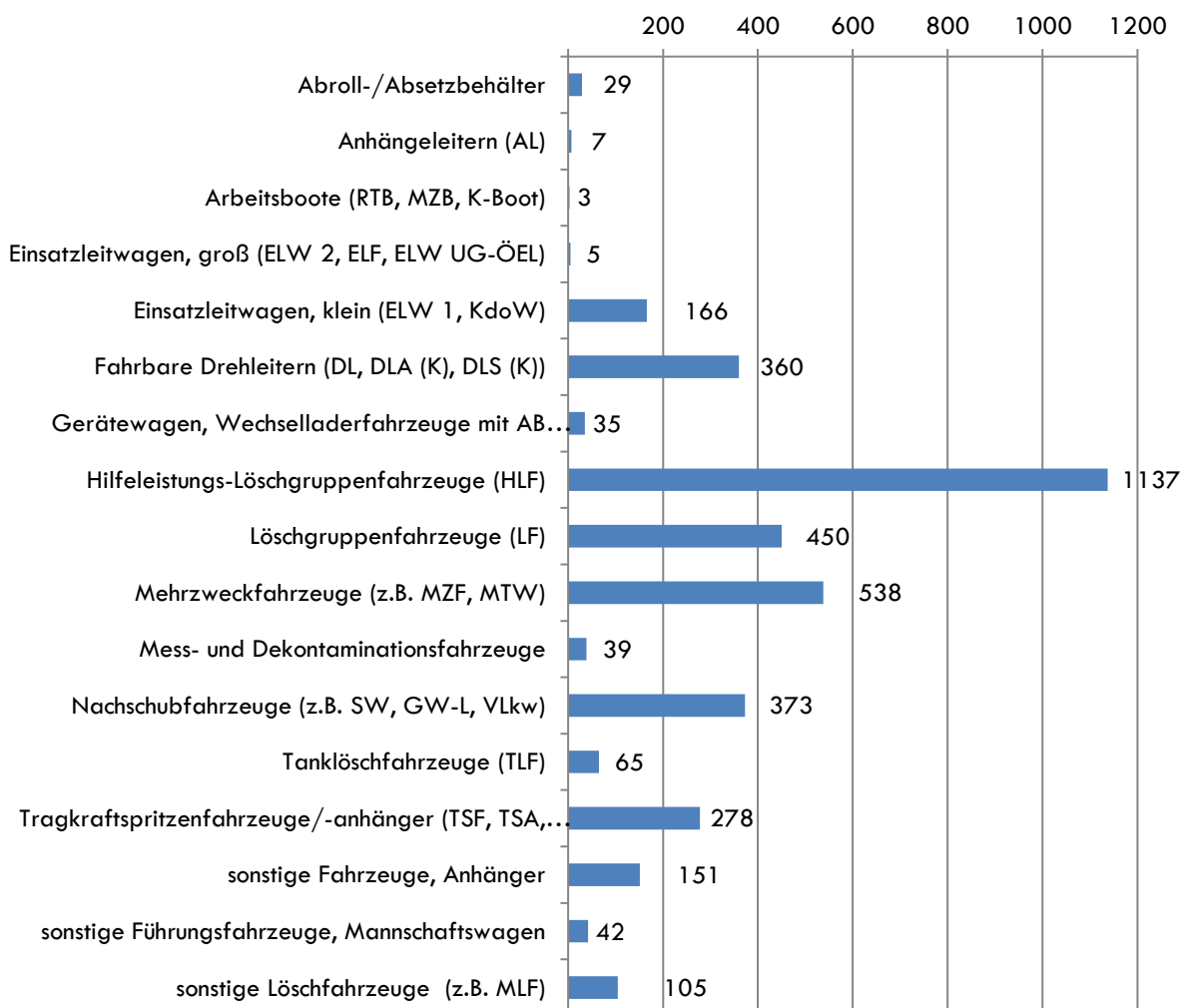




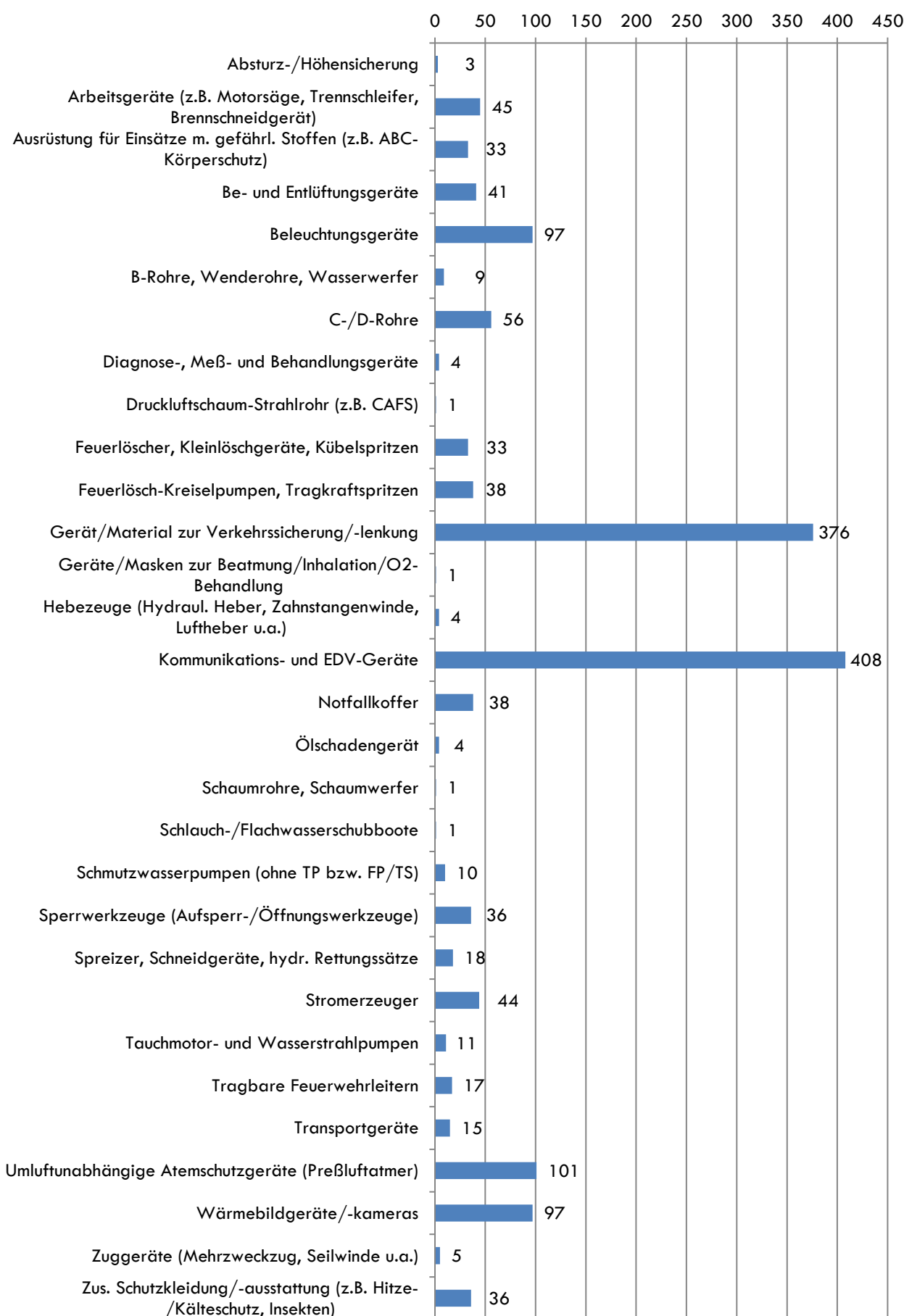
## Personenrettung/-schäden 2021



## Eingesetzte Fahrzeuge 2021



## Eingesetzte Geräte 2021



# Ausbildung

## Lehrgänge 2021

An den Staatlichen Feuerweherschulen Geretsried, Regensburg und Würzburg wurden 25 verschiedene Fachlehrgänge von 83 Feuerwehrdienstleistenden aus den Feuerwehren des Landkreises besucht.

Folgende Lehrgänge wurden absolviert (im Vergleich zu den vergangenen Jahren):

|                                                           | 2017 | 2018 | 2019 | 2020 | 2021 |
|-----------------------------------------------------------|------|------|------|------|------|
| ABC Einsatz Grundlagen                                    | 2    | -    | -    | -    | -    |
| ABC-Einsatz Strahlenschutz                                | 1    | -    | -    | -    | -    |
| ABC-Schutz Dekontamination                                | 1    | -    | -    | -    | -    |
| Abschlusslehrgang Örtlicher Einsatzleiter                 | 1    | -    | -    | 1    | -    |
| Angehörige einer UG-ÖEL                                   |      | 1    | 1    | -    | -    |
| Anlegen von Übungen im Kats für KVB                       | 1    | -    | 1    | -    | -    |
| Atemschutzgerätewart                                      |      | 1    | 1    | 3    | -    |
| Aufbaulehrgang für Atemschutzgerätewarte                  |      | -    | -    | 2    | -    |
| Aufbaulehrgang Digitalfunk für Unterstützungsgruppen      | 1    | 2    | -    | -    | -    |
| Aufbaulehrgang FüGK                                       | -    | -    | -    | -    | -    |
| Aufbaulehrgang für Ausbilder für Atemschutzgeräteträger   | 1    | 1    | -    | -    | -    |
| Aufbaulehrgang für Bootsführer                            | 1    | -    | 1    | -    | -    |
| Aufbaulehrgang für Führungskräfte – Einsatzleitung        | 6    | 3    | 3    | -    | -    |
| Aufbaulehrgang für Führungskräfte – Eisenbahn             | 1    | 1    | 1    | -    | -    |
| Aufbaulehrgang für Führungskräfte – Energieversorgung     | 3    | 1    | 1    | 1    | -    |
| Aufbaulehrgang für Führungskräfte – luK                   | -    | -    | -    | 4    | 1    |
| Aufbaulehrgang für Führungskräfte Ölwehr                  | -    | 1    | 2    | 1    | -    |
| Aufbaulehrgang für Führungskräfte - THL                   | -    | 4    | 1    | -    | 2    |
| Aufbaulehrgang für Kommandanten mit Gruppenführer-Qualif. | -    | -    | -    | -    | 4    |
| Aufbaulehrgang für Unterstützungsgruppen                  | -    | -    | 1    | -    | -    |
| Aufbaulehrgang Lage und Dokumentation FüGK                | -    | -    | -    | -    | -    |
| Ausbilder in der Feuerwehr                                | 2    | 6    | 4    | 3    | 1    |
| Bootsführer                                               | 1    | 1    | 2    | 1    | 1    |
| Brandschutzbeauftragte                                    | 1    | 1    | -    | -    | -    |
| Brandschutzerziehung                                      | -    | 1    | 1    | -    | -    |
| Drehleitermaschinist                                      | 2    | 1    | 2    | 4    | 2    |
| Einführung in die Stabsarbeit                             | -    | -    | 1    | -    | 1    |
| Fachberater ABC                                           | -    | -    | 1    | -    | -    |
| Fachberater PSNV-E                                        | -    | -    | -    | -    | -    |
| Fachteil für Ausbilder Absturzsicherung                   | -    | 1    | -    | -    | -    |
| Fachteil für Ausbilder Atemschutzgeräteträger             | -    | 1    | 1    | -    | -    |
| Fachteil für Ausbilder Maschinisten                       | 1    | -    | 1    | -    | -    |
| Fachteil für Ausbilder für Modulare Truppausbildung       | 1    | -    | 2    | 1    | -    |
| Fachteil für Ausbilder Motorsägenführer                   | -    | 1    | -    | -    | -    |



|                                                                                             |     |     |     |    |    |
|---------------------------------------------------------------------------------------------|-----|-----|-----|----|----|
| Feuerwehrarzt                                                                               | -   | -   | -   | -  | -  |
| Fortbildung PSNV-Feuerwehr                                                                  | -   | -   | -   | -  | 1  |
| Führer im ABC-Einsatz Teil 1                                                                | -   | 1   | -   | 1  | -  |
| Führer im ABC-Einsatz Teil 2                                                                | -   | 1   | -   | 1  | -  |
| Führung bei Katastrophen für FÜGK                                                           | -   | 2   | 1   | 1  | -  |
| Gerätewart                                                                                  | 3   | 3   | 5   | 4  | 2  |
| Gerätewart TSF                                                                              | 3   | 2   | 2   | 1  | 1  |
| Grundlehrgang Helfer bei Belastungsbewältigung PSNV                                         | -   | -   | -   | -  | -  |
| Grundlehrgang Örtlicher Einsatzleiter                                                       | -   | 1   | -   | 1  | -  |
| Gruppenführer                                                                               | 25  | 28  | 24  | 7  | 23 |
| Jugendwart                                                                                  | 2   | 3   | 4   | 2  | 4  |
| Leiter des Atemschutzes                                                                     | 4   | 4   | 2   | 2  | 7  |
| Leiter einer Feuerwehr                                                                      | 16  | 10  | 10  | 8  | 13 |
| Löschschaum im Feuerwehreinsatz (Online)                                                    | -   | -   | -   | -  | 5  |
| Öffentlichkeitsarbeit in der Feuerwehr                                                      | 1   | -   | 1   | 1  | -  |
| Ölwehrgeräte Technik                                                                        | 1   | -   | -   | 1  | -  |
| PSNV Grundlehrgang                                                                          | 3   | -   | 1   | 1  | -  |
| PSNV Aufbaulehrgang                                                                         | 1   | 1   | 1   | -  | 1  |
| Schiedsrichter                                                                              | 1   | -   | 1   | -  | -  |
| Seminar Fachkunde Feuerwehrboote                                                            | -   | -   | -   | 1  | -  |
| Standortschulung Modulare Truppausbildung                                                   | -   | -   | -   | -  | -  |
| Tagesseminar Drohnen-Einsatz und IT Sicherheit                                              | -   | -   | 2   | -  | -  |
| Tagesseminar Einsatz an Objekten mit BMA                                                    | -   | -   | 2   | -  | -  |
| Tagesseminar Einsatz von Mess- und Nachweisteknik in der ABC Gefahrenabwehr                 | -   | -   | 2   | 2  | -  |
| Tagesseminar Führungsunterstützung bei großen Einsatzlagen – Versorgung (S4)                | -   | -   | 3   | -  | -  |
| Tagesseminar Gesundheits-und Arbeitsschutz bei der Feuerwehr                                | -   | -   | 1   | -  | -  |
| Tagesseminar Zusammenarbeit der Feuerwehr mit der ILS                                       | -   | -   | 4   | -  | -  |
| Tagesseminar Zusammenarbeit der Feuerwehr mit dem Rettungs-, Sanitäts- und Betreuungsdienst | -   | -   | 4   | 2  | -  |
| Tagesseminar Technische Hilfeleistung Block 1-4                                             | -   | -   | 1   | -  | 1  |
| Tagesseminar Technische Hilfeleistung Block 1 – Grundtätigkeiten                            | -   | -   | 4   | -  | 2  |
| Tagesseminar Technische Hilfeleistung Block 2 – Bewegen von Lasten                          | -   | -   | 3   | -  | 1  |
| Tagesseminar Technische Hilfeleistung Block 3 – Verkehrs-, Bau- und Maschinenunfälle        | -   | -   | 3   | -  | 2  |
| Tagesseminar Technische Hilfeleistung Block 4 – LKW- und Busunfälle                         | -   | -   | 7   | -  | 1  |
| Verantwortung von Feuerwehrführungskräften im Arbeitsschutz                                 | -   | 1   | -   | -  | 1  |
| Verbandsführer                                                                              | 2   | 2   | 2   | 1  | 1  |
| Verhaltenstraining im Brandfall                                                             | 8   | 5   | 11  | -  | 2  |
| Vorbeugender Brandschutz-Fachwissen für EL                                                  | -   | 1   | 1   | -  | -  |
| Vorbeugender Brandschutz Grundlagen                                                         | -   | 2   | 1   | -  | -  |
| Vorbeugender Brandschutz                                                                    | -   | -   | -   | -  | -  |
| Zugführer                                                                                   | 9   | 8   | 7   | 2  | 3  |
|                                                                                             | 106 | 103 | 138 | 60 | 83 |

## Fahrsicherheitstraining

Die Maschinisten von Feuerwehrfahrzeugen werden bei Einsatzfahrten vor besondere Herausforderungen gestellt, müssen sie die oft schweren Löschfahrzeuge bei jeder Witterung und unter Stress unfallfrei zum Einsatzort lenken. Aus diesem Grund werden mit Unterstützung der KUVB und des LFV Bayern regelmäßig Fahrsicherheitstrainings veranstaltet, bei denen schwierige Fahrmanöver geübt und die Grenzen der Fahrzeuge ausgelotet werden können.

Bei einem Training am 26.10.2021 hatten insgesamt 14 Kameraden aus den Landkreiswehren die Möglichkeit, ein Fahrsicherheitstraining auf dem ADAC-Übungsgelände in Augsburg zu absolvieren. Nach einer theoretischen Einweisung standen die praktischen Übungen im Vordergrund.

Dabei wurden u.a. Gefahrenbremsungen sowie Ausweichmanöver bei unterschiedlichen Geschwindigkeiten und Fahrbahneigenschaften durchgeführt. Ebenso wurde das Kurvenverhalten der Fahrzeuge unter variierenden Einflussfaktoren getestet. Auch die richtige Einschätzung von Reaktions- und Bremsweg wurde mit den Fahrern geübt.

In einer Schlussbesprechung ließ man das Training Revue passieren und tauschte nochmals die gesammelten Erfahrungen aus. Alle Teilnehmer waren begeistert von dem Fahrertraining und konnten wichtige Erkenntnisse für die Praxis mit nach Hause nehmen.

Die Teilnehmer kommen aus den Feuerwehren Biberbach, Indersdorf, Karlsfeld, Niederroth, Petershausen und Prittlbach sowie der Unterstützungsgruppe Örtliche Einsatzleitung.



Praktische Übungen beim Fahrsicherheitstraining auf dem ADAC-Testgelände in Augsburg – 26.10.2021





Eine Person musste nach einem Verkehrsunfall in der Dachauer Burgfriedenstraße von der Feuerwehr mit hydraulischem Rettungsgerät befreit werden – 04.02.2021



Personenrettung nach einem Verkehrsunfall auf der B 471 in Höhe Feldgeding – 09.02.2021



## Leistungsprüfungen

### Leistungsprüfungsteilnahme - Löscheinsatz

Die Richtlinie für die Feuerwehren Bayerns „Leistungsprüfung – Die Gruppe im Löscheinsatz“ trat 2007 in Kraft.

Diese Leistungsprüfung kann in folgenden Varianten durchgeführt werden:

- Variante I      Außenangriff – Wasserentnahme aus Hydranten
- Variante II      Außenangriff – Wasserentnahme mit Saugleitung
- Variante III      Innenangriff – Wasserentnahme aus Hydranten

Nachdem im Jahr 2020 pandemiebedingt nur 5 Gruppen die Leistungsprüfung Wasser ablegen konnten, waren es im Berichtsjahr zumindest 12 Gruppen, die unter Beachtung von Hygienevorkehrungen sowie vorherigen Schnelltests die Leistungsprüfung absolviert haben. Die Teilnehmerzahl betrug 80 (39 Teilnehmer 2020).

Statistik nach den verschiedenen Varianten:

- Variante I      8 Gruppen
- Variante II      2 Gruppen
- Variante III      2 Gruppen

Da wegen der Corona-Pandemie viele Feuerwehren bei Abnahmen zur Leistungsprüfung pausiert haben, appellieren wir gerade jetzt sich der Ausbildung zur Leistungsprüfung anzunehmen und die Grundtätigkeiten des Feuerwehrdienstes sowie der Zusammenarbeit im Team zu fördern - der Weg ist hier das Ziel.

Aufgrund der Tatsache, dass sich die Leistungsprüfung am täglichen Einsatzgeschehen der Feuerwehren orientiert und sie der Vertiefung und dem Erhalt der Kenntnisse der FwDV3 „Einheiten im Löscheinsatz“ dient, wäre es wünschenswert, wenn die Feuerwehren ihrer Ausrüstung entsprechend diese Leistungsprüfung durchführen würden (z. B. Feuerwehren mit Atemschutz Variante III).

### Leistungsprüfungsteilnahme - Technische Hilfeleistung

Die Richtlinie zur Leistungsprüfung "Die Gruppe im Hilfeleistungseinsatz" wurde 2010 eingeführt und ersetzt dabei die vorherige Richtlinie "Die Gruppe im THL-Einsatz". Neben dem praxisgerechteren THL-Aufbau beim Verkehrsunfall, mit dem die Einsatzvielfalt eines modernen Lösch- und Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeuges genutzt werden kann, wurde die Leistungsprüfung vor allem durch vielfältige Zusatzaufgaben aus dem Bereich der Hilfeleistung ergänzt.

Im Jahr 2020 mussten aufgrund des Infektionsgeschehens leider alle vereinbarten Termine für THL-Leistungsprüfungen abgesagt werden. Umso erfreulicher ist die Tatsache, dass im Berichtsjahr 18 Gruppen mit 141 Teilnehmern die Leistungsprüfung Technische Hilfeleistung absolviert haben.

Wir fordern auch weiterhin eindringlich die Kommandanten auf, regelmäßig mit ihren aktiven Mitgliedern die Leistungsprüfungen nach den verschiedenen Stufen abzulegen, um die grundlegende Ausbildung der Feuerwehrdienstleistenden zu erhalten.

Für beide Varianten der Leistungsprüfung ist auf der Homepage des Kreisfeuerwehrverbandes umfassendes Informationsmaterial bereitgestellt, zudem besteht die Möglichkeit die Testfragen zur Vorbereitung für die Teilnehmer online zu bearbeiten.

## Schiedsrichter

Die Organisation der Leistungsprüfungen und Koordination der Schiedsrichter liegt in den Händen von Kreisbrandinspektor Maximilian Reimoser.

Der Kreisbrandinspektion standen zum 31.12.2021 insgesamt 24 Schiedsrichter zur Verfügung.

Für die geleistete Arbeit und dieses zusätzliche Engagement im Jahr 2021 bedanken wir uns bei allen Schiedsrichtern.



Leistungsprüfung Technische Hilfeleistung bei der Feuerwehr Dachau – 12.11.2021

## Modulare Truppausbildung

Die Modulare Truppausbildung (MTA) ist seit 2015 bei den Feuerwehren im Landkreis Dachau als Grundausbildung etabliert und wird in den KBM-Bereichen regelmäßig durchgeführt. Mit der Modularen Truppausbildung wurden die bisherigen Ausbildungen Truppmann Teil 1 und 2 sowie die Truppführerausbildung zusammengefasst. Am Ende der Ausbildung steht die Truppführer-Qualifikation.

Die Modulare Truppausbildung umfasst dabei drei Module:

| Basismodul                                                                                      | Modul Ausbildungs- und Übungsdienst                                                                                   | Ergänzungsmodule                                    |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------|
| vermittelt alle grundlegenden Kenntnisse und Fertigkeiten für die Truppführer aller Feuerwehren | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Übungen</li> <li>• Festigung und Anwendung des erworbenen Wissens</li> </ul> | Abhängig von der am Standort vorhandenen Ausrüstung |

Teilnehmer des MTA-Basismoduls müssen bei Lehrgangsbeginn mindestens 15 Jahre alt sein und zur Prüfung das 16. Lebensjahr vollendet haben.

Der Zeitansatz für das Basismodul beträgt 111 Unterrichtseinheiten, darin enthalten sind 16 Unterrichtseinheiten für den Erste-Hilfe-Kurs sowie die Sprechfunker-Qualifikation.

Das Basismodul endet mit der Ablegung einer Zwischenprüfung. Diese beinhaltet eine theoretische Prüfung mit 50 Fragen sowie drei praktische Einzelaufgaben für die Prüflinge, darunter eine Prüfungsaufgabe zum Thema „Funk“.

Durch die Einschränkungen der Corona-Pandemie mussten 2020 leider die meisten der geplanten MTA-Zwischenprüfungen kurzfristig abgesagt werden. Auch 2021 mussten Prüfungstermine teilweise pandemiebedingt verschoben werden, mit Nachlassen des Infektionsgeschehens und zunehmenden Impf- und Testmöglichkeiten konnten allerdings auch einige Prüfungen aus dem Vorjahr nachgeholt werden. Insgesamt haben im Berichtsjahr 137 Feuerwehrianwärter(innen) aus 24 Feuerwehren (2020: 9 Teilnehmer aus 2 Feuerwehren) das Basismodul der Modularen Truppausbildung mit der erfolgreich bestandenem Zwischenprüfung abgelegt.

Nach dem Abschluss des Basismoduls folgt der Ausbildungs- und Übungsdienst. Ähnlich wie im System der dualen Berufsausbildung das Grundwissen in der Berufsschule vermittelt wird, erlernt der Feuerwehrmann die Grundfertigkeiten im Basismodul und wendet es im Übungsdienst praktisch an. Damit jedem Teilnehmer genügend Übungsmöglichkeiten zur Verfügung stehen, wurde ein Zeitansatz von (mindestens) 40 Unterrichtseinheiten innerhalb von zwei Jahren gewählt. Die Vorbereitung und Teilnahme an einer Leistungsprüfung wird hierbei angerechnet (ca. 10 UE).

Die Ergänzungsmodule sollen an die am Standort vorhandene Ausrüstung und die örtlichen Anforderungen angepasst werden. Ergänzungsmodule können sowohl in der eigenen Feuerwehr als auch durch Lehrgänge auf Landkreisebene (z.B. Ausbildung Absturzsicherung, Motorsägen-Lehrgang, EHF-Kurs, THL-Schulungen usw.) besucht werden.

Nach dem mindestens zweijährigen Modul Ausbildungs- und Übungsdienst steht die Abschlussprüfung der Modularen Truppausbildung an. In der Abschlussprüfung zeigt der Lehrgangsteilnehmer, dass er gut auf seine Aufgabe als Truppführer vorbereitet ist und die vom Einheitsführer erteilten Aufträge selbstständig abarbeiten kann. Die Abnahme der Prüfung erfolgt durch die Kreisbrandinspektion, sie beinhaltet einen theoretischen und einen praktischen Teil.

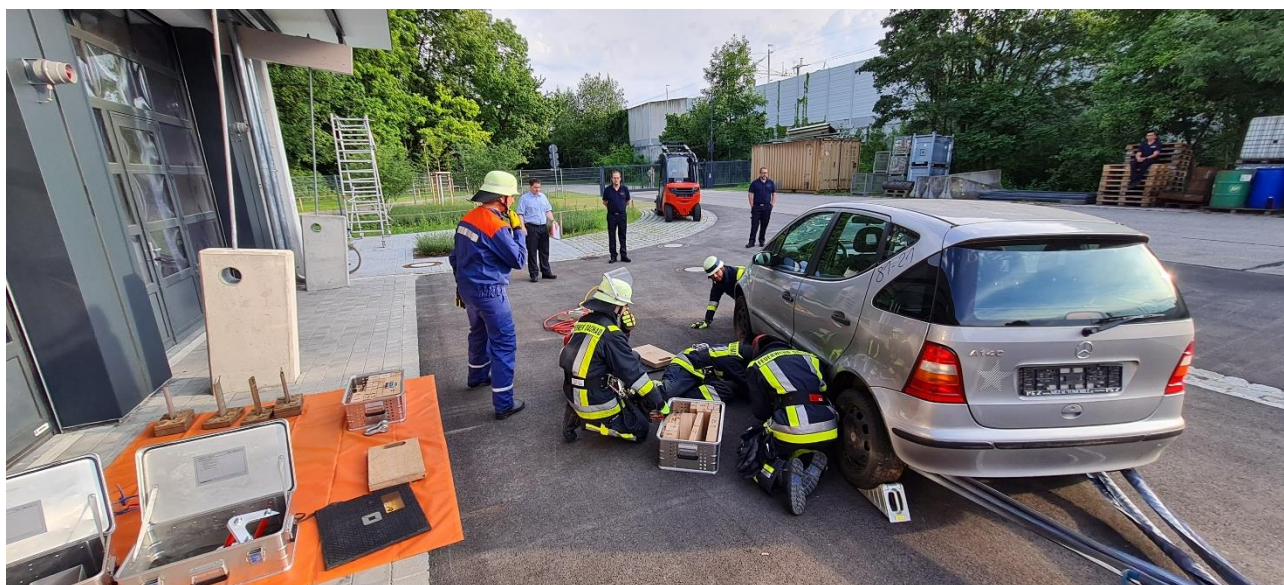


Die abgeschlossene Modulare Truppausbildung mit bestandener Abschlussprüfung ist die Voraussetzung für den Besuch aller weiterführenden Lehrgänge (z.B. Gruppenführerlehrgang an einer Staatlichen Feuerwehrscheule).

Pandemiebedingt konnte auch im vergangenen Jahr keine zentrale Prüfung zur Truppführer-Qualifikation stattfinden. Dennoch wurden in den Feuerwehren und KBM-Bereichen 2021 wieder Truppführerprüfungen durchgeführt. Dabei haben 44 Teilnehmer aus 9 Feuerwehren (2020: 25 Teilnehmer aus 6 Feuerwehren) die theoretische und praktische Abschlussprüfung erfolgreich durchlaufen und somit die Modulare Truppausbildung mit Erfolg abgeschlossen.

Im internen Bereich der KfV-Homepage finden die Ausbildungsbeauftragten alle wichtigen Unterlagen zum Ausbildungs- und Prüfungsablauf im Landkreis Dachau wie Konzept und Anmeldefomulare.

Für Fragen zur Modularen Truppausbildung stehen die Gebietskreisbrandmeister sowie Kreisbrandinspektor Maximilian Reimoser gerne zur Verfügung.



Praktische MTA-Abschlussprüfung bei der Feuerwehr Dachau – 30.07.2021

## Ausbildung „Maschinisten“

In 2021 führte die Kreisbrandinspektion Dachau unter strenger Einhaltung des Hygienekonzepts in der Katastrophenschutzhalle Markt Indersdorf drei Lehrgänge „Maschinisten für Tragkraftspritzen und Löschfahrzeuge“ durch.

72 aktive Feuerwehrdienstleistenden aus den Feuerwehren des Landkreises Dachau haben an diesem Lehrgang mit Erfolg teilgenommen.

Der zweiwöchige Kurs mit 24 Ausbildungsstunden wurde an fünf Abenden und einer Samstagsveranstaltung absolviert.

In den theoretischen Unterrichten wurden die Rechtsgrundlagen und Aufgaben des Maschinisten ebenso behandelt wie die verschiedenen Löschfahrzeuge und der Aufbau sowie die Funktion der Pumpen.

Bei den praktischen Ausbildungseinheiten lernten die angehenden Maschinisten die Inbetriebnahme und Bedienung von Feuerlöschkreiselpumpe, Stromerzeuger, Tauchpumpe, Motorsäge und Überdrucklüfter kennen.

Zum Abschluss wurde an der Glonn in Markt Indersdorf die Wasserentnahme aus offenen Gewässern sowie die anschließende Wasserförderung über eine 1.000 Meter lange Schlauchstrecke geübt.

In theoretischen Unterrichten und praktischen Übungen wurden folgende Kenntnisse ermittelt:

- Aufgaben des Maschinisten
- die verschiedenen Löschfahrzeuge
- Rechtsgrundlagen, Unfallverhütung, Straßenverkehrsrecht
- Löschwasserentnahmestellen, Arten der Löschwasserentnahme
- Feuerlöschkreiselpumpen: Arten, Aufbau, Funktion, Wartung und Pflege sowie Bedienung
- kraftbetriebene Geräte zur Technischen Hilfeleistung: Motorsägen, Stromerzeuger usw.
- Geräteprüfungen, Wartung und Unterhalt
- Wasserförderung über lange Schlauchstrecken
- Trinkwasserhygiene
- Fehlersuche an Feuerlöschkreiselpumpen

Den Abschluss dieses Lehrgangs bildete eine große Übung aller Teilnehmer mit mehreren Fahrzeugen in Indersdorf sowie im Anschluss daran eine schriftliche Prüfung in Altomünster, bei der die Teilnehmer ihre neu erworbenen Kenntnisse unter Beweis stellen mussten.

Alle Teilnehmer haben die Prüfung mit guten Ergebnissen bestanden. Als Lohn für ihre Mühe erhielten sie aus den Händen von Kreisbrandmeister Rudolf Schmid ihre Lehrgangszeugnisse verbunden mit den Glückwünschen zur bestandenen Prüfung, sowie dem Dank für das gezeigte Engagement.

Die nächsten Maschinisten Ausbildungen finden im Frühjahr sowie im Herbst 2022 im neuen Katastrophenschutzzentrum in Hebertshausen statt.

Neu im Ausbildungsteam ist Michael Mitkos von der Feuerwehr Altomünster. An dieser Stelle gilt der besondere Dank allen Mitgliedern des Ausbildungsteams für ihr Engagement und die geleistete Arbeit.





Die praktische Bedienung einer Tragkraftspritze wird bei der Maschinistenausbildung geübt –  
16.10.2021



An der Obermoosmühle wurde das Ansaugen aus Gewässern durchgeführt – 16.10.2021



## Ausbildung „Arbeit mit der Motorsäge“

Von der Kreisbrandinspektion Dachau wird für den Umgang mit der Motorsäge eine eigene Ausbildung nach DEGUUV 214-059 Modul A angeboten.

Um den Feuerwehrdienstleistenden im Landkreis die für ihre Arbeit erforderlichen Kenntnisse insbesondere aus dem Bereich der Unfallverhütung zu vermitteln, werden an dem 11-stündigen Lehrgang praktische Übungen sowie theoretische Einweisungen durchgeführt.

Zur Vermeidung von Unfällen bei der gefährlichen Arbeit mit der Motorsäge, wie etwa bei Unwetterkatastrophen und Brandeinsätzen, fordert der Unfallversicherungsverband auch von den ehrenamtlichen Helfern der Feuerwehr besondere Nachweise über Kenntnisse und Fertigkeiten im Umgang mit der Motorsäge. Dabei werden allgemeine Grundkenntnisse über Aufbau, Funktion und Instandhaltung der Motorsäge ebenso wie Unfallverhütungsvorschriften und Sicherheitseinrichtungen behandelt.

Im praktischen Teil der Ausbildung wird der Umgang mit der Motorsäge, deren Instandhaltung und das Schneiden von Holz, welches unter Spannung liegt, geübt. Hier kommt dem Ausbilderteam ihre Praxiserfahrung zu Gute, da wir hier echte Profis aus dem Forstbereich in unseren Reihen haben.

Im Jahr 2021 fanden unter Einhaltung des Hygienekonzepts in der Katastrophenschutzhalle Markt Indersdorf insgesamt vier Kurse statt. An der Ausbildung an der Motorsäge haben im vergangenen Jahr 83 Feuerwehrdienstleistende teilgenommen.

Neu im Ausbilderteam begrüßen wir unsere Praktikanten Markus Schober (FF Biberbach), Martin Seemüller (FF Petershausen), Julian Schmid (FF Markt Indersdorf) und Maximilian Riedl (FF Dachau). An dieser Stelle gilt der besondere Dank allen Mitgliedern des Ausbilderteams für Ihr Engagement und die geleistete Arbeit.



Praktische Ausbildung an der Motorsäge in einem Waldstück bei Unterweilbach – 30.10.2021



## Ausbildung „Arbeit mit der Motorsäge in der DLK“

An einem Samstag in 2021 wurde unter Einhaltung des Hygienekonzeptes der Lehrgang „Arbeit mit Motorsägen in Arbeitskörben/Drehleitern“ von der Kreisbrandinspektion Dachau durchgeführt.

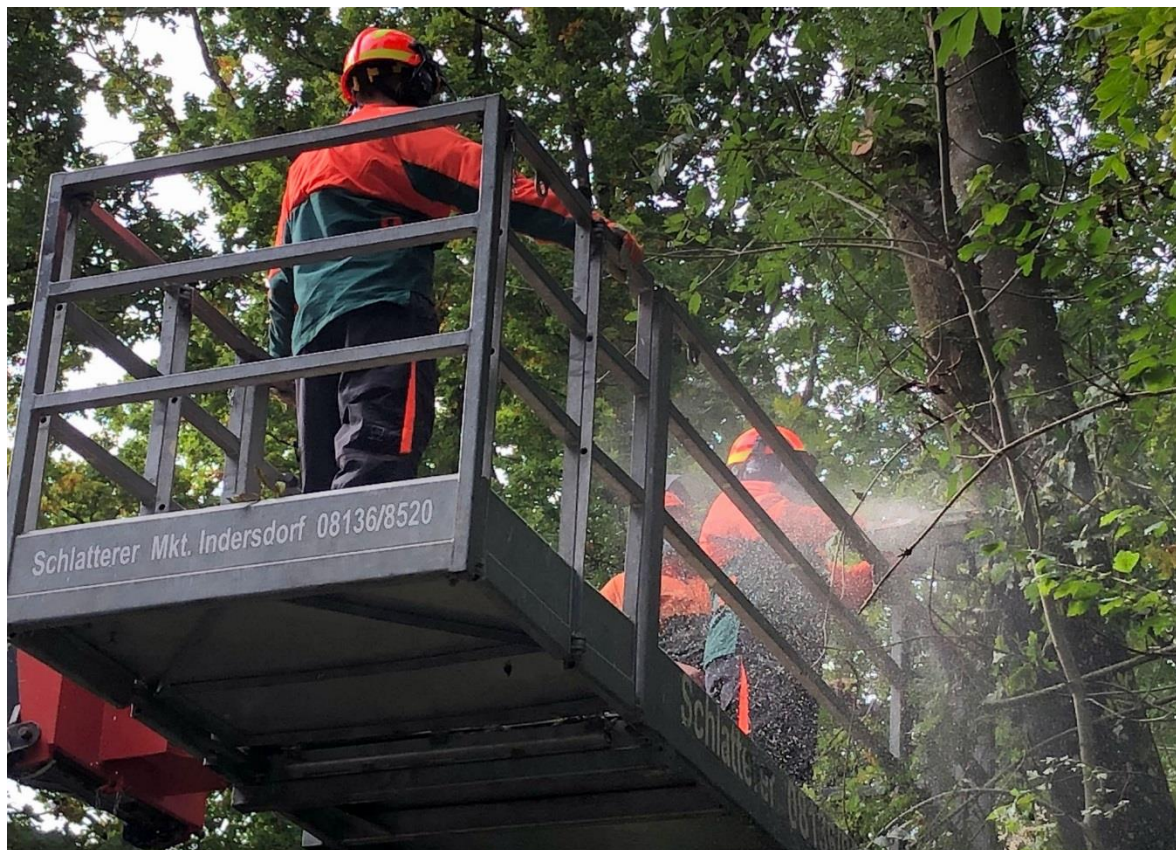
Die Ausbildung mit einer Dauer von 8 Unterrichtseinheiten baut auf dem Grundlagenkurs nach DEGU 214-059 Modul A auf. Sie geht dabei speziell auf die Besonderheiten bei Arbeiten in Drehleitern ein.

In einer theoretischen Unterweisung in der Katastrophenschutzhalle Markt Indersdorf wurde auf die Auswahl geeigneter Motorsägen und Arbeitsmittel, das Absperren und Absichern der Einsatzstelle sowie die Wahl der richtigen Arbeitsposition und Schutzausrüstung eingegangen. Auch besondere Schnitttechniken und Unfallverhütungsvorschriften waren Teil der Ausbildung.

Im Anschluss ging es in ein Waldstück nahe Unterweilbach, wo verschiedene Arbeits- und Schnitttechniken an Ästen und Kronenteilen sowie das Absetzen von Ästen unterschiedlicher Stärke praktisch geübt wurden. Die Ausbildung fand dabei realitätsnah in einem Arbeitskorb statt, der die Übungseinheiten in einer Höhe von bis zu 18 Metern ermöglichte.

An der Ausbildung haben 10 Teilnehmer aus den Drehleiterstandorten Dachau, Karlsfeld und Petershausen teilgenommen. Die Ausbilder um Kreisbrandmeister Rudolf Schmid zeigten sich sehr zufrieden mit dem Lehrgang. Aufgrund der gestiegenen Nachfrage werden in 2022 insgesamt vier Lehrgänge angeboten.

Ein besonderes Dankeschön gilt dem Waldbesitzer Clemens von Trebra-Lindenau, der die notwendigen Bäume für alle Kurse der Kreisbrandinspektion kostenlos zur Verfügung stellt sowie der Firma Josef Schlatterer für die Zurverfügungstellung des notwendigen Arbeitsgerätes für die praktische Ausbildung. An dieser Stelle gilt auch allen Mitgliedern des Ausbildungsteams ein großer Dank für Ihr Engagement und die geleistete Arbeit.



In einem Arbeitskorb wurde das Arbeiten mit der Motorsäge in Höhen geübt – 02.10.2021

## Ausbildung „Technische Hilfeleistung“

Auch das zweite Jahr der Pandemie schränkte die THL-Ausbildung erheblich ein. Lediglich in den Sommermonaten konnten bei niedrigen Inzidenzen ein paar Ausbildungen durchgeführt werden.

Nichts desto trotz wurde die Zeit für Fortbildungen und die Überprüfung der Kurskonzepte genutzt. Auf Einladung der Kreisbrandinspektion Neuburg-Schrobenhausen nahmen zwei Ausbilder an einem Seminar „Technische Rettung nach Verkehrsunfällen“ teil. Es ist immer wichtig über den Tellerrand zu schauen und die eigenen Ausbildungsinhalte zu überprüfen und anzupassen. Dafür ein herzliches Dankeschön an die Kreisbrandinspektion Neuburg-Schrobenhausen.

Weiterhin besuchten die Ausbilder einen Tageskurs über die Möglichkeiten des Mehrzweckzuges und den korrekten Einsatz samt Anschlagmittel. Die gewonnenen Erkenntnisse werden wir in das neue Kurkonzept „MTA-THL“ einfließen lassen, welches im Jahr 2022 starten soll.

„USAR Bau - Urban Search and Rescue bei Bauunfällen“ war der Titel einer weiteren Fortbildung. Bei diesem Konzept aus Theorie und Praxis wurde auf die Thematik von Gebäudeeinstürzen eingegangen. Im kurzweiligen Theorievortrag behandelte man die Grundsätze anhand internationaler Richtlinien und betrachtete besonders die Einsätze in Rettenbach und Rohrbach. Der Praxisteil umfasste die Ortung Versütteter, die Herausforderung für den Rettungsdienst, sowie die Erkundung und Lagekartenführung bei solchen Ereignissen.





## Technische Hilfeleistung – Tiefbauunfälle

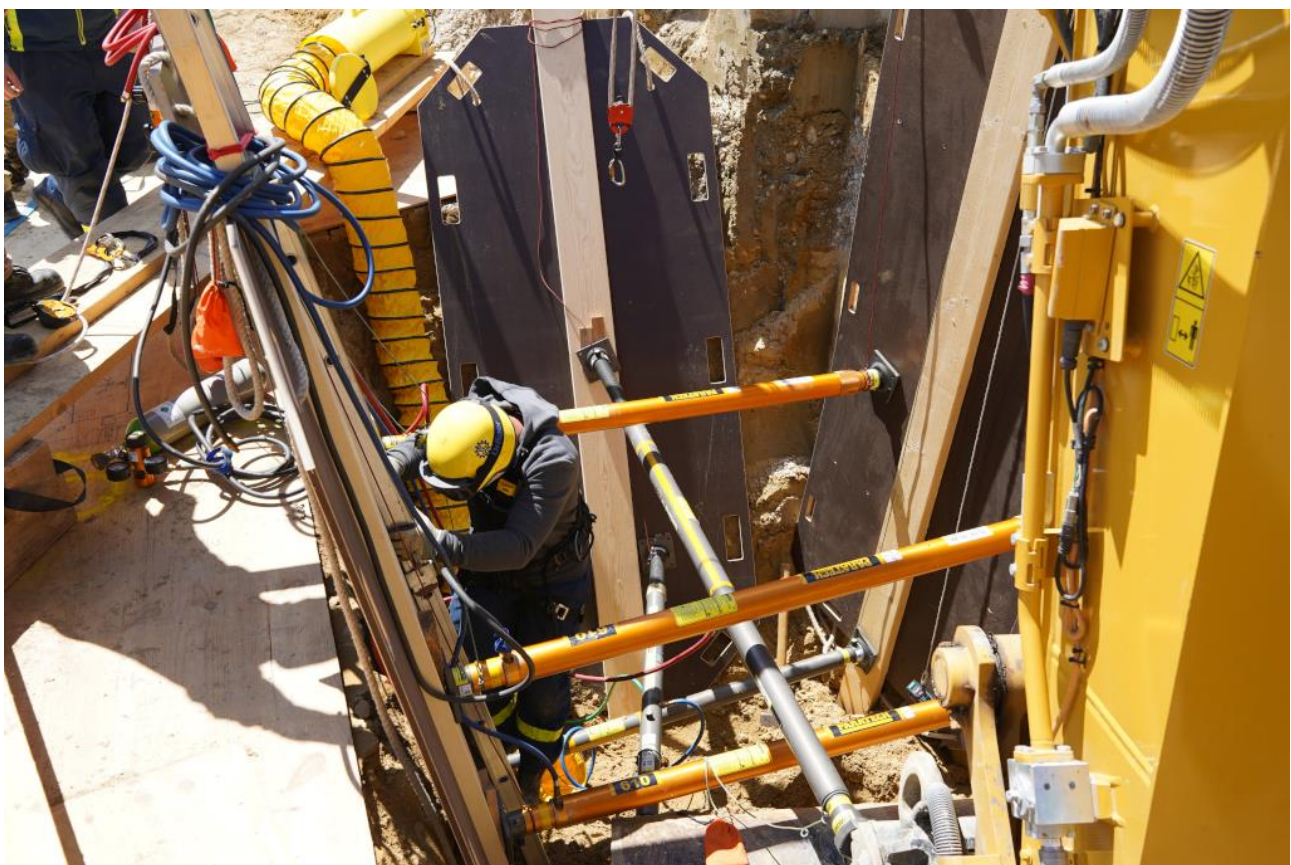
Am 22.05.2021 trafen sich die Feuerwehren der „Dispogruppe Tiefbau“ des Landkreises sowie das THW OV Dachau zur gemeinsamen Ausbildung in Günding.

Einsätze nach Tiefbauunfällen sind zum Glück sehr selten, bei ihnen zählt jedoch jede Sekunde und für die Einsatzkräfte ist äußerste Vorsicht geboten. Beim Tiefbau wird in der Regel an oder unter der Erdoberfläche gearbeitet. Oft werden für Versorgungsleitungen metertiefe Gräben ausgehoben oder in Sand- oder Lehmgruben gearbeitet. Durch nachrutschendes Erdreich kommt es leider immer wieder vor, dass Personen verschüttet werden.

Wie bei allen Einsätzen ist die Eigensicherung das oberste Gebot für die eingesetzten Kräfte. Parallel zu den Rettungsarbeiten muss der Arbeitsbereich laufend abgestützt und gesichert werden. Das stellt in den engen Schächten eine besondere Schwierigkeit dar und muss regelmäßig geübt werden.

Insgesamt 49 Einsatzkräfte der Hilfsorganisationen übten gemeinsam unter der Anleitung von Irakli Richard West (Heavy Rescue Germany) und Tiefbauunfall-Experten Robin Piper die verschiedenen Vorgehensweisen eines Übungsszenarios, bei der eine verschüttete Person in einer Baugrube angenommen wurde. Unter den derzeit erforderlichen hygienischen Bedingungen wurden die technischen Möglichkeiten erläutert, besprochen und umgesetzt.

Beteiligt waren neben dem THW OV Dachau die Feuerwehren aus Dachau, Eisenhofen, Günding und Weichs sowie die Kreisbrandinspektion Dachau.



Praktische Ausbildung beim Tiefbaulehrgang in Günding – 22.05.2021

## Ausbildung Vegetationsbrandbekämpfung

Durch die Veränderung der klimatischen Bedingungen müssen sich auch die Feuerwehren auf neue Einsatzszenarien einstellen. Ein Beispiel hierfür sind Wald- und Vegetationsbrände nach länger anhaltenden Trockenperioden.

Zur effizienten Brandbekämpfung in Wald und Flur werden andere Gerätschaften benötigt, als bei gewöhnlichen Bränden, da hier meist mit deutlich weniger Wasser ausgekommen werden muss. Die Kreisbrandinspektion Dachau hat deshalb eine entsprechende Ausrüstung beschafft und auf Rollcontainern verlastet, im Einsatzfall werden diese dann direkt zur Schadensstelle transportiert.

Die Handhabung der neuen Gerätschaften und auch die dazugehörige Einsatztaktik müssen natürlich beübt werden. Bereits im Januar 2020 hat deshalb eine theoretische Unterweisung der Feuerwehren zum Vorgehen bei Flächen- und Vegetationsbränden stattgefunden.

Bedingt durch die Corona-Pandemie musste die praktische Ausbildung verschoben werden, am 05.09.2021 konnte diese jedoch mit Testung aller Kursteilnehmer bei strahlendem Sonnenschein durchgeführt werden.

Abgehalten wurde der Lehrgang von den Ausbildern des Vereins @fire, welcher sich u.a. auf die Waldbrandbekämpfung spezialisiert hat und international bei Katastrophen mit Mannschaft und Gerät zum Einsatz kommt.

Nach einer kurzen theoretischen Auffrischung im Feuerwehrhaus Hebertshausen wurde das Erlernte auf einer nahe gelegenen, mit Stroh bedeckten Flurfläche, gleich in die Praxis umgesetzt.

An drei Stationen standen folgende Ausbildungsinhalte auf dem Programm:

- Schlauchmanagement / Schlauchverlegung
- Schlagen von natürlichen Brandschneisen, Brandbekämpfung mit Handwerkzeugen und Wasserrucksäcken
- dynamische Brandbekämpfung mit dem Löschfahrzeug im Pump-and-Roll und Raupenbetrieb

In zwei Gruppen haben insgesamt 50 Teilnehmer aus den Feuerwehren Altomünster, Dachau, Eisenhofen, Günding, Haimhausen, Hebertshausen, Indersdorf, Kreuzholzhausen, Obermarbach, Petershausen, Prittlbach, Röhrmoos, Sigmertshausen und Unterweikertshofen sowie der Kreisbrandinspektion Dachau die Ausbildung durchlaufen.

Zukünftig soll das Thema Vegetationsbrandbekämpfung fest im Lehrgangsprogramm der Kreisbrandinspektion Dachau verankert und ausgebaut werden.







Praktische Vegetationsbrandbekämpfung mit Handwerkzeugen – 05.09.2021



Übung des Pump-and-Roll-Betriebs eines Löschfahrzeugs für die Vegetationsbrandbekämpfung – 05.09.2021



## Ausbildung „Schaumtrainer“

Die Brandbekämpfung mit Schaum ist eine hocheffiziente Methode, doch die richtige Handhabung will gelernt sein. Bei falscher Anwendung des Löschmittels bleibt nicht nur der gewünschte Erfolg aus, der Schaum kann auch zur Gefahr für Mensch und Natur werden. Ein qualifiziertes Training ist daher die Voraussetzung für den erfolgreichen Einsatz.

Im Rahmen des Feuerwehr-Sponsorings der Versicherungskammer Bayern erhielt daher jeder Landkreis und jede kreisfreie Stadt in Bayern einen Schaumtrainer zur Verfügung gestellt. Die Schaumtrainer-Ausbildung ist seither auch ein fester Bestandteil im Ausbildungsprogramm der Kreisbrandinspektion Dachau.

An zwei Samstagen in 2021 fanden unter Einhaltung eines Hygienekonzeptes in der Katastrophenschutzhalle Markt Indersdorf die „Schaumtrainer-Ausbildung“ statt. Insgesamt 26 Teilnehmer aus den Feuerwehren des Landkreises Dachau nahmen an den Lehrgängen teil.

Die 10 Unterrichtseinheiten dauernde Ausbildung ist in Theorie und Praxis unterteilt. In einem theoretischen Teil wurden zunächst die verschiedenen Arten von Schaummitteln, die Auswahl und deren Wirkungsweisen sowie die zielgerichtete Anwendung behandelt. Auch die rechtlichen Grundlagen durften nicht fehlen.

Anschließend konnten die Teilnehmer das Erlernte gleich in die Praxis umsetzen und am Schaumtrainer den richtigen Umgang üben. Mit der mobilen Anlage können alle gefährlichen Situationen in verkleinertem Maßstab mit geringen Mengen an Brennstoff und Löschmittel simuliert werden. Neben der richtigen Schaumrohrführung wurde hier das Setzen des Schaumankers sowie die Effekte der unterschiedlichen Schaummittel und -rohre geübt. Die Teilnahmevoraussetzung wird ab 2022 auf die Truppführerqualifikation geändert, um den Lehrgang einem größeren Personenkreis anbieten zu können.



Praktische Ausbildung am Schaumtrainer zur Simulation des Löscherfolgs mit Schaum – 18.09.2021





Einsatzübung in der Brandsimulationsanlage des Freistaats Bayern in Karlshuld als Bestandteil des Atemschutzgrundkurses – 30.10.2021



Die Teilnehmer des Atemschutzkurses im Oktober 2021 nach dem Lehrgangsabschluss – 30.10.2021

# Atenschutz

Die Brandbekämpfung ist eine Kernaufgabe der Feuerwehr, diese Arbeit ist in der Regel nur mit Atemschutzgeräten möglich. Da durch den Wandel von Bau und Industrie neue Materialien Verwendung finden, haben sich auch andere Vorgehensweisen im Atemschutz ergeben.

Um die Aufgaben der Feuerwehr auch weiterhin ausführen zu können, ist es wichtig immer wieder Nachwuchs bei den Atemschutzgeräteträgern heranzuziehen und auszubilden. Diese Ausbildung baut auf den Grundkenntnissen der Modularen Truppausbildung auf.

Großen Wert wird dabei die praktische Ausbildung gelegt. Sie umfasst den sicheren Umgang mit dem Atemschutzgerät, die Kontrolle der Pressluftatmer und deren Anwendung unter Einsatzbedingungen. Abgeschlossen wird die Ausbildung zum Atemschutzgeräteträger durch eine theoretische sowie eine praktische Prüfung. Diese besteht aus einem Streckendurchlauf der Atemschutzstrecke, der Endlosleiter, und einem Laufband.

In der Ausbildungsstätte der Feuerwehr Dachau wurden im vergangenen Jahr 84 Teilnehmer erfolgreich ausgebildet.

Bestand Atemschutz- und Chemikalienschutzrüstung zum 31.12.2021:

|                  | Landkreis | Gemeinden | Gesamt |
|------------------|-----------|-----------|--------|
| Pressluftatmer   | 115       | 331       | 441    |
| Atemschutzmasken | 195       | 579       | 774    |
| Atemluftflaschen | 292       | 774       | 1.066  |
| CSA-Anzüge       | 20        | 28        | 48     |

In 2021 bearbeitete Geräte der Atemschutzwerkstatt Dachau:

|                    |       |
|--------------------|-------|
| Pressluftatmer     | 1.811 |
| Atemschutzmasken   | 1.694 |
| Atemluftflaschen   | 4.012 |
| Chemieschutzanzüge | 247   |

Zum 31.12.2021 sind im Landkreis Dachau 708 Männer und Frauen berechtigt Atemschutzgeräte zu tragen.

Seit Juli 1988 wurden 1.431 Kameradinnen und Kameraden in der Ausbildungsstätte Dachau zum Atemschutzgeräteträger und 305 zum Träger für Chemikalienschutzanzüge ausgebildet.



## Atemschutz-Grundkurs

Im Jahr 2021 standen die Atemschutz-Teams in Dachau und Karlsfeld besonderen Herausforderungen gegenüber. Im Vorjahr 2020 wurden aufgrund der Corona-Pandemie nahezu alle Atemschutz-Grundkurse sowie Belastungsübungen abgesagt, da diese aufgrund der Beschränkungen nicht stattfinden konnten. So hat sich zu Beginn des Jahres 2021 ein sehr großer Rückstau gebildet.

Zusätzlich waren nicht nur bei den bisherigen Atemschutz-Feuerwehren Geräteträger auszubilden, sondern es mussten auch für drei weitere neue Feuerwehren mit Atemschutzausrüstung (Biberbach, Hohenzell und Sigmertshausen) Träger für „systemrelevante Fahrzeugneubeschaffungen“ geschult werden.

Um diesen Stau etwas auffangen zu können, wurden im Berichtsjahr sechs volle Grundkurse durchgeführt sowie ein abgebrochener Kurs aus 2020 gleich zu Beginn des Jahres 2021 fortgesetzt und zum Abschluss gebracht. So konnte 84 Feuerwehrdienstleistenden ein Grundkursplatz angeboten werden.

Ebenso mussten die laufenden Belastungsübungen der bereits bestehenden Geräteträger aufrechterhalten werden. Hier wurde bayernweit durch die KUVB und die Regierung eine Übergangslösung gefunden. So durften die Geräteträger mit einer bereits Ende 2019 abgelaufenen Belastungsübung noch bis Juni 2021 ihre Rezertifizierung offiziell nachholen.

Um diesen verlängerten Zeitraum bestmöglich zu nutzen, wurden die bisherigen Kapazitäten der Belastungsstrecke in Karlsfeld um 50 Termine in Dachau erweitert. So konnte jedem Geräteträger eine passende Belastungsübung angeboten werden und den Feuerwehren standen jederzeit genügend Atemschutz-Geräteträger für den Einsatzfall zur Verfügung.

Um die Feuerwehren immer auf den aktuellen Stand der Möglichkeiten zu bringen, wurden viele Informationsflyer der Inspektion sowie Atemschutz-Infomails verschickt. Nur so konnte immer individuell auf die aktuellen Möglichkeiten hingewiesen aber auch die Vorgaben berücksichtigt werden.

Da der Fasching pandemiebedingt ausfallen musste, haben die Ausbilder diese Zeit genutzt um sich wieder etwas fortzubilden bzw. die Übungen und Abläufe für die anstehenden Aufgaben zu besprechen. Zusätzlich zu diesem Termin wurde noch eine Sommerbesprechung abgehalten, um wieder die neuesten Gegebenheiten und Infos für den Herbst einzuarbeiten.

Ohne diese beiden Termine wurden durch die Ausbildung in den Grundkursen und die zusätzlichen Belastungsübungen alleine in Dachau über 250 Ausbilderplätze mit vielen Ausbilderstunden belegt. Die hierfür nötige administrative Arbeit im Vor- und auch Nachhinein für die 388 Teilnehmer in Dachau und 246 in Karlsfeld ist hier noch gar nicht mit eingerechnet.

Jedoch konnte so das Jahr 2021 trotz aller widrigen Umstände und der immensen Aufgaben für alle Beteiligten insgesamt gut abgeschlossen werden und zum Jahreswechsel relativ „beruhigt“ ins neue Jahr geblickt werden.

Ein Dank gilt an dieser Stelle allen Teilnehmern für ihr Verständnis sowie allen Ausbildern für ihr zusätzliches Engagement.

## Träger von Chemikalienschutzanzügen

Feuerwehren mit entsprechendem Gefährdungspotenzial und Chemikalienschutzanzügen als Teil ihrer Ausrüstung können Atemschutzträger zu „Trägern für Chemikalienschutzanzüge“ fortbilden lassen.

Lange Zeit wurde der Lehrgang als zweitägiger Grundkurs abgehalten, in dem die grundlegenden Kenntnisse im Umgang mit dem Chemikalienschutzanzug laut Lehrplan vermittelt wurden. Da im Landkreis Dachau bei entsprechenden Einsätzen der ABC-Zug aus verschiedenen Feuerwehren zusammengestellt wird, wurde auch der Chemikalienschutzkurs um zwei Technik-Tage erweitert.

In diesen Tagen werden der Aufbau des Dekontaminationsplatzes sowie der Umgang mit den Umfüllpumpen und den Abdichtungsmöglichkeiten aus dem Abrollbehälter-Umwelt des Landkreises gezeigt und geübt.

Das Resümee der Teilnehmer ist durchwegs positiv, da so zwar mehr Zeit in die Ausbildung investiert werden muss, aber durch die beiden Praxistage auch mehr Realitätsbezug geschaffen wird. Dabei kommt immer wieder auf, dass Chemikalienschutz-Ausbildung nicht nur aus dem Anziehen der Anzüge besteht, sondern auch das Arbeiten und der Umgang mit Gerätschaften, welche im Einsatzalltag selten gebraucht werden, unter erschwerten Bedingungen gelernt sein will. Diese wichtige Erfahrung wird den Kursteilnehmern jedoch bei weiteren Übungen und Einsätzen behilflich sein.

Natürlich sollten die Teilnehmer auch an den weiterführenden ABC-Ausbildungen des Landkreises teilnehmen, um das Grundwissen in anderen Bereichen des ABC-Einsatzes weiter auszubauen und zu vertiefen.

Im Berichtsjahr wurde ein Kurs für Träger von Chemikalienschutzanzügen durchgeführt, dabei konnten 9 Feuerwehrdienstleistende ausgebildet werden, welche den Feuerwehren nun im Ernstfall zur Verfügung stehen. 14 Teilnehmer absolvierten eine CSA-Wiederholungsübung.



# Gefahrgutzug

## Personal

Die Gefahrguteinheit setzt sich zum 31.12.2021 aus ca. 95 aktiven Feuerwehrdienstleistenden zusammen, Das Ausbildungsteam besteht aktuell aus 5 Ausbildern aus den Feuerwehren Altomünster, Dachau, Indersdorf sowie Karlsfeld.

## Ausbildung

Im Sommer konnte trotz der Pandemie unter Einhaltung der Hygieneregeln wieder ein ABC-Grundkurs abgehalten werden. Insgesamt wurden 10 Teilnehmer in diesem Kurs am Kreisbauhof Dachau ausgebildet und unterstützen uns jetzt bei der Gefahrguteinheit. An den ersten beiden Tagen wurde den Teilnehmern das theoretische Wissen vermittelt und dieses an den weiteren Tagen in der Praxis vertieft.

Zudem unterstützen die Ausbilder aus dem ABC-Bereich bei der CSA-Ausbildung. Bei einem Kurs wurde durch die ABC-Ausbilder der zweite Teil, welcher u.a. die Beladung des AB-Umwelt und Pumpentechnik beinhaltet, geschult. Des Weiteren wird an einem Abend das Thema Dekontamination behandelt.

## Zusammenarbeit auf Leitstellenebene

Im Jahr 2021 hat auch wieder ein Treffen der Kreisbrandmeister-Gefahrgut aus den Landkreisen Dachau, Fürstenfeldbruck, Landsberg am Lech sowie Starnberg online stattgefunden. Daneben wurde mit dem Landkreis Fürstenfeldbruck die vorhandene Messtechnik beider Landkreise besprochen. Im Jahr 2022 wird es wieder ein Treffen der Kreisbrandinspektionen geben.

## Ausblick für 2022

Für das Jahr 2022 ist geplant, wieder eine größere gemeinsame Übung durchzuführen. Außerdem findet im Juli 2022 wieder ein ABC-Grundkurs statt.



# Funk / Führungsunterstützung

## Ausbildung

Nachdem sich das Ausbilderteam bereits 2020 Gedanken über eine Lehrgangsdurchführung unter Nutzung von Online-Plattformen gemacht hatte, konnten 2021 erstmals Lehrgänge in „hybrider Form“ durchgeführt werden. Hierbei werden die Theorie-Inhalte als Online-Vortrag angeboten sowie Praxisinhalte wie Gerätekunde oder Funkübung und Lagekartenführung in Präsenz beübt. Diese Form soll, sofern es sich im Lehrgangsplan anbietet, auch künftig genutzt werden – entfallen bei Online-Modulen für Theorieteile doch unnötige Fahrten zu Lehrsälen.

Im März und Dezember wurden je ein Lehrgang Digitalfunk A/B (6+18 Teilnehmer) sowie ein Modul „Führungsassistent“ (18+6 Teilnehmer) angeboten. Dementsprechend wurde, wie mit Umstellung der Lehrgangsplanung 2019 angedacht, den Teilnehmern die Möglichkeit geboten, gezielt nur die für Gruppenführer angedachten einsatztaktisch und organisatorischen Inhalte der Schulung A/B zu besuchen oder durch Kombination beider Lehrgänge erweitertes Wissen auch für den Einsatz als Führungsassistent in Einsatzleitungen, insbesondere mit Mehrzweckfahrzeugen, zu erwerben.

Wie bereits 2020 konnte die mit ILS, BRK und THW organisationsübergreifend angelegte Führungskräfteausbildung „Digitalfunk C/D“ leider auch 2021 nicht durchgeführt werden.



März 2021 - die Inzidenz steigt von 50 auf 200 innerhalb von vier Wochen - der Corona-Gesprächskreis im Freien als Unterrichtsform



Erste Lehrgänge im neuen Katastrophenschutzzentrum Hebertshausen im Dezember 2021

## Funktechnik

Die bei den Feuerwehren und zugehörigen Katastrophenschutzseinheiten vorhandenen ca. 900 digitalen Funkgeräte wurden im Frühjahr 2021 wieder mit einem Update der Programmierung durch die Taktisch-Technische-Betriebsstelle im ZRF Fürstenfeldbruck versorgt. Hierbei wurden wieder Sammeltermine für mehrere Feuerwehren an verschiedenen Gerätehäusern im Landkreis organisiert, so dass annähernd im „Drive-In-Verfahren“ die Updates mit einer Dauer von ca. 20 Minuten je Gerät aufgespielt werden konnten. Wesentliche Update-Punkte waren diesmal die Anpassung des Startbildschirmes, aber auch eine vereinfachte Bedienung mittels automatischer Betriebsartwahl bei Gruppenwechsel und die Belegung eines „Favoriten-Ordners“ für den Landkreis Dachau sollen die Nutzerfreundlichkeit erhöhen.

Mit der Abkündigung der Sepura-Gerätetypen STP9000 (HRT) und SRG3900 (FRT/MRT) aus der Erstbeschaffung 2014 wird künftig die Typenvielfalt der Funkgeräte wieder steigen. Die Bedienungsfreundlichkeit durch einheitliche Menüführung kann aber innerhalb der Gerätetypen eines Herstellers durch die Programmierung gewährleistet werden.

Hinsichtlich der anstehenden Migration der Alarmierung in das Tetra-Netz gab es für den Landkreis Dachau noch keine konkreten Entwicklungen. Mit der Festlegung eines neuen Standortes für die ILS in Gernlinden im Sommer 2020 und dem Beginn der Migration der ersten ILS-Bereiche, ist die finale Ablösung der analogen Alarmierung im 4m-Funk rund 10 Jahre nach der Migration des Sprechfunks zu erwarten. Auch im Hinblick auf angekündigte Anpassungen des Netzes, z.B. durch Schaffung zusätzlicher Standorte für Basisstationen, konnten im abgelaufenen Jahr leider keine konkreten Ergebnisse vermeldet werden. Hier ist leider auch eine sehr zögerliche Informationspolitik von Seiten der für den Netzbetrieb verantwortlichen Stellen festzustellen.

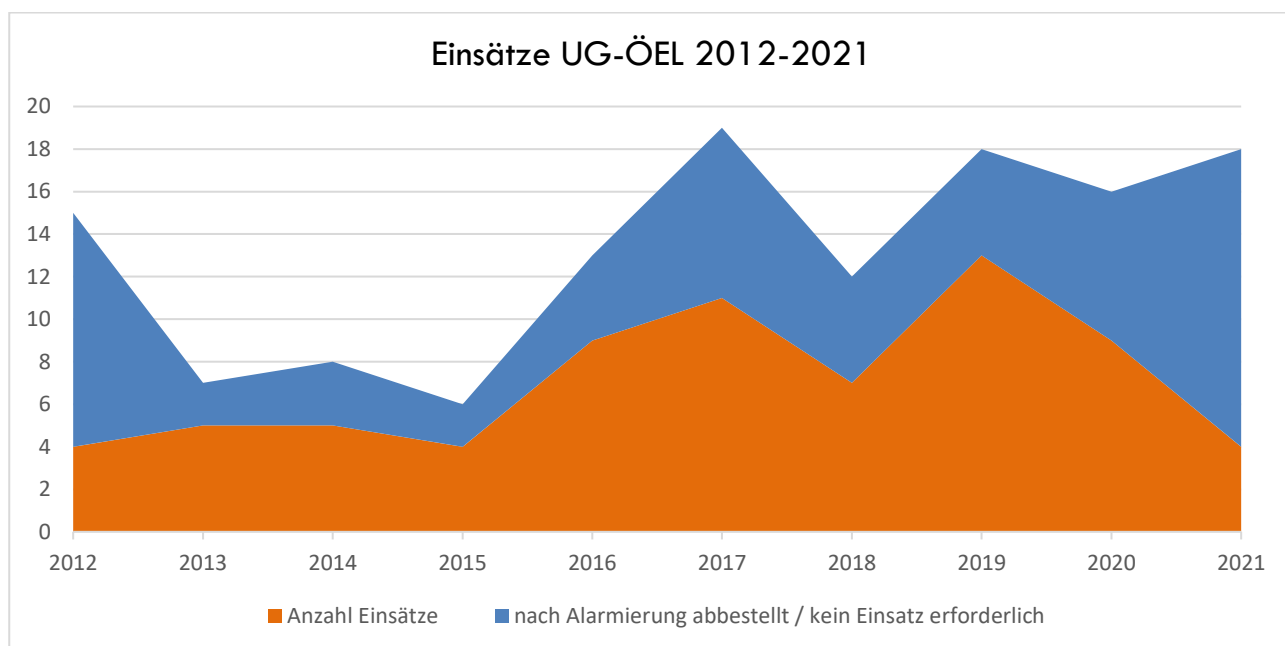


# Katastrophenschutz

## Unterstützungsgruppe Örtliche Einsatzleitung

Für das Jahr 2021 verzeichnet die Unterstützungsgruppe Örtliche Einsatzleitung 18 Alarmierungen zur Führungsunterstützung. Das Einsatzstichwort lautete in 2 Fällen „ABC-Explosion“ (2-mal abbestellt), 8-mal „Brand“ (5-mal abbestellt) sowie 8-mal „Technische Hilfeleistungen“ (8-mal abbestellt). Diese Einsätze dauerten in Summe ca. 17 Stunden.

Zusätzlich begleiteten je zwei Mitglieder der UG-ÖEL im August das Hilfeleistungskontingent in den Landkreis Ahrweiler zur Unterstützung der Kontingentführung, dieser Einsatz dauerte ca. 275 Stunden.



Für die rund 40 Aktiven aus den Feuerwehren und dem THW OV Dachau konnte während der Einsätze in Ahrweiler wieder Nachwuchs aus den Landkreis-Feuerwehren gewonnen werden – bei Einsätzen in der Ferne lassen sich insbesondere in der kontaktarmen Pandemie-Zeit eben auch Kontakte für die Heimat knüpfen.

Als Zusatzalarmierungs- und Kommunikationsplattform konnte im Lauf des Jahres eine Smartphone-App etabliert werden, wie sie bereits schon bei vielen Feuerwehren genutzt wird.

Der Übungsbetrieb begann mit Online-Übungen im Frühjahr; mit Abklingen der Corona-Infektionen ab April wurde in Kleingruppen der KEZ-Betrieb geübt.

In der zweiten Jahreshälfte gab es dann ein zentrales Thema: Einrichten – Ausrüsten – Ausbilden. Am 29. Mai konnte der neue ELW mit einer kleinen Delegation beim Aufbauhersteller in Forchheim abgeholt werden. Es sollten arbeitsreiche Abende und Wochenenden folgen: nachdem die Konfiguration diverser Komponenten (vom Router über die Funk- und Telefonanlage bis hin zum Scanner) auf die schon vorhandene Ausrüstung abgestimmt werden musste, erfolgte dies nach Auslieferung durch das UG-Personal in Eigenregie. Auch das Aufspüren und Beseitigen kleiner Kinderkrankheiten sowie Optimierungen am Aufbau und die finale Ausrüstung mit Kleinteilen bis hin zu Stift und Zettel erfolgte durch die Aktiven der UG in Dachau.

Hierfür ein großer Dank an die Beteiligten der UG und im Landratsamt für ihr unermüdliches Engagement!

Der Beschaffungsumfang für das Fahrzeug mit zusätzlichen Komponenten beträgt in Summe ca. 397.000 Euro brutto.



Nach diversen Übungen zur Fahrzeugeinweisung und der Fahrzeugweihe am Petersberg am 10. September wurde der Einsatzleitwagen mit Standort Feuerwehrgerätehaus Dachau zum Jahreswechsel 2021/2022 der Integrierten Leitstelle Fürstenfeldbruck als betriebsbereit gemeldet.

Das Vorgängerfahrzeug wird nach 20 Jahren Einsatzdienst künftig im Katastrophenschutzzentrum Hebertshausen als Ergänzungsfahrzeug vorgehalten.



Vom Plan zum fertigen Fahrzeug: nach ersten Überlegungen in Bezug auf ein leistungsfähigeres Fahrzeug für die UG-ÖEL im Jahr 2011 über den Beschluss zur Beschaffung im Jahr 2016 bis zur Inbetriebnahme im Jahr 2021

## Kreiseinsatzzentrale

Der Landkreis Dachau blieb 2021 von größeren Unwetterereignissen verschont - durch die ILS Fürstenfeldbruck wurden lediglich fünf Infoalarme im Juni ausgelöst, eine Inbetriebnahme der KEZ war allerdings nicht erforderlich.

Die technische Betriebsbereitschaft in Verbindung zur ILS wird seit Ende 2020 wöchentlich an Hand eines Schnittstellentests überprüft.

Nach der Ersteinweisung 2020 konnten die Mehrzahl der Abschnittsführungsstellen in die KEZ-Betriebsübungen im April 2021 eingebunden werden.

Die vorhandene IT-Ausstattung wurde regelmäßig mit Updates versehen. Mit Inbetriebnahme sollen künftig verstärkt die Möglichkeiten der Einsatzleitsoftware edp zur Datenauswertung genutzt werden. Mit den Fortschritten in Bezug auf die Verfügbarkeit von Daten aus Geoinformationssystemen seit wenigen Jahren, eröffnen sich auch für die BOS mittlerweile effektive Möglichkeiten zum Führen von digitalen Lagekarten.

Abstimmungen für den Neubau der Kreiseinsatzzentrale im neuen Katastrophenschutzzentrum Hebertshausen fanden auch mit zunehmendem Baufortschritt im Jahr 2021 statt. Allerdings konnten bis zum Umzug der Kreisbrandinspektion Anfang November bei weitem nicht alle relevanten Punkte geklärt werden, weshalb der Umzug der KEZ voraussichtlich erst im Frühjahr 2022 erfolgen wird. Nach dem neuen ELW steht für die UG-ÖEL somit bereits das nächste Großprojekt ins Haus, schließlich soll die vorhandene Ausstattung der 4 Arbeitsplätze für die künftig nutzbaren 6 Plätze erweitert werden.

## Arbeitskreis Warnen

Auch wenn im Jahr 2021 pandemiebedingt kein Treffen des Arbeitskreises Warnen durchgeführt wurde, waren die Feuerwehren Ampermoching, Hilgertshausen, Pasenbach und Sittenbach sowie das THW OV Dachau auch in diesem Jahr erneut gefordert.

Die Fortschreibung der mehr als 400 Warnbezirkspläne erfolgt kontinuierlich durch Aufnahme neuer Siedlungsflächen und Straßen.

Im Rahmen der Amtshilfe für die Polizei und auf Anforderung durch das Landratsamt als zuständige Katastrophenschutzbehörde wurden die Einheiten für die Information der Bevölkerung zur Vermeidung unzulässiger Menschenansammlungen angefordert. So wurde im Januar an drei Tagen an ausgewählten Rodelbergen im Landkreis die Bevölkerung zur Einhaltung der Mindestabstände aufgefordert. Die Einheiten leisteten dabei unter Führung der Kreisbrandinspektion 48 Einsatzstunden.

Die regelmäßig stattfindenden landes- und bundesweiten Probealarme wurden jeweils kurzfristig abgesagt, so dass unsere Mobelas hier nicht zum Einsatz kommen mussten.



Amtshilfe bei der Warnung der Bevölkerung zur Einhaltung der Corona-Regeln an belebten Schlittenbergen im Landkreis – 09.01.2021

## Die Feuerwehren im Einsatz während der Corona-Pandemie

Nachdem uns Corona bereits im Vorjahr über neun Monate intensiv beschäftigt hat, war auch die Pandemie mit all ihren Auswirkungen 2021 eines der vorherrschenden Themen im Feuerwehrdienst, sowohl die Auswirkungen auf den Einsatz- und Ausbildungsdienst, als auch die kameradschaftlichen und gesellschaftlichen Veranstaltungen betreffend.

Durch das Ende 2020 durch die Kreisbrandinspektion erarbeitete inzidenzabhängige Ampelmodell, welches durch mit dem Kommunalen Unfallversicherungsverband (KUVB) intensiv abgestimmte Hygienekonzepte untermauert war, konnte ein absoluter Übungs- und Ausbildungsstopp wie in 2020 verhindert werden. Mit dem Hauptargument „Keine Ausbildung ist gefährlicher als eine sorgfältig geplante Ausbildung unter Pandemie-Bedingungen“ wurden in verschiedenen Landkreisen derartige Modelle aufgestellt, nachdem sehr bald klar war, dass mit den inzidenzabhängigen Vorgaben aus dem Ministerium der Ausbildungsbetrieb sehr bald wieder vollständig einzustellen gewesen wäre.

Nachdem im Laufe des Jahres auch die Impfkationen für die Hilfsorganisationen durch die Anpassung der Impfprioritäten Fahrt aufgenommen hat und sich die oben genannten Hygienekonzepte im Dienstbetrieb der Feuerwehren bewährt hatten, konnte damit das Ausbildungsprogramm bis hin zu MTA-Basis- und Abschlussprüfungen im Wesentlichen durchgezogen werden. Auch wenn dies meist mit geringeren Teilnehmerzahlen von statuten ging, kam es nicht zur befürchteten Durchseuchung ganzer Einheiten. Dies ist auch der hohen Disziplin unserer Feuerwehren zu verdanken, welche die Aufrechterhaltung der Einsatzkraft engagiert verfolgt haben. Auf Großübungen musste jedoch sicherheitshalber verzichtet werden.

## Die Newsletter der Kreisbrandinspektion Dachau

Das 2020 durch die Kreisbrandinspektion eingeführte System der Corona-Newsletter wurde auch in 2021 fortgesetzt. Dabei werden die vielen, fast täglich von den übergeordneten Behörden, Institutionen und Verbänden herausgegebenen Empfehlungen und Verordnungen in kurze und auf unseren Bedarf reduzierte Infoschreiben zusammengefasst. Dem oben genannten, flexiblen Ampelmodell für den Ausbildungsbetrieb war es zu verdanken, dass wir im vergangenen Jahr mit den Corona-Newslettern 27 bis 31 mit nur fünf Ausgaben zurechtgekommen sind.

## Wiederholte landesweite Katastrophenfälle

War in 2020 der bayernweite Katastrophenfall vom 16. März bis zum 16. Juni 2020 mit 92 Tagen der längste Katastrophenfall in der Landesgeschichte, wurde das in 2021 noch deutlich übertroffen. So gab es einen weiteren K-Fall vom 9. Dezember 2020 bis zum 6. Juni 2021 mit 157 Tagen und seit dem 11. November 2021 läuft der aktuelle K-Fall jeweils ohne ständig besetzte FüGK und ohne ÖEL im Landkreis Dachau. Wesentliches Ziel für das Ausrufen des K-Falls war die Sicherstellung eines funktionierenden Gesundheitssystems unter Einbindung aller für die Mithilfe bei der Katastrophenbewältigung erforderlichen Behörden, Organisationen und Einrichtungen.



## Die Einbindung der Feuerwehren des Landkreises Dachau in der Pandemie-Bewältigung

Auch wenn in der Corona-Pandemie überwiegend die Kliniken, Ärzte und sanitätsdienstlichen Hilfsorganisationen gefordert waren, sind auch unsere Feuerwehren gemeinsam mit dem Technischen Hilfswerk mit den verschiedensten Aufgaben betraut gewesen, insbesondere waren dies folgende Tätigkeiten:

- Warnung/Information der Bevölkerung und Aufforderung zur Einhaltung der Abstände auf Anforderung des Landratsamts und in Amtshilfe für die Polizei
- Mehrfacher Transport und Verteilung von Schutzmasken für Pflegeheime und Zuhause-Pflegende, die vom THW in den Landkreis zugeführt wurden
- Aufbau eines Heizungssystems mit Stromversorgung an der Teststation Indersdorf, regelmäßige Reparaturen und Nachbesserungen an der Teststation
- Mehrfacher Transport und Verteilung von Schnelltests für die Schulen im Landkreis, die vom THW in den Landkreis zugeführt wurden
- Auf- und Abbau einer Schnellteststation am Gymnasium in Indersdorf
- Beteiligung an Sonderimpfkaktionen im Landkreis, z.B. „Impf-in-den-Mai“ oder „Impfturbo“
- Unterstützung bei einer Telefon-Impfkampagne des Landratsamts
- Aufbau einer Durchfahr-Impfstation „Drive-Through“ in Karlsfeld gemeinsam mit dem THW

Für die Sonderimpfkaktion des Landkreises Dachau am 18. April 2021 wurden am Vortag durch unsere Feuerwehren Wartezelte aufgebaut. Am Sonntag wurde die eigentliche Impfkaktion personell unterstützt und am darauffolgenden Montag die Zelte wieder abgebaut und aufgeräumt. Von 64 Dienstleistenden wurden 290 Einsatzstunden geleistet.



Aufbau von Wartezelten für den „Impfturbo“ an der Realschule Dachau – 17.04.2021



Für den zunehmenden Bedarf an Schnelltests wurde auf Anordnung des Landratsamts Dachau auf dem Parkplatz des Gymnasiums Markt Indersdorf eine Schnellteststation errichtet. Mit den Bautätigkeiten waren vom 24. bis 27. März 2021 27 Dienstleistende aus sieben Feuerwehren und der Kreisbrandinspektion eingesetzt und leisteten dabei 150 Dienststunden. Am 2. Juli 2021 wurde die Anlage wieder abgebaut, 26 Einsatzkräfte erbrachten dabei 80 Helferstunden.



Aufbau der Schnelltest-Station am Gymnasium Indersdorf – 27.03.2021

Die sicherlich größte Einzelaktion von Feuerwehr und Technischem Hilfswerk im Rahmen der Pandemie-Bekämpfung war der Aufbau der Durchfahrt-Impfstation am Karlsfelder See. Zwischen Auftrag und Inbetriebnahme blieben für die Konzeption, Materialbeschaffungen und den Aufbau selbst gut zwei Wochen Zeit. Nach einer Woche intensiver Planungen und Vorbereitungen wurde am Samstag, den 27. November 2021 mit einem massiven Personaleinsatz der Aufbau durchgeführt, so dass die Anlage am 7. Dezember plangemäß ihren Dienst aufnehmen konnte.

Für die Errichtung der Impfstation wurden von den ehrenamtlichen Helfern insbesondere folgende Leistungen erbracht:

- Aufstellen und Unterbauen von 10 Büro- und Aufenthaltscontainern für das Impfpersonal, die Impfstoffvorbereitung und den Sicherheitsdienst
- Auffüllen und Verdichten der nichtbefestigten Fahrwege
- Errichtung eines ca. 250 m<sup>2</sup> großen Wetterschutzdachs über den 5 Registrierungs-Fahrspuren und Containern in Holzbauweise
- Errichtung von ca. 350 m<sup>2</sup> Zeltanlage für 2 Impfstraßen
- Aufstellen von ca. 2.400 m Bauzaun für die Einfriedung der gesamten Anlage und die Kennzeichnung der Fahrspuren
- Beleuchtung des Geländes, der Zelte und des Registrierungsbereichs mit mehr als 70 Leuchten
- Aufbau von Hochleistungs-Heizungen für die 2 Impfstoff-Vorbereitungsbereiche
- Stromversorgung für die gesamte Anlage mit 5 Baustromverteilern und ca. 800 m Kabel

Einschließlich der Vorbereitungsarbeiten wurden von 125 Helfern aus Feuerwehr und THW insgesamt 1.150 ehrenamtliche Stunden geleistet.

Für die Anbindung an die Infrastruktur des Siedlerfest-Platzes standen uns auch drei Vereinsmitglieder der Siedlergemeinschaft Karlsfeld-Nord zur Seite.

Sehr erfreulich war die Reaktion einiger Passanten, welche die Arbeiten interessiert beobachteten und sich für den ehrenamtlichen Einsatz der Hilfsorganisationen bedankten. Landrat Stefan Löwl überzeugte sich auf der Baustelle ebenfalls von den Arbeiten und zeigte sich dabei vom Aufbaufortschritt sowie der Leistung der Helfer beeindruckt.



Aufbau der Drive-Through-Impfstation in Karlsfeld – 27.11.2021

## Gesamtzahlen 2021

Im vergangenen Jahr waren 422 Einsatzkräfte aus 29 Feuerwehren und der Kreisbrandinspektion insgesamt 1.885 Stunden ehrenamtlich im Bereich der Pandemie-Bekämpfung im Einsatz, neben dem eigentlichen täglichen Einsatzgeschehen. Ein eindrucksvoller Beweis für die Einsatzbereitschaft unserer Kameradinnen und Kameraden zum Wohl der Bevölkerung. Wir gehen davon aus, dass wir auch in 2022 durch Corona wieder erheblich gefordert sein werden.





Feuerwehr und THW bauen gemeinsam die „Drive-Through-Impfstation“ am Karlsfelder See auf –  
27.11.2021



## Katastrophenschutzzentrum Hebertshausen

Wie geplant konnte das neue Katastrophenschutzzentrum in Hebertshausen im Oktober 2021 fertiggestellt werden. Am 05.11. und 06.11.2021 fand mit Logistikfahrzeugen der Feuerwehren sowie des THW der Umzug in das neue Domizil statt.

Dort werden die bislang über den gesamten Landkreis verteilten Gerätschaften des Katastrophenschutzes nun zentral untergebracht. Ein Großteil davon wurde aus der ehemaligen Tennishalle in Markt Indersdorf ins neue Domizil übersiedelt. Daneben finden auch Einsatzfahrzeuge für den Katastrophenschutz hier ihre neue Unterbringung.

Auch der bisher am Stadtbauhof Dachau gelagerte Sand für Hochwasserlagen wurde von THW und Feuerwehr nach Hebertshausen transportiert und dort im Rahmen einer Übung 1.500 Sandsäcke neu befüllt.



Im Verwaltungstrakt des Neubaus finden Kreisbrandinspektion und Kreiseinsatzzentrale eine neue Heimat, da die bisherigen Räumlichkeiten in der Feuerwehr Dachau zukünftig von dieser selbst benötigt werden. Während die Kreiseinsatzzentrale noch nicht komplett fertiggestellt ist und erst zu einem späteren Zeitpunkt bezogen werden kann, wurden am Umzugswochenende schon die Räumlichkeiten der Kreisbrandinspektion im Feuerwehrhaus Dachau geräumt und in die Nachbargemeinde umgesiedelt.

Ein besonderes Dankeschön gilt allen beteiligten Helferinnen und Helfern von Feuerwehr und THW, die durch ihr Engagement zum reibungslosen Umzug beigetragen haben.



Die neue Katastrophenschutzhalle besteht aus einer Fahrzeug- und Gerätehalle sowie einem Verwaltungstrakt, welcher auch einen großen Schulungsraum für die Kreisausbildung beinhaltet. Errichtet wurden die Gebäude von der Firma Rudolf Hörmann GmbH & Co. KG komplett in Holzbauweise.

Zwischen der Katastrophenschutzhalle und der benachbarten Feuerwehr Hebertshausen wurde zusätzlich eine Kalthalle erbaut, welche Platz für ein Sandlager und einem Unterstand für Abrollbehälter und Anhänger des Katastrophenschutzes bietet.

Der Neubau ist das erste Bauvorhaben des Landkreises, welches als PPP- bzw. ÖPP-Modell (Public-Private-Partnership bzw. Öffentlich-Private-Partnerschaft-Projekt) realisiert wurde. Vereinbart sind neben dem Bau auch Teil-Betriebsleistungen und der Unterhalt für 20 Jahre ab der Projekt-Abnahme.



### Eckdaten zum Neubau des Katastrophenschutzentrums:

- Fertigstellung: Ende Oktober 2021
- Bauzeit: 13 Monate
- Gebäudegröße insgesamt: 71 x 21 m = 1.562 m<sup>2</sup>
  - Halle ca. 22 x 53 m (ca. 1.150 m<sup>2</sup>)
  - angebauter Verwaltungstrakt ca. 22 x 18 m
  - Kalthalle mit 15 x 36 m
- Kosten: 5,2 Mio. €





## Hilfeleistungskontingent-Einsatz nach der Flutkatastrophe im Ahrtal

Die starken Regenfälle Mitte Juli haben Teile Deutschlands schwer getroffen und ganze Regionen regelrecht verwüstet. Unvorstellbare Wassermassen haben in der Nacht vom 14. auf den 15. Juli 2021 vor allem Gebiete in Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz überschwemmt - darunter das Ahrtal in der Eifel. Die Folgen: 133 Tote, 766 Verletzte und Schäden in Milliardenhöhe.

Die Landesregierung in Rheinland-Pfalz hat zur Katastrophenbewältigung auch Hilfskräfte aus anderen Bundesländern angefordert. Über die Regierung von Oberbayern erging am 03.08.2021 das offizielle Hilfsgesuchen an den Landkreis Dachau, ob dieser das „Ölwehrkontingent-Bayern“ mit Mannschaft und Gerät unterstützen und bereits im Einsatz befindliche Kräfte ablösen kann.



Die Kreisbrandinspektion Dachau hat danach sofort die Planungsarbeit aufgenommen und sich mit den Kommandanten des bereits vorgeplanten „Kontingents Ölwehr“ in Verbindung gesetzt. In kürzester Zeit haben sich ausreichend Feuerwehrkameradinnen und –kameraden gefunden, um einen mehrtägigen Einsatz in drei Abmärschen durchführen zu können.

Am Donnerstag, den 05.08.2021, konnten pünktlich um 6.00 Uhr die ersten 20 Einsatzkräfte von Dachau aus zum Nürburgring aufbrechen, wo die Unterbringung der bayerischen Hilfskräfte erfolgte. Unterstützt wurde das Dachauer Kontingent durch einen Kipper mit Tieflader samt Rad- und Teleskoplader der Firma Schweiger Straßenbau, die bei den zu bewältigenden Aufgaben eine wertvolle Hilfe leisten sollten.



Nach dem Bezug des Quartiers am Nürburgring und der Lageübergabe mit den Kräften aus dem Landkreis München, welche durch das Kontingent aus Dachau abgelöst wurden, begannen am Morgen des 06.08.2021 die Arbeiten in der Ortschaft Liers.

Die Dachauer Kräfte arbeiteten im "Ölwehr-Kontingent Bayern" mit weiteren Einheiten aus Ober- und Niederbayern zusammen und waren für die Logistik sowie das Verfahren der mit Öl-Wasser-Gemisch gefüllten IBC-Container zuständig. Ein weiterer Teil des bayerischen Ölwehrkontingents, zusammengesetzt aus fränkischen Feuerwehren, war in separaten Einsatzabschnitten parallel tätig.

In einer Separationsanlage des THW Cuxhaven in Sinzig wurde das Öl-Wasser-Gemisch aufbereitet und wieder voneinander getrennt.

Auch sonst packten die bis zu 100 Ölwehr-Kräfte aus Bayern an wo es nur ging – sei es beim Ausräumen von Gebäuden oder der Versorgung mit Brauchwasser für die Bevölkerung.



Am Abend des ersten Arbeitstages zogen die ober- und niederbayerischen Kräfte dann weiter in die Ortschaft Kirchsaar, dort setzten sie die Arbeit auch am Samstag (07.08.2021) fort.

Nachdem der Einsatzauftrag in Kirchsaar beendet war, wurde das Kontingent nach Bad Neuenahr-Ahrweiler verlegt, um dort mit der Ölbeseitigung aus Gebäuden zu beginnen. Auch hier waren die Dachauer Kräfte wieder für Logistik und Transport von IBC-Containern zuständig.

Nach drei intensiven Tagen im Schadensgebiet stand am 08.08.2021 der erste Austausch der Mannschaft an, 20 frische Kräfte aus den Feuerwehren des Landkreises Dachau haben sich am Sonntag mit Mannschaftstransportern auf den Weg nach Rheinland-Pfalz gemacht.



Mit der Kräfteablösung wurde am Sonntag auch die Unterkunft vom Nürburgring nach Grafschaft verlegt, dadurch hatten die Dachauer Kräfte eine deutlich kürzere Distanz zum aktuellen Einsatzort in Bad Neuenahr-Ahrweiler.

Wegen der anstrengenden und belastenden Arbeiten im Ahrtal wurde am 12.08.2021 ein erneuter Personalaustausch notwendig. Mit einem Reisebus wurden 20 frische Kräfte nach Rheinland-Pfalz chauffiert und die bisherigen Helferinnen und Helfer sicher nach Hause gebracht.



Am 15.08.2021 endete nach 10 Tagen und über 1.000 mit Öl-Wasser-Gemisch transportierten IBC-Containern der Einsatz des Dachauer Hilfeleistungskontingents in Rheinland-Pfalz. Nach dem überörtlichen Ölwehreinsatz beim Elbe-Hochwasser 2002 war es für Feuerwehren aus dem Landkreis Dachau erst der zweite seiner Art außerhalb des Bundeslands Bayern. Rechnet man die 23.164 zurückgelegten Kilometer sowie die 4.940 geleisteten Helferstunden, stellt dieser Einsatz einen neuen Rekord dar, ebenso wie die Unwetterereignisse die diesen Einsatz erst erforderlich gemacht haben.

Die Größe des Schadensausmaßes war für die Einsatzkräfte sehr bedrückend und konnte an den wenigen Tagen nur ansatzweise erfasst werden. Angesichts der massiven Schäden an Gebäuden sowie der Infrastruktur durch zerstörte Straßen, Brücken, Bahnstrecken und Versorgungsleitungen, stellte die Beseitigung des Heizöls aus den Gebäuden nur einen Teil von vielen vor Ort laufenden Aufräumarbeiten dar. Für die Bewohner wurde damit aber die Grundlage für weitere Sanierungsmaßnahmen in den eigenen Gebäuden geschaffen.



Die bayerischen Feuerwehren wurden deshalb auch allorts von der Bevölkerung mit großer Herzlichkeit begrüßt. Obwohl die Verpflegung der Einsatzkräfte überall gesichert war, ließen es sich die Menschen vor Ort nicht nehmen, Kaffee, Kuchen und Getränke anzubieten. Menschen, die zu der Zeit schon seit mehr als zwei Wochen ihr Wasser aus bereitgestellten Containern holen mussten und statt der sanitären Anlagen im eigenen Haus auf Behelfsanlagen mit Duschen und Toiletten angewiesen waren.

Das Bild, welches sich unseren Kräften auch über zwei Wochen nach den Hochwasserfluten bot, zeigt eindrucksvoll welche Naturgewalten hier gewütet haben. Den beteiligten Helferinnen und Helfer bleiben Eindrücke im Kopf, die sich mit Worten nur schwer beschreiben lassen.

„Aufgrund der vollständig zerstörten Infrastruktur wurde uns die Verletzlichkeit der Bevölkerung vor Augen geführt“ so Kreisbrandmeister Daniel Lenz nach den erlebten Eindrücken. Viele Häuser der Menschen vor Ort sind aufgrund der Zerstörungskraft des Wassers auch noch Wochen nach dem Hochwasserereignis ohne jegliche Grundversorgung mit Strom, Wasser und Wärme. Die Bewohner sind daher noch immer auf fremde Hilfe angewiesen.





Bemerkenswert und erwähnenswert waren auch die zahlreichen Spontanhelfer und Firmen, die sich aus weit entfernten Regionen in das Ahrtal zur Unterstützung aufgemacht haben. „Wir durften ein paar wenige von diesen hilfsbereiten Menschen, die teilweise ihre Urlaubstage opfern oder ihre Aufträge in der Heimat zurückstellen, vor Ort kennenlernen. Auch konnten wir oft bei der Besorgung von Werkzeug und Ausrüstung unterstützen oder zumindest vermitteln. Die wahrgenommene Solidarität aller Helfer und Organisationen, die wir im Ahrtal antrafen, beruhte immer auf Gegenseitigkeit und hatte zum Ziel den Betroffenen gemeinsam helfen zu können.“ so Lenz weiter.



Was die Dachauer Helfer jedoch positiv stimmte ist die Zuversicht, mit welcher die Bewohner von Bad Neuenahr-Ahrweiler bereits begonnen hatten ihre Häuser und Grundstücke wieder bewohnbar herzurichten. Viele der Einsatzkräfte werden sich immer an die Schilderungen und Erlebniserzählungen der betroffenen Mitbürger aus der Flutnacht erinnern.

„Am Ende unseres Einsatzes sind wir mit dem guten Gefühl nach Hause gefahren, einen kleinen aber wichtigen Beitrag zur Schadensbegrenzung geleistet zu haben, aber auch dankbar, wieder in die gewohnte Welt zurückkehren zu können“ so Kreisbrandinspektor Georg Reischl, der das Dachauer Kontingent im 1. Abmarsch geführt hat. „Auch in einem wohlhabenden Land wie Deutschland dürfen wir unsere üblichen Lebensumstände nicht als selbstverständlich ansehen.“

Einen besonderen Dank spricht Kreisbrandrat Franz Bründler alle beteiligten Helfern sowie der Firma Schweiger Straßenbau aus, die unbürokratisch und unentgeltlich schweres Gerät für den gesamten Hilfeinsatz zur Verfügung gestellt hat.



## Hilfskontingent-Einsatz Kroatien

Am 29.12.2020 ereignete sich in Kroatien ein schweres Erdbeben. In der Folge leisteten die Nachbarstaaten aber auch die EU bereits schnelle Hilfe für die betroffene Bevölkerung. Insbesondere in den ländlichen Gebieten des Landkreises Sisak-Moslavina war die Not groß - es wurden auch Feuerwehrgerätehäuser beschädigt oder zerstört.

Nach Rücksprache mit dem Kroatischen Feuerwehrverband wurden besonders Schutzkleidung für Feuerwehrleute, tragbare Leitern, sowie Beleuchtungsgerät und Stromerzeuger für die örtlichen Feuerwehren gebraucht, um deren Einsatz wieder vollumfänglich zu ermöglichen.

Der Landesfeuerwehrverband Bayern hat daher nach Rücksprache und mit Unterstützung des Bayerischen Innenministeriums eine Abfrage bei allen bayerischen Feuerwehren durchgeführt, um ausgesonderte, aber noch brauchbare Ausrüstungsgegenstände für die kroatischen Feuerwehren zu ermitteln.

Die Resonanz war dabei überwältigend; rund 300 Freiwillige Feuerwehren haben insgesamt 15.000 Einzelteile angeboten. Auch die Feuerwehren im Landkreis Dachau beteiligten sich an der Hilfsaktion. Dringend benötigtes Gerät wurde in der Katastrophenschutzhalle in Indersdorf gesammelt, wo die Verladung der Ausrüstungsgegenstände erfolgte.

Der Landesfeuerwehrverband hat aus den bayernweiten Sachspenden einen insgesamt 22 Fahrzeuge umfassenden Transportkonvoi zusammengestellt, der sich am 10.01.2021 in Rosenheim gesammelt hat und am 11.01.2021 frühmorgens nach Kroatien aufgebrochen ist. Als Teil des Hilfskonvois haben sich auch zwei Kameraden der Feuerwehr Dachau mit einem Wechselladerfahrzeug samt Anhänger des Landkreises aufgemacht, um die Überführung der Ausrüstung nach Kroatien durchzuführen.





In Zagreb wurden die bayerischen Hilfskräfte am Abend vom Kroatischen Feuerwehrverband empfangen und die Ausrüstungsgegenstände an der dortigen Feuerwehrscheule abgeladen und übergeben. Nach einer Übernachtung in der Feuerwehrscheule von Zagreb besuchten die Teilnehmer des Hilfskonvois am Dienstag noch das vom Erdbeben betroffene Gebiet im Landkreis Sisak-Moldavian. Alle Beteiligten zeigten sich vom Ausmaß der Zerstörung äußerst betroffen, erfuhren während des kurzen Aufenthalts aber auch große Dankbarkeit der dortigen Bevölkerung zu spüren.

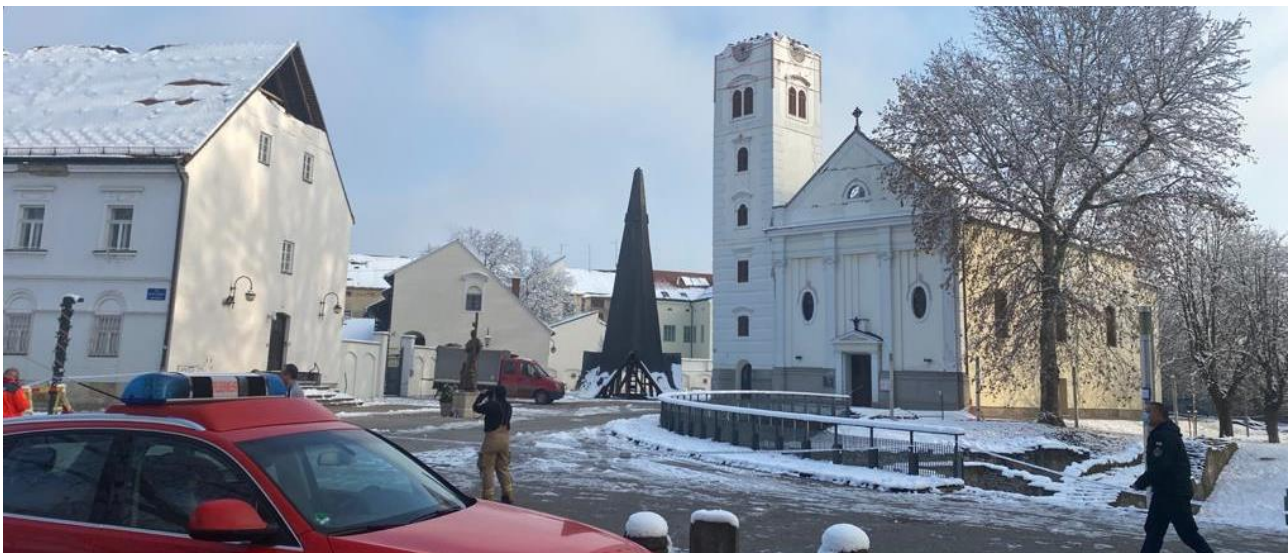


Eine besondere Herausforderung für alle Fahrer des Konvois war die aktuelle Corona-Lage. Da Kroatien als Risikogebiet eingestuft war, bestand ein verschärftes Hygienekonzept, welches ausnahmslos umzusetzen war. Dazu gehörten auch Corona-Tests unmittelbar vor der Abfahrt sowie bei der Wiedereinreise nach Deutschland.

Ein besonderer Dank gilt allen Kommunen, die als Träger ihrer Feuerwehren die Sachspenden mitgetragen haben sowie an alle Feuerwehrkameradinnen und Kameraden in Bayern, welche die Hilfsaktion ermöglicht haben.



Die 22 Fahrzeuge, von denen mindestens eines aus jedem der sieben Regierungsbezirke vertreten war, sowie die 44 Feuerwehrkameraden übernahmen den Transport stellvertretend für den Freistaat Bayern und brachten damit grenzüberschreitende Hilfeleistung und gelebte Kameradschaft zum Ausdruck.





# Jugendfeuerwehr

## Mitgliederstand

Der Mitgliederstand der Jugendfeuerwehren im Landkreis Dachau stellte sich zum 31.12.2021 wie folgt dar:

|                                               | Jungen | Mädchen | Gesamt |
|-----------------------------------------------|--------|---------|--------|
| Gesamtzahl der Mitglieder 2020                | 248    | 102     | 350    |
| Zugänge / Neuaufnahmen                        | 65     | 42      | 107    |
| Zugänge aus einer anderen JF                  | 0      | 1       | 1      |
| Zugänge aus Kinderfeuerwehr                   | 3      | 1       | 4      |
| Zwischensumme                                 | 316    | 144     | 460    |
| im Berichtsjahr in die aktive Wehr übernommen | 49     | 15      | 64     |
| aus JF wieder ausgeschieden                   | 28     | 20      | 48     |
| Gesamtzahl der Mitglieder 2021                | 239    | 111     | 350    |

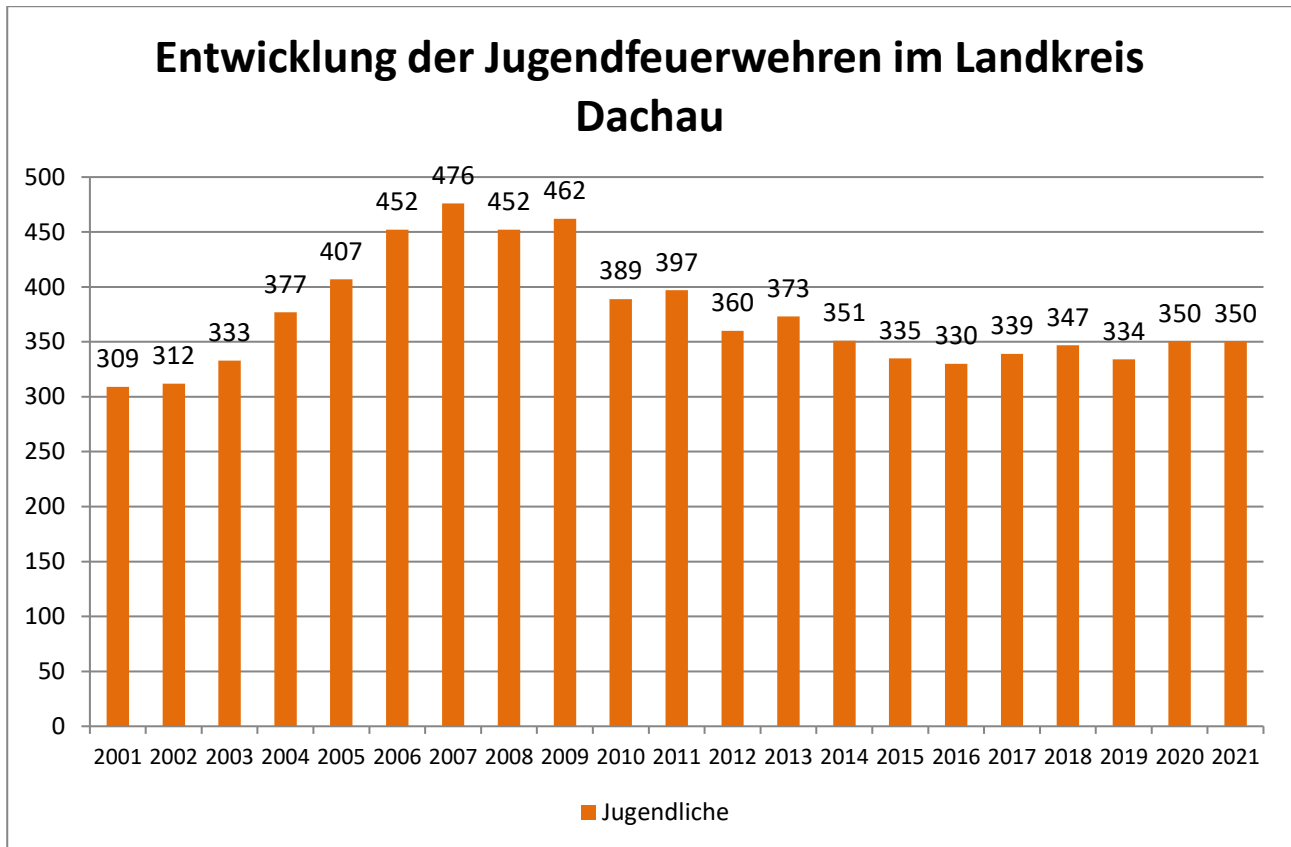
Altersstruktur der Jugendlichen im Landkreis Dachau:

| Alter   | Jungen | Mädchen | Gesamt |
|---------|--------|---------|--------|
| 12      | 11     | 2       | 13     |
| 13      | 19     | 6       | 25     |
| 14      | 37     | 17      | 54     |
| 15      | 54     | 26      | 80     |
| 16      | 56     | 24      | 80     |
| 17      | 36     | 21      | 57     |
| 18      | 15     | 5       | 20     |
| über 18 | 11     | 10      | 21     |
| Gesamt  | 239    | 111     | 350    |

In diesem Jahr sorgte das Corona-Virus wieder dafür, dass der Dienstbetrieb nicht in gewohnter Form abgehalten werden konnte. Erfreulich war jedoch, dass im Berichtszeitraum bei den Jugendfeuerwehren im Landkreis Dachau trotzdem Steigerungen zu verzeichnen waren. Der Anteil der Mädchen erhöhte sich auf 111. Im Jahr 2021 konnten wir auch 107 neue Jugendliche für den Feuerwehrdienst gewinnen und es wurden bei den Feuerwehren 64 Jugendliche in den aktiven Einsatzdienst übernommen.

Leider haben 48 Jugendliche die Feuerwehr verlassen, dadurch wurde der Anstieg wieder kompensiert. Die Mitgliederzahl bleibt stabil bei 350 Jugendlichen. Viele Feuerwehren haben jedoch immer noch Schwierigkeiten ausreichend Interessierte für den Feuerwehrdienst zu gewinnen, deshalb ist es wichtig möglichst früh Jugendliche für den Feuerwehrdienst zu begeistern.

Die Grafik zeigt die Anzahl der Jugendlichen im Landkreis Dachau in den letzten 20 Jahren:



## Frühjahrs-Dienstversammlung

Die Frühjahrs-Dienstversammlung der Jugendwarte fand am 24.03.2021 im Landratsamt Dachau statt, es standen folgende Themen auf der Tagesordnung:

- Aktuelle Themen von KBR Franz Bründler
- Vorstellung der Plattform FLEXHERO durch Martina Tschirge
- Informationen zum Themen- und Ideenspeicher von Simon Danzer
- Fragen und allgemeine Themen für das Jahr 2021

Um den Hygiene-Vorschriften gerecht zu werden, durfte pro Feuerwehr nur eine Person teilnehmen. KBR Franz Bründler gab eine Rück- und Vorschau auf die Themen der Kreisbrandinspektion. Martina Tschirge stellte die Plattform FLEXHERO vor, die als Unterstützung zur Gewinnung von Mitgliedern der Feuerwehr dienen kann. Es können dort Projekte ein- und vorgestellt werden, auf die sich dann interessierte Bürgerinnen und Bürger melden und mitmachen können. Auch auf den bereits eingeführten Themen- und Ideenspeicher wurde nochmal hingewiesen, dessen Ziel es ist, dass nicht jede Jugendfeuerwehr das „Rad“ neu erfinden muss. Es können dort Themen, Ideen, Bilder, Präsentationen, Quizze, Videos, etc. von den Feuerwehren eingetragen bzw. hochgeladen werden, so profitieren alle - egal ob „klein“ oder „groß“ - davon und die Sammlung kann immer weiter anwachsen.

## Herbst-Dienstversammlung

Die Herbst-Dienstversammlung der Jugendwarte fand am 09.11.2021 im neuen Katastrophenschutz-zentrum in Hebertshausen statt, dabei standen folgende Themen auf der Tagesordnung:

- Suchtprävention „Sauba bleim“ von der AOK / Fr. Zett
- Aktuelle Themen aus der Kreisbrandinspektion
- Jugendleistungsprüfungen 2021
- Informationen zur Kinderfeuerwehr
- Jahresbericht für das Jahr 2021
- Sonstige und allgemeine Themen

Die Herbst-Dienstversammlung der Jugendwarte im Landkreis Dachau war die erste Veranstaltung im Katastrophenschutzzentrum. KBR Franz Bründler berichtete über die Themen aus der Kreisbrandinspektion und stellte im Anschluss der Veranstaltung das neue Katastrophenschutzzentrum vor. Als Referentin war Frau Zett von der AOK anwesend und berichtete den Jugendwarten vom Suchtpräventionsprogramm „Sauba bleim“. Anhand von Beispielen erfuhren die Jugendwarte wie man bei Bedarf vorgehen kann.

## Jugendleistungsprüfungen 2021

Da bedingt durch Corona kein Feuerwehr-Aktionstag stattgefunden hat, konnte auch keine zentrale Jugendleistungsprüfung stattfinden. Stattdessen haben die Feuerwehren Ampermoching, Dachau, Karlsfeld, Kollbach und Vierkirchen die Jugendleistungsprüfung jeweils am eigenen Feuerwehrgerätehaus durchgeführt, dabei haben insgesamt 50 Jugendliche die Prüfung erfolgreich absolviert. Die Schiedsrichter zeigten sich von der guten Leistung der Jugendlichen beeindruckt. Viel Lob gab es für die gute Vorbereitung, die Jugendwarte haben viel Zeit investiert, um ein gutes Ergebnis zu erzielen.



# Kinderfeuerwehr

## Mitgliederstand

Der Mitgliederstand der Kinderfeuerwehren im Landkreis Dachau stellte sich zum 31.12.2021 wie folgt dar:

|                                                   | Jungen | Mädchen | Gesamt |
|---------------------------------------------------|--------|---------|--------|
| Gesamtzahl der Mitglieder 2020                    | 24     | 9       | 33     |
| Zugänge / Neuaufnahmen                            | 6      | 5       | 11     |
| Zugänge aus einer anderen KF                      | 0      | 0       | 0      |
| Zwischensumme                                     | 30     | 14      | 44     |
| im Berichtsjahr in die Jugendfeuerwehr gewechselt | 3      | 1       | 4      |
| aus KF wieder ausgeschieden                       | 3      | 1       | 4      |
| Gesamtzahl der Mitglieder 2021                    | 24     | 12      | 36     |

Altersstruktur der Kinderfeuerwehren im Landkreis Dachau:

| Alter  | Jungen | Mädchen | Gesamt |
|--------|--------|---------|--------|
| 6      | 3      | 1       | 4      |
| 7      | 3      | 5       | 8      |
| 8      | 1      | 2       | 3      |
| 9      | 8      | 2       | 10     |
| 10     | 5      | 1       | 6      |
| 11     | 4      | 1       | 5      |
| Gesamt | 24     | 12      | 36     |

Im Landkreis Dachau haben die Feuerwehren Eschenried-Gröbenried, Lauterbach und Schwabhausen eine Kinderfeuerwehr. Leider hat auch bei der Kinderfeuerwehr das Corona-Virus dafür gesorgt, dass viele Veranstaltungen nicht stattfinden konnten.

Erfreulich war jedoch, dass auch bei den Kinderfeuerwehren die Mitgliederzahl erhöht werden konnte. Ein Drittel der Mitglieder sind bereits Mädchen. Für die Kinderfeuerwehr sind durchschnittlich 9 Betreuer tätig.

# Frauenarbeit

Die Feuerwehr-Frauen werden stetig mehr. In fast allen Feuerwehren des Landkreises Dachau helfen aktuell insgesamt 196 Frauen mit, den Brandschutz sicherzustellen. Auch in den Jugendfeuerwehren gibt es bereits 111 Mädchen und bei den Kinderfeuerwehren sind aktuell 13 Mädchen mit vollem Eifer dabei.

Dies kann und soll noch gesteigert werden. Die Feuerwehr Vierkirchen organisierte am 18.09.2021 einen Girls Day und machte aktive Werbung. Ziel des Girls Days war es, die Zahl der Mädchen und Frauen in den gemeindlichen Feuerwehren noch weiter zu stärken. Informiert wurde von den bereits aktiven Frauen über die verschiedensten Tätigkeiten der Freiwilligen Feuerwehr im Allgemeinen.

Ein kurzer Rundgang durch das Feuerwehrhaus Vierkirchen, Erklärungen zu den Feuerwehrfahrzeugen, Einsatz der Atemschutzgeräteträger/-innen sowie kleine Übungen im und um das Feuerwehrhaus rundeten das umfangreiche Programm ab.

Zusätzlich wurde zu jeder Zeit herausgehoben, dass es keine Unterschiede zwischen den Geschlechtern gibt. Jedes aktive Feuerwehrmitglied hat sowohl die gleichen Rechte als auch Pflichten im Feuerwehrdienst.

Die Kreisfrauenbeauftragten Monika Schneider und Petra Schamberger besuchten diese sehr gut organisierte Veranstaltung. Durch den Girls Day konnten neue Feuerwehrfrauen und Mädchen gewonnen werden.

Ein Treffen der aktiven Feuerwehrfrauen im Landkreis Dachau ist für 2022 wieder geplant und wird voraussichtlich in den neuen Räumlichkeiten der Kreisbrandinspektion in Hebertshausen stattfinden.



# Brandschutzerziehung, -aufklärung

Jährlich erleiden in Deutschland mehr als 65.000 Menschen durch Brand- und Rauchgefahren schwere Verletzungen. Daher gehört zu den präventiven Kernaufgaben einer Feuerwehr, Kinder und Jugendliche bereits frühzeitig über die Gefahren des Feuers zu informieren und das richtige Verhalten im Brandfall zu schulen. Die Brandschutzerziehung ist im Lehrplan der Grundschule enthalten. Ziel hierbei ist es, schon im Grundschulalter auf die Gefahren durch Rauch und Feuer aufmerksam zu machen. Des Weiteren werden die Aufgaben einer Feuerwehr beleuchtet und das richtige Verhalten im Brandfall geübt.

Auch die Kleinsten im Kindergarten sollen und müssen wissen, wie sie sich im Notfall zu verhalten haben. Was dabei wichtig ist, wird ihnen dabei von den Brandschutzerziehern der Feuerwehren gezeigt und gelernt.

Genauso wichtig ist es jedoch auch, die Kinder zu sensibilisieren und zu lernen, wie man sich in Gefahrensituationen richtig verhält. Durch das spielerische Erlernen der Telefonnummer der Feuerwehr wird schon in jungen Jahren ein wichtiger Grundstein gelegt.

Das Absetzen eines eigenen Notrufes an der Übungstelefonanlage kann in einer Gefahrensituation ganz wichtig sein. Dabei lernen die Kinder, dass das Wichtigste dabei ist, am Telefonapparat zu bleiben, damit der Disponent nach Sachverhalten nachfragen kann, die im Notfall wichtig sein könnten.



## Brandschutzerziehungsmaterial zum Ausleihen

Für Feuerwehren aus dem Landkreis Dachau, die in Kindergärten und Grundschulen Brandschutzerziehung halten, besteht die Möglichkeit sich hierfür Arbeitsmaterial auszuleihen. Hierzu zählen unter anderem die beiden Brandschutzerziehungskoffer. Die Koffer enthalten z.B. Ordner mit ausgearbeiteten Vorträgen und Arbeitsblättern sowie Literatur zu verschiedenen Brandschutzthemen. Ein eigener Koffer beinhaltet Materialien zur Durchführung kleinerer Brandversuche, eine Telefonanlage zum Üben eines Notrufes, einen Rauchmelder und die bei Kindern beliebte Handpuppe Florian. Auch Filme und diverse Bücher sind darin enthalten.



# Feuerwehrarzt

Auch das Jahr 2021 stand ganz im Zeichen der Corona-Pandemie. Viele der neuen Abläufe und Schutzmaßnahmen haben sich etabliert und als wirksam gezeigt, auch wenn es hier stetig teils sehr kurzfristige Änderungen und Neuerungen umzusetzen gab.

Die zweite und dritte Welle im Frühjahr zeigte uns, wie stark sich gerade eine neue Mutation des Virus verbreiten und die Ressourcen im Gesundheitswesen, aber auch bei den Hilfsorganisationen, beanspruchen kann. Das soziale Leben, nicht nur bei den Feuerwehren, sowie auch der Ausbildungsbetrieb kamen hier fast vollständig zum Erliegen.

Die Koordinierungsgruppe Pandemie als Forum aller an der Pandemiebewältigung beteiligten Institutionen hat sich weiter bewährt. Hier sind auch die Feuerwehrärzte im Landkreis durch Ihre Position als Leitende Notärzte (LNA) fest eingebunden.

Die Kreisbrandinspektion hat die Erkenntnisse weiter über die Corona-Newsletter in die Feuerwehren transportiert. Auch hier standen die Feuerwehrärzte beratend zu Seite, gerade auch bei neuen oder sehr schnell wechselnden medizinischen Empfehlungen. Wieder gelang es uns im engen Zusammenspiel dadurch sehr zeitnah auf den dynamischen Verlauf der Pandemie zu reagieren.

Gleichzeitig lief ab dem 27.12.2020 die Impfkampagne gegen das Corona-Virus an. Bei zunächst begrenzten Impfstoffressourcen führten die beiden Impfzentren im Landkreis diese Impfungen durch, ab April ergänzt durch die niedergelassenen Ärzte. Auch hier waren die Feuerwehren immer wieder eingebunden. Insgesamt schafften wir es im Landkreis sehr gut, die Impfungen voran zu bringen. So konnten im Frühjahr zahlreichen Feuerwehrdienstleistenden im Rahmen von Sonderaktionen, unter anderem in der Katastrophenschutzhalle in Indersdorf, Impfungen verabreicht werden und sie somit gegen das Corona-Virus geschützt werden.

Durch den Schutz der Impfungen sowie der im Sommer abflauenden Pandemie, konnten auch Kreisausbildungen mit einem sehr eng abgestimmten und strikt gehaltenen Hygienekonzepten wieder abgehalten werden. Auch im Einsatzdienst konnte ein Eintrag des Virus in die Feuerwehren größtenteils vermieden werden.

Im Herbst wurden wir dann alle durch die massive Ausbreitung der Delta-Variante des Virus vor erneute Herausforderungen gestellt. Die Hospitalisierung und der Schweregrad der Erkrankung, gerade auf den Intensivstationen, erreichte bisher nicht dagewesene Ausmaße. Bayern- und deutschlandweit erreichten die Kliniken, aber auch die Rettungsdienste durch deutlich verlängerte Transportzeiten, ihre Grenzen. Teilweise wurden beatmete Patienten deutschlandweit verlegt. Aus diesem Grund wurde von der Kreisbrandinspektion in Abstimmung mit den Feuerwehrärzten und dem ÄLRD im November beschlossen, dass die Feuerwehren im Landkreis bei fehlenden Rettungsdienstressourcen von der Integrierten Leitstelle zur medizinischen Erstversorgung in akut lebensbedrohlichen Notfällen standardmäßig alarmiert werden können.

Die Feuerwehren im Landkreis sind durch die vielen über die Jahre geschulten Ersthelfer Feuerwehr (EHF) gerade für diese neuen Situationen gut aufgestellt. Dies zeigte sich dann auch in der Praxis. Es wurden bis Jahresende zahlreiche Erstversorgungen erfolgreich durchgeführt und damit den Landkreisbürgern frühzeitig in dringenden Notfällen eine medizinische Versorgung zuteil.

# Psychosoziale Notfallversorgung

Auch 2021 hat uns die Pandemie - bis auf eine Verschnaufpause in den Sommer-Monaten - weiter fest im Griff gehabt.

Die angeordneten Vorsichtsmaßnahmen und Einschränkungen - sowohl im Einsatzdienst, als auch bei Übungen und im Vereinsleben - beschäftigen uns und erschweren unseren Feuerwehr-Alltag.

Aber andererseits: wir sind und bleiben stark im Team, wir haben uns an AHA-L gewöhnt und können gut damit umgehen, wir kommen wenn's brennt – auf uns kann man sich verlassen. Immer.

Und trotzdem ist und bleibt es wichtig, dass wir auch immer an uns und unsere Kameradinnen und Kameraden denken und gegenseitig auf uns aufpassen – denn wir sind vieles, aber unverwundbar sind auch wir nicht.

Deshalb ist und bleibt das Thema PSNV-E weiterhin so wichtig für unsere Feuerwehr-Tätigkeit.

Denkt immer daran: das PSNV-E-Team ist für euch zur Unterstützung da.

Egal ob in den MTA-Ausbildungen, die wir trotz Corona vielfach anbieten konnten, als auch in den Winterschulungen, die leider eher wieder zu kurz kamen.

Und auch bei entsprechenden Alarmen an der Einsatzstelle oder danach im Feuerwehrhaus stehen wir euch bei Bedarf gerne zur Verfügung.

Gemeinsam sensibilisieren wir Feuerwehr-Einsatzkräfte für das Thema „Außergewöhnliche seelische Belastungen im Einsatz und was man dagegen tun kann“.

Gemeinsam bereiten wir uns auf diese Themen vor, um im Einsatz bestmöglich geschützt zu sein.

Jeder Kommandant und jeder Kreisbrandmeister, in dessen Bereich eine MTA stattfindet, soll sich gerne auch weiterhin frühzeitig bei uns melden, damit wir die PSNV-Inhalte vermitteln können – persönlich vor Ort oder auch mal digital über eine Video-Konferenz – wenn es gar nicht anders geht.

Unser PSNV-E-Team besteht derzeit aus 10 Peers, die den Feuerwehren auch weiterhin als qualifizierte Ansprechpartner zur Seite stehen.

Denn unser gemeinsames oberstes Ziel bleibt es, die körperliche UND die seelische Gesundheit aller Einsatzkräfte zu schützen und zu erhalten.

# Archivarbeit

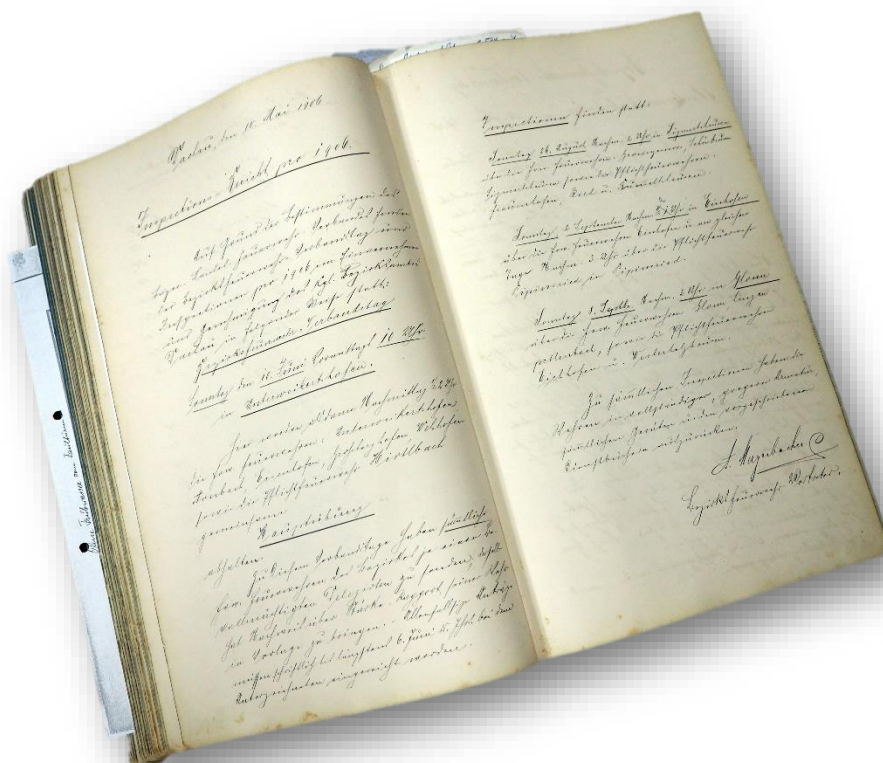
Bedingt durch die Pandemie fanden im Berichtszeitraum nur wenige Aktivitäten in der Archivarbeit statt. Es wurden weitere Fotos und Zeitungsberichte gesichtet und den einzelnen Feuerwehren zugeordnet.

Unser verstorbener Kamerad Albert Wenning hat uns eine Menge weiteres Material zur Verfügung gestellt, das nun zu sichten ist. Albert hat über Jahre hinweg Medienberichte und Festschriften von verschiedenen Wehren gesammelt, die nun im Archiv gelagert werden.

Bei einer Verbandsausschusssitzung wurde die Idee geboren, im „Herrgottswinkel“ des neuen Verwaltungsgebäudes in Hebertshausen Bilder von verstorbenen Kameraden der Kreisbrandinspektion anzubringen. Daraufhin wurden die Feuerwehren Altomünster, Dachau, Eisolzried, Günding, Hebertshausen, Karlsfeld, Obermarbach, Odelzhausen, Röhrmoos, Sulzemoos und Vierkirchen angeschrieben, mit der Bitte, uns entsprechende Fotos zu Verfügung zu stellen.

Da die Räume im Gerätehaus in Dachau für die Archivarbeit sehr beengt waren, haben wir mit dem Umzug nach Hebertshausen einen großzügigen Raum erhalten, wo alle Unterlagen jetzt gelagert sind.

Nach wie vor fehlen uns von einzelnen Wehren jedoch noch Unterlagen; deshalb die jährliche Bitte, uns weiterhin mit Bild- und Zeitungsmaterial tatkräftig zu unterstützen.



Das historische Protokollbuch der Kreisbrandinspektion Dachau



# Feuerwehr-Erholungsheim

Auch für das Jahr 2021 erhielten wir wieder 6 Freiplätze mit jeweils 7 Tagen kostenlosem Aufenthalt im Feuerwehr-Erholungsheim Bayerisch Gmain mit seinen Gästehäusern „Alpina“ und „Bergklause“. Daneben haben 14 Personen einen Freiplatz für 40-jährige aktive Dienstzeit (FP40) in Anspruch genommen.

Einen Freiplatz erhielten Mitglieder aus folgenden Feuerwehren:

- FF Ampermoching
- FF Bergkirchen
- FF Dachau
- FF Langenpettenbach
- FF Petershausen
- FF Pfaffenhofen a.d. Glonn
- FF Prittlbach
- FF Röhrmoos

Insgesamt 33 Personen aus dem Landkreis Dachau haben 2021 eine Woche Urlaub im Feuerwehr-Erholungsheim verbracht, 13 davon haben den verbilligten Pensionspreis in Anspruch genommen.



Das Feuerwehrrholungsheim in Bayerisch Gmain

# Fahrzeug- und Gerätestand

## Fahrzeuge

|                | Name                                                  | Anzahl |
|----------------|-------------------------------------------------------|--------|
| TSF            | Tragkraftspritzenfahrzeug                             | 20     |
| TSF-W          | Tragkraftspritzenfahrzeug mit 500 l Tankinhalt        | 7      |
| TSF-Logistik   | Tragkraftspritzenfahrzeug mit Ladebordwand            | 2      |
| StLF 10/6, MLF | Staffellöschfahrzeug mit 600 l Tankinhalt             | 7      |
| LF 8           | Löschgruppenfahrzeug                                  | 1      |
| LF 8/6         | Löschgruppenfahrzeug mit 600 l Tankinhalt             | 4      |
| LF 10/6        | Löschgruppenfahrzeug mit 600 l Tankinhalt             | 4      |
| HLF 10/6       | Hilfeleistungslöschfahrzeug mit 600 l Tankinhalt      | 2      |
| LF 16          | Löschgruppenfahrzeug                                  | 7      |
| LF 20/16       | Löschgruppenfahrzeug mit 1.600 l Tankinhalt           | 3      |
| HLF 20/16      | Hilfeleistungslöschfahrzeug mit 1.600 l Tankinhalt    | 14     |
| LF             | Sonstiges Löschgruppenfahrzeug                        | 2      |
| TLF 8          | Tanklöschfahrzeug mit 800 l Tankinhalt                | 1      |
| TLF 16         | Tanklöschfahrzeug mit 2.400 l bzw. 2.500 l Tankinhalt | 4      |
| TLF 24/50      | Tanklöschfahrzeug mit 5.000 l Tankinhalt              | 1      |
| DLK 23-12      | Drehleiter mit Korb 30 m                              | 4      |
| DL 25          | Drehleiter 25 m                                       | 1      |
| TMF            | Teleskopmastfahrzeug 26 m                             | 1      |
| MZF            | Mehrzweckfahrzeug                                     | 15     |
| MTW            | Mannschaftstransportwagen                             | 14     |
| KdoW           | Kommandowagen                                         | 7      |
| ELW 1 und 2    | Einsatzleitwagen                                      | 4      |
| GW-L           | Gerätewagen-Logistik                                  | 4      |
| LKW            | Versorgungs-LKW                                       | 6      |
| GW-Dekon P     | Gerätewagen Dekontamination Personen                  | 1      |
| SW-KatS        | Schlauchwagen                                         | 1      |
| WLF            | Wechseladerfahrzeug                                   | 4      |
| KOMBI          | Sonstiges Versorgungsfahrzeug                         | 3      |

## Anhänger / Abrollbehälter

|           | Name                                     | Anzahl |
|-----------|------------------------------------------|--------|
| TSA       | Tragkraftspritzenanhänger                | 6      |
| AL 12     | Anhängeleiter 12m                        | 1      |
|           | Geräteanhänger ÖEL                       | 1      |
| Lima      | Lichtgiraffe                             | 2      |
| NEA       | Anhänger Netzersatzanlage                | 4      |
|           | Mehrzweckanhänger, sonstige Anhänger     | 10     |
| ÖSA       | Ölschadensanhänger                       | 3      |
| ÖL-MOP    | Mop-Matic-Wringer                        | 1      |
| ÖL-SAN    | Ölsanimat                                | 1      |
| ÖL-Sperre | Ölsperrenanhänger                        | 1      |
| P 250     | Pulveranhänger                           | 2      |
|           | Anhänger Sonderlöschmittel               | 1      |
| SWW       | Schaum-/Wasserwerfer                     | 1      |
|           | Schlauchanhänger                         | 3      |
| VSA       | Verkehrssicherungsanhänger               | 7      |
| Boot      | Mehrzweckboot                            | 2      |
| Container | Atenschutz-Strahlenschutz                | 1      |
| Container | Gefahrgut                                | 1      |
| Container | Logistik                                 | 1      |
| Container | Mulde                                    | 2      |
| Container | Sonderlöschmittel                        | 1      |
| Container | Technische Hilfeleistung (THL)           | 1      |
| Container | Technische Hilfeleistung Bahn (THL-Bahn) | 1      |
| Container | Sandsack                                 | 1      |
| Container | Tiefbauunfall                            | 1      |

Somit stehen 144 Fahrzeuge, 44 Anhänger und 10 Abrollbehälter mit spezieller Ausrüstung zur Verfügung. Davon sind 11 Fahrzeuge, 7 Anhänger und 5 Abrollbehälter Eigentum des Landkreises.



# Neue Fahrzeuge im Landkreis Dachau



Hintere Reihe von links nach rechts:

LF 10 FF Biberbach, DLA(K) 23-12 FF Altmünster, WLF mit AB-Logistik Landkreis Dachau, DLA(K) 23-12 FF Karlfeld, HLF 20 FF Karlfeld

Vordere Reihe von links nach rechts:

Notstromaggregat Landkreis Dachau, TSA FF Puchschlagen, ELW UG-ÖEL Landkreis Dachau, MZF FF Tanderl, MTW FF Niederroth, MTW FF Oberbachern,  
MTW FF Hilgertshausen, TSF-W FF Prittlbach, TSA FF Glonn, Notstromaggregat FF Röhrmoos





Nach der Rückkehr vom Hilfskontingenteinsatz in Kroatien erhalten die beiden Fahrer der Feuerwehr Dachau ein kleines Dankeschön der Kreisbrandinspektion überreicht – 12.01.2021



Übergabe von Geschirr für die Katastrophenschutzhalle, welches von der Sparkasse Dachau gespendet wurde – 04.11.2021



# Veranstaltungen 2021

|            |                                |                         |
|------------|--------------------------------|-------------------------|
| 29.07.2021 | Fahrzeugsegnung TSA            | FF Puchschlagen         |
| 10.09.2021 | Fahrzeugsegnung ELW            | UG-ÖEL Landkreis Dachau |
| 18.09.2021 | Fahrzeugsegnung LF 10          | FF Biberbach            |
| 10.10.2021 | Einweihung Feuerwehrgerätehaus | FF Bergkirchen          |
| 31.10.2021 | Fahrzeugsegnung MTW            | FF Oberbachern          |



Die Fahrzeugsegnung des neuen Einsatzleitwagens der Unterstützungsgruppe Örtliche Einsatzleitung wurde am Petersberg von Pfarrer Josef Mayer vorgenommen – 10.09.2021



# Dienstversammlungen und Besprechungen

## Jahrestagung „Verbandsversammlung“

Entfallen

## Frühjahrsdienstversammlung 2021

Entfallen

## Herbstdienstversammlung 2021

09.09.2021                      Gaststätte Doll - Ried  
16.09.2021                      Gaststätte Doll - Ried

Themen:

- Aktuelle Informationen durch den Kreisbrandrat
- Rückblick Ausbildung Vegetationsbrandbekämpfung
- Aktuelles zum Bau des Katastrophenschutzentrums
- Alarmplanung, Änderungen in den Einsatzmittelketten
- Rückblick Hilfeleistungskontingenteinsatz in Rheinland-Pfalz
- Aktuelle COVID-19-Lage und Hygieneempfehlungen für den Feuerwehrdienst
- Freiplätze im Feuerwehr-Erholungsheim 2022

## Dienstbesprechungen der Kreisbrandinspektion

|            |        |            |               |
|------------|--------|------------|---------------|
| 20.01.2021 | Dachau | 18.08.2021 | Dachau        |
| 18.03.2021 | Dachau | 22.09.2021 | Dachau        |
| 14.04.2021 | Dachau | 13.10.2021 | Dachau        |
| 19.05.2021 | Dachau | 17.11.2021 | Hebertshausen |
| 16.06.2021 | Dachau | 15.12.2021 | Hebertshausen |
| 14.07.2021 | Dachau |            |               |

## Verbandsversammlungen

Es fanden fünf Sitzungen des Vorstandes statt, die jeweils vor den KBM-Dienstbesprechungen abgehalten wurden, sowie eine Sitzung des Verbandsausschusses.

# Aktivitäten der Kreisbrandinspektion und des Kreisfeuerwehrverbandes

|                   |                                                                                                                                           |
|-------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 22.01.2021        | Verbandsversammlung des ZRF Fürstenfeldbruck                                                                                              |
| 20.03.2021        | Fachbereichssitzung des FB 8 im BFV Oberbayern als Videokonferenz                                                                         |
| 29.03.2021        | Gedenkgottesdienst für Albert Wenning am Petersberg                                                                                       |
| 20.04.2021        | Kick-Off-Veranstaltung der Kooperation mit der AOK Bayern                                                                                 |
| 30.04.2021        | Frühjahrsdienstversammlung der Kreisbrandräte und Kreisbrandinspektoren des Bezirks Oberbayern als Videokonferenz                         |
| 17.05.2021        | Ausschusssitzung des Bezirksfeuerwehrverbandes Oberbayern als Videokonferenz                                                              |
| 02.07.2021        | Vorstellung der Hüpfburg des Bezirksfeuerwehrverbandes Oberbayern                                                                         |
| 02.08.2021        | Kooperationsvereinbarung mit der AOK Bayern                                                                                               |
| 01.09.2021        | Nachbesprechung des Hilfeleistungskontingenteinsatzes im Ahrtal in Rheinland-Pfalz                                                        |
| 10.09.2021        | Gedenkgottesdienst für Albert Wenning am Petersberg                                                                                       |
| 16.09.2021        | Ehrenabend für verdiente Mitglieder der Feuerwehren des Landkreises – Teil 1                                                              |
| 24.09.2021        | Ehrenabend für verdiente Mitglieder der Feuerwehren des Landkreises – Teil 2                                                              |
| 08.10.2021        | Steckkreuzverleihung der Regierung von Oberbayern im Schloss Dachau                                                                       |
| 15.10.2021        | Herbstdienstversammlung der Kreisbrandräte und Kreisbrandinspektoren des Bezirks Oberbayern in Wallgau (Landkreis Garmisch-Partenkirchen) |
| 29.10.2021        | Floriansmesse für die verstorbenen Feuerwehrkameraden in München-Riem                                                                     |
| 05.11./06.11.2021 | Umzug von Kreisbrandinspektion und Kreisfeuerwehrverband nach Hebertshausen                                                               |

## Weitere Aktivitäten:

In regelmäßigen Abständen treffen sich die Vertreter der Kreisverwaltungsbehörden Dachau, Fürstenfeldbruck, Landsberg/Lech und Starnberg, der Leitstelle und den vier Kreisbrandräten zum Gedanken- und Erfahrungsaustausch.

Im Berichtsjahr fanden ebenso regelmäßige Teilnahmen an den Sitzungen der Koordinierungsgruppe Pandemie im Landratsamt Dachau statt.



Gedenkgottesdienst für den verstorbenen Feuerwehr-Diakon Albert Wenning in der Basilika am Petersberg – 29.03.2021



Treffen zwischen Vertretern der Kreisbrandinspektionen Dachau, Fürstenfeldbruck und Starnberg sowie der AOK Bayern im Rahmen der Kooperationsvereinbarung mit dem LFV Bayern – 02.08.2021



# Abschluss

Für die stets gute und sachliche Zusammenarbeit möchten wir uns bei folgenden Beteiligten recht herzlich bedanken:

- Herrn Landrat Stefan Löwl
- Herrn Oberbürgermeister Florian Hartmann sowie bei allen Bürgermeistern, dem Kreistag, den Stadt-, Markt- und Gemeinderäten sowie den Verwaltungen
- allen Feuerwehrdienstleistenden im Landkreis Dachau und deren Angehörigen
- der Kreisbrandinspektion und dem Verbandsausschuss des Kreisfeuerwehrverbandes Dachau
- allen Kommandanten und Stellvertretern
- allen Vereinsvorsitzenden und Stellvertretern
- der Polizeiinspektion Dachau
- der VI. Bereitschaftspolizeiabteilung Dachau
- der Verkehrspolizeiinspektion Fürstenfeldbruck
- der Kriminalpolizeiinspektion Fürstenfeldbruck
- dem Personal der Integrierten Leitstelle Fürstenfeldbruck
- dem Technischen Hilfswerk
- den Angehörigen des Rettungsdienstes
- der Regierung von Oberbayern
- den Kreisbrandinspektionen und Feuerwehren im Leitstellenbereich und der angrenzenden Städte und Landkreise
- der Branddirektion München
- dem Landesfeuerwehrverband Bayern und dem Bezirksfeuerwehrverband Oberbayern
- dem Landes- und Kreisverbindungskommando der Bundeswehr
- den Staatlichen Feuerweherschulen Geretsried, Regensburg und Würzburg
- allen Sachgebieten des Landratsamtes Dachau, insbesondere dem Leiter der Abteilung 3, Herrn Dr. Holland, sowie den Damen und Herren des Sachgebietes 30
- der Sparkasse Dachau und der Volksbank-Raiffeisenbank Dachau für ihre finanzielle, aber auch sach- und fachkundige Unterstützung und Mithilfe

Dank auch an die Verfasser des Jahresberichtes und ganz besonders an Kreisbrandinspektor Maximilian Reimoser für die Pflege der Homepage mit Berichten sowie Alexander Rudolph und Valentin Wacht von der FF Dachau für die Unterstützung im Bereich der Social-Media-Kanäle des Kreisfeuerwehrverbandes Dachau.

Auf eine weiterhin gute und kameradschaftliche Zusammenarbeit im Jahr 2022!

# Verzeichnisse

## Kreisbrandinspektion und Verband

|                                                                                              |                                                                                                               |                                                                     |                                      |
|----------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------|--------------------------------------|
| Kreisbrandinspektion                                                                         | <b>Büro</b><br>Bürgermeister-Bartel-Str. 11<br>85241 Hebertshausen<br>info@kfv-dachau.de<br>www.kfv-dachau.de | 08131 / 356890                                                      | Tel.                                 |
| Kreisbrandrat<br>Florian Dachau Land 1                                                       | <b>Franz Bründler</b><br>Hauptstr. 14<br>85232 Günding<br>franz.brueudler@lra-dah.bayern.de                   | 08131 / 741864<br>0173 / 3858681                                    | dienstlich<br>mobil                  |
| Kreisbrandinspektor<br>Inspektionsbereich I<br>Florian Dachau Land 2                         | <b>Georg Reischl</b><br>Flurstr. 3<br>85256 Vierkirchen<br>georg.reischl@kfv-dachau.de                        | 08139 / 7743<br>0172 / 8868341                                      | privat<br>mobil                      |
| Kreisbrandinspektor<br>Inspektionsbereich II<br>Florian Dachau Land 3                        | <b>Thomas Burgmair</b><br>Dachauer Str. 68<br>85229 Markt Indersdorf<br>thomas.burgmair@kfv-dachau.de         | 08136 / 9156<br>08136 / 808644<br>0174 / 9574652                    | dienstlich<br>privat<br>mobil        |
| Kreisbrandinspektor<br>Aus- und Fortbildung, Presse<br>Florian Dachau Land 4                 | <b>Maximilian Reimoser</b><br>Landsberger Str. 2 g<br>85221 Dachau<br>maximilian.reimoser@kfv-dachau.de       | 08131 / 3378522<br>08131 / 731456<br>0179 / 7877103                 | privat<br>dienstlich<br>mobil        |
| Stadtbrandinspektor<br>Große Kreisstadt Dachau<br>Florian Dachau Stadt 2                     | <b>Thomas Hüller</b><br>Von-Herterich-Str. 6<br>85221 Dachau<br>kommandant@feuerwehr-dachau.de                | 08131 / 354546<br>0172 / 8164274                                    | privat<br>mobil                      |
| Stadtbrandmeister<br>Große Kreisstadt Dachau<br>Florian Dachau Stadt 2/1                     | <b>Gerd Lobmeier</b><br>Ludwig-Dill-Str. 78<br>85221 Dachau<br>kommandant@feuerwehr-dachau.de                 | 08131 / 278610<br>0171 / 1715241                                    | privat<br>mobil                      |
| Kreisbrandmeister<br>Bereich I<br>Florian Dachau Land 2/1                                    | <b>Simon Danzer</b><br>Trattangerring 32<br>85256 Vierkirchen<br>simon.danzer@kfv-dachau.de                   | 08139 / 801803<br>0176 / 45950791                                   | privat<br>mobil                      |
| Kreisbrandmeister<br>Bereich II<br>Florian Dachau Land 2/2                                   | <b>Stefan Schneider</b><br>Hubertusweg 8<br>85238 Petershausen<br>stefan.schneider@kfv-dachau.de              | 08137 / 3388<br>089 / 21922360<br>08137 / 808111<br>0157 / 34737061 | privat<br>dienstlich<br>Fax<br>mobil |
| Kreisbrandmeister<br>Bereich III<br>Florian Dachau Land 2/3<br>Katastrophenschutz/ Fahrzeuge | <b>Hans Huf</b><br>Georg-Queri-Str. 4<br>85757 Karlsfeld<br>hans.huf@kfv-dachau.de                            | 08131 / 97290<br>08131 / 99106                                      | privat<br>dienstlich                 |

|                                                                                     |                                                                                                                    |                                                                     |                                      |
|-------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------|--------------------------------------|
| Kreisbrandmeister<br>Funktechnik / Digitalfunk<br>Florian Dachau Land 2/4           | <b>Martin Seidl</b><br>Ludwig-Thoma-Str. 10 b<br>85221 Dachau<br>martin.seidl@kfv-dachau.de                        | 0174 / 2548376                                                      | mobil                                |
| Kreisbrandmeister<br>Bereich IV<br>Florian Dachau Land 3/1                          | <b>Kasimir zu Solms-Baruth</b><br>Bürgermeister-Drach-Ring 5 b<br>85250 Altomünster<br>kasimir.solms@kfv-dachau.de | 089 / 15805271<br>0176 / 32167291                                   | dienstlich<br>mobil                  |
| Kreisbrandmeister<br>Bereich V<br>Florian Dachau 3/2                                | <b>Johannes Böswirth</b><br>Ascherbachweg 35<br>85221 Dachau<br>johannes.boeswirth@kfv-dachau.de                   | 0170 / 1405523                                                      | mobil                                |
| Kreisbrandmeister<br>Bereich VI<br>Florian Dachau Land 3/3                          | <b>Ludwig Böck</b><br>Untere Dorfstr. 22<br>85253 Eisenhofen<br>ludwig.boeck@kfv-dachau.de                         | 08138 / 366<br>08138 / 6976411<br>0171 / 7843357                    | privat<br>dienstlich<br>mobil        |
| Kreisbrandmeister<br>Bereich VII<br>Florian Dachau Land 3/4                         | <b>Hubert Burgstaller</b><br>Schulbergstr. 9<br>85253 Unterweikertshofen<br>hubert.burgstaller@kfv-dachau.de       | 0173 / 8520320<br>089 / 15880431                                    | Mobil<br>dienstlich                  |
| Kreisbrandmeister<br>Kreisjugendwart<br>Florian Dachau Land 3/5                     | <b>Ernst Zethner</b><br>Grenzweg 1<br>85232 Eschenried<br>ernst.zethner@kfv-dachau.de                              | 08131 / 84183<br>089 / 92213464<br>0152 / 22703015<br>08131 / 81554 | privat<br>dienstlich<br>mobil<br>Fax |
| Fachberater PSNV<br>Florian Dachau Land 3/6                                         | <b>Frederic William</b><br>Rosenstr. 4<br>85232 Unterbachern<br>frederic.william@kfv-dachau.de                     | 08131 / 61190<br>0172 / 8330127                                     | dienstlich<br>mobil                  |
| Kreisbrandmeister<br>Atenschutz<br>Florian Dachau Land 4/1                          | <b>Wolfgang Schamberger</b><br>Größenrieder Str. 80<br>85221 Dachau<br>wolfgang.schamberger@kfv.dachau.de          | 0170 / 4841889                                                      | mobil                                |
| Kreisbrandmeister<br>Ausbildung THL / Absturzsicherung<br>Florian Dachau Land 4/2   | <b>Josef Grain</b><br>Hauptstr. 7 a<br>85232 Günding<br>josef.grain@kfv-dachau.de                                  | 0171 / 9522527                                                      | mobil                                |
| Kreisbrandmeister<br>Ausbildung Motorsäge / Maschinisten<br>Florian Dachau Land 4/3 | <b>Rudolf Schmid</b><br>Arnbacher Str. 17 a<br>85229 Markt Indersdorf<br>rudolf.schmid@kfv-dachau.de               | 08136 / 808305<br>0151 / 52767205                                   | privat<br>mobil                      |
| Kreisbrandmeister<br>Gefahrgut<br>Florian Dachau Land 4/4                           | <b>Stefan Singer</b><br>Klosterring 23<br>85229 Markt Indersdorf<br>stefan.singer@kfv-dachau.de                    | 0176 / 23937328                                                     | mobil                                |



|                                                                              |                                                                                                             |                                                   |                               |
|------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------|-------------------------------|
| Kreisbrandmeister<br>EDV / Einsatznachbearbeitung<br>Florian Dachau Land 4/5 | <b>Daniel Lenz</b><br>Rechthalerweg 7<br>85256 Vierkirchen<br>daniel.lenz@kfv-dachau.de                     | 08139 / 802421<br>0176 / 24458857                 | privat<br>mobil               |
| Kreisfeuerwehrarzt<br>Verband<br>Florian Dachau Land 9/1                     | <b>Dr. Christian Günzel</b><br>Oskar-von-Miller-Str. 3 c<br>85221 Dachau<br>christian.guenzel@kfv-dachau.de | 08131 / 6119313<br>0172 / 8947938                 | dienstlich<br>mobil           |
| Kreisfrauenbeauftragte<br>Verband                                            | <b>Monika Schneider</b><br>Hubertusweg 8<br>85238 Petershausen<br>monika.schneider@kfv-dachau.de            | 08137 / 3388<br>0179 / 66449285                   | privat<br>mobil               |
| Kassier<br>Verband                                                           | <b>Rudolf Effner</b><br>Haselnussring 5<br>86567 Hilgertshausen<br>rudolf.effner@kfv-dachau.de              | 08250 / 7423<br>089 / 14892702<br>0157 / 87290870 | privat<br>dienstlich<br>mobil |
| Archivar<br>Verband                                                          | <b>Rudolf Reimoser</b><br>Schleißheimer Str. 84 d<br>85221 Dachau<br>Rudi.Reimoser@web.de                   | 08131 / 13568                                     | privat                        |

# Feuerwehrkommandanten

|                                                                                                                              |         |                                                                                                            |                |                                    |                 |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------|------------------------------------|-----------------|
| <b>Ainhofen</b><br><br><u>Feuerwehrgerätehaus:</u><br>Wasserschlag 3<br>Tel. 0163 / 1703692                                  | 1. Kdt. | <b>Hirschler Markus</b><br>85229 Ainhofen<br>Hirschler.Ffwainhofen@t-online.de                             | F              |                                    |                 |
|                                                                                                                              | 2. Kdt. | <b>Bucher Daniel</b><br>Tafern 1<br>85229 Markt Indersdorf                                                 |                | 0176 / 31635849                    | mobil           |
| <b>Altomünster</b><br><br><u>Feuerwehrgerätehaus:</u><br>Stumpfenbacher Str. 45<br>Tel.: 08254 / 1010<br>Fax: 08254 / 997013 | 1. Kdt. | <b>Eggendinger Sebastian</b><br>Sudetenplatz 5<br>85250 Altomünster<br>kommandant@ff-altomuenster.de       | AT<br>F<br>THL | 0172 / 3953133                     | mobil           |
|                                                                                                                              | 2. Kdt. | <b>Schweighart Josef</b><br>Friedhofstr. 2<br>85250 Altomünster<br>schweighart@ff-altomuenster.de          |                | 0151 / 70304513                    | mobil           |
| <b>Ampermoching</b><br><br><u>Feuerwehrgerätehaus:</u><br>Dachauer Str. 35<br>Tel.: 08139 / 9999594<br>Fax: 08139 / 9358869  | 1. Kdt. | <b>Hecht Tobias</b><br>Alternstr. 30<br>85241 Ampermoching<br>kommandant@feuerwehr-ampermoching.de         | AT<br>F        | 0176 / 62400368<br>08139 / 9993165 | mobil<br>privat |
|                                                                                                                              | 2. Kdt. | <b>Götz Stefan</b><br>Haimhauser Str. 28<br>85241 Ampermoching<br>stv-kommandant@feuerwehr-ampermoching.de |                | 0176 / 30458988<br>08139 / 9990319 | mobil<br>privat |
| <b>Amperpettenbach</b><br><br><u>Feuerwehrgerätehaus:</u><br>Alte Kreisstr. 9<br>Tel.: 08133 / 92311                         | 1. Kdt. | <b>Heigl Josef</b><br>Kirchberg 3<br>85778 Amperpettenbach<br>Heigl_Josef@gmx.de                           | F<br>AT        | 0173 / 8301596                     | mobil           |
|                                                                                                                              | 2. Kdt. | <b>Rottmeier Michael</b><br>Westerndorf 6<br>85778 Haimhausen<br>RottmeierMichael@gmx.de                   |                | 08133 / 473<br>0179 / 2240916      | privat<br>mobil |
| <b>Arnbach</b><br><br><u>Feuerwehrgerätehaus:</u><br>Am Hängering 1<br>feuerwehr-arnbach@web.de                              | 1. Kdt. | <b>Schlemmer Florian</b><br>Indersdorfer Str. 14<br>85247 Arnbach<br>Feuerwehr-arnbach@web.de              | F<br>AT        | 0160 / 6962456                     | mobil           |
|                                                                                                                              | 2. Kdt. | <b>Gieser Christian</b><br>Ruhbeetstr. 1<br>85247 Arnbach<br>Grisu1671@gmail.com                           |                | 0157 / 6623424                     | mobil           |
| <b>Asbach</b><br><br><u>Feuerwehrgerätehaus:</u><br>Dorfstr. 13<br>Tel.: 08137 / 4554                                        | 1. Kdt. | <b>Weßner Maximilian</b><br>Staudenweg 9<br>85238 Asbach<br>maximilian.wessner@dachau.net                  | F              | 08137 / 7266<br>0170 / 2751611     | privat<br>mobil |
|                                                                                                                              | 2. Kdt. | <b>Hamann Klaus</b><br>Vierkirchner Str. 8<br>85238 Asbach<br>HamannKlaus92@web.de                         |                | 0174 / 9421540                     | mobil           |
| <b>Bergkirchen</b><br><br><u>Feuerwehrgerätehaus:</u><br>Römerstr. 20                                                        | 1. Kdt. | <b>Liedl Matthias</b><br>Bruckbergstr. 8<br>85232 Bergkirchen<br>liedlhias@gmail.com                       | F              | 0176 / 82219110<br>08131 / 4541222 | mobil<br>privat |
|                                                                                                                              | 2. Kdt. | <b>Zacherl Christian</b><br>85232 Bergkirchen<br>christian.zacherl87@googlemail.com                        |                | 0173 / 3811461                     | mobil           |

|                                                                                                                                                                                 |                 |                                                                                                                             |                |                                                                     |                             |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------|---------------------------------------------------------------------|-----------------------------|
| <b>Biberbach</b><br><br><u>Feuerwehrgerätehaus:</u><br>Schulstr. 22 a                                                                                                           | 1. Kdt.         | <b>Gattinger Josef</b><br>Viehbacher Str. 2 a<br>85244 Biberbach<br>J.Gattinger@gmx.de                                      | F              | 08139 / 7806<br>0160 / 4061428                                      | privat mobil                |
|                                                                                                                                                                                 | 2. Kdt.         | <b>Gattinger Andreas</b><br>Dachauer Str. 18<br>85244 Biberbach<br>andreasgattinger@gmx.de                                  |                | 08139 / 9997848<br>0151 / 23096289                                  | privat mobil                |
| <b>Dachau</b><br><br><u>Feuerwehrgerätehaus:</u><br>Fritz-Müller-Weg 1<br>Tel.: 08131 / 3230<br>Fax: 08131 / 323114                                                             | 1. Kdt./<br>SBI | <b>Hüller Thomas</b><br>Von-Herterich-Str. 6<br>85221 Dachau<br>kommandant@feuerwehr-dachau.de                              | AT<br>F<br>THL | 08131 / 354546<br>0172 / 8164274                                    | privat mobil                |
|                                                                                                                                                                                 | 2. Kdt./<br>SBM | <b>Lobmeier Gerd</b><br>Ludwig-Dill-Str. 78<br>85221 Dachau<br>kommandant@feuerwehr-dachau.de                               |                | 08131 / 278610<br>0171 / 1715241                                    | privat mobil                |
| <b>Ebertshausen</b><br><br><u>Feuerwehrgerätehaus:</u><br>St.-Benedikt-Str. 2                                                                                                   | 1. Kdt.         | <b>Riedmair Thomas</b><br>85235 Ebertshausen                                                                                | F              |                                                                     |                             |
|                                                                                                                                                                                 | 2. Kdt.         | <b>Wagner Konrad</b><br>85235 Ebertshausen                                                                                  |                |                                                                     |                             |
| <b>Eichhofen</b><br><br><u>Feuerwehrgerätehaus:</u><br>Eichhofen 27                                                                                                             | 1. Kdt.         | <b>Geißler Markus</b><br>Eichhofen 18<br>85229 Markt Indersdorf<br>markusgeissler49@gmx.de                                  | F              | 08136 / 808059<br>0176 / 64024742                                   | privat mobil                |
|                                                                                                                                                                                 | 2. Kdt.         | <b>Pietschmann Jens</b><br>Wirtsanger 5<br>85229 Eichhofen<br>kilisdad@gmail.com                                            |                | 08136 / 8938139<br>0179 / 2127807<br>0821 / 400165054               | privat mobil dienstlich     |
| <b>Einsbach</b><br><br><u>Feuerwehrgerätehaus:</u><br>Brucker Str. 23 b<br>Tel.: 08135 / 6233024<br>Fax: 08135 / 6233025                                                        | 1. Kdt.         | <b>Schäffler Bernhard</b><br>An der Pfenniglohe 49<br>85254 Einsbach<br>bernhard.schaeffler@gmx.net                         | F              | 08135 / 993737<br>0177 / 4623737                                    | privat mobil                |
|                                                                                                                                                                                 | 2. Kdt.         | <b>Feneberg Steffen</b><br>Dornbergstr. 8 a<br>85254 Einsbach<br>s.feneberg@t-online.de                                     |                | 0177 / 6810316<br>08135 / 6239046                                   | privat mobil                |
| <b>Eisenhofen</b><br><br><u>Feuerwehrgerätehaus:</u><br>Kleinberghofener Str. 1<br>Tel.: 08138 / 8000<br>feuerwehr.eisenhofen@t-online.de<br>http://www.feuerwehr-eisenhofen.de | 1. Kdt.         | <b>Schöngruber Mathias</b><br>Kleinberghofener Str. 4 a<br>85253 Eisenhofen<br>Mathias.schoengruber@feuerwehr-eisenhofen.de | AT<br>F<br>THL | 08138 / 6674240<br>0151 / 23500160                                  | privat mobil                |
|                                                                                                                                                                                 | 2. Kdt.         | <b>Böck Ludwig</b><br>Untere Dorfstr. 22<br>85253 Eisenhofen<br>maria-ludwigboeck@t-online.de                               |                | 08138 / 6976411<br>08138 / 366<br>0170 / 9074672                    | dienstlich privat mobil     |
| <b>Eisolzried</b><br><br><u>Feuerwehrgerätehaus:</u><br>Feldbergstr. 13                                                                                                         | 1. Kdt.         | <b>Hörmann Thomas</b><br>Blumenstr. 10<br>85232 Deutenhausen<br>Hoerm01@gmx.net                                             | F<br>AT        | 08131 / 454038<br>0173 / 3685404                                    | privat mobil                |
|                                                                                                                                                                                 | 2. Kdt.         | <b>Schönwetter Matthias</b><br>Kreisstr. 11 a<br>85232 Eisolzried<br>hiase_91@web.de                                        |                | 08131 / 81400                                                       | privat                      |
| <b>Eschenried-Gröbenried</b><br><br><u>Feuerwehrgerätehaus:</u><br>Mündner Str. 37 a<br>FFEschenried@aol.com<br>http://www.feuerwehr-eschenried.de                              | 1. Kdt.         | <b>Zethner Ernst</b><br>Grenzweg 1<br>85232 Eschenried<br>Ernst.Zethner@kfv-dachau.de                                       | AT<br>F        | 089 / 92213464<br>08131 / 84183<br>08131 / 81554<br>0152 / 22703015 | dienstlich privat Fax mobil |
|                                                                                                                                                                                 | 2. Kdt.         | <b>Laschka Johannes</b><br>Langwieder Str. 20<br>85232 Gröbenried<br>Johannes.laschka@web.de                                |                | 0176 / 62146065                                                     | mobil                       |



|                                                                                                                                                |         |                                                                                                             |                |                                                      |                               |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------|------------------------------------------------------|-------------------------------|
| <b>Feldgeding</b><br><br><u>Feuerwehrgerätehaus:</u><br>Fürstenfelder Str. 24<br>Tel.: 08131 / 665230<br>Fax: 08131 / 665410                   | 1. Kdt. | <b>Westenrieder Tobias</b><br>Bergkirchner Str. 2 a<br>85232 Feldgeding<br>WestenriederT@web.de             | AT<br>F<br>THL | 0162 / 4619873                                       | mobil                         |
|                                                                                                                                                | 2. Kdt. | <b>Thuro Dominik</b><br>Lerchenstr. 3<br>85232 Feldgeding                                                   |                | 0176 / 24898677                                      | mobil                         |
| <b>Giebing</b><br><br><u>Feuerwehrgerätehaus:</u><br>Hauptstr. 3<br>Tel.: 08137 / 9969333<br>Fax: 08137 / 9969335                              | 1. Kdt. | <b>Miller Thomas</b><br>Vierkirchner Str. 14<br>85256 Giebing<br>miller.giebing@gmail.com                   | F              | 08137 / 809384<br>0173 / 5224843                     | privat<br>mobil               |
|                                                                                                                                                | 2. Kdt. | <b>Podszuweit Richard</b><br>Hochwaldstr. 12<br>85256 Giebing<br>richard.podszuweit@gmail.com               |                | 08137 / 9151<br>0172 / 3523294                       | privat<br>mobil               |
| <b>Glonn</b><br><br><u>Feuerwehrgerätehaus:</u><br>Glonntalstr. 52                                                                             | 1. Kdt. | <b>Bickl Martin</b><br>Emmeranstr. 20<br>85229 Glonn<br>martinbickl@aol.com                                 |                | 08136 / 5782<br>0176 / 80269483                      | privat<br>mobil               |
|                                                                                                                                                | 2. Kdt. | <b>Hohenester Michael</b><br>Glonntalstr. 18 r<br>85229 Glonn<br>michael@hohenester.de                      |                | 08136 / 92750<br>0159 / 04449473                     | privat<br>mobil               |
| <b>Großberghofen</b><br><br><u>Feuerwehrgerätehaus:</u><br>Walkertshofener Str. 10                                                             | 1. Kdt. | <b>Pfisterer Michael</b><br>Lärchenweg 12<br>85253 Großberghofen<br>michael.pfisterer1@gmx.de               | AT<br>F        | 08138 / 6976993<br>0176 / 41209269                   | privat<br>mobil               |
|                                                                                                                                                | 2. Kdt. | <b>Blatt Christian</b><br>Am Hirtenfeld 4<br>85253 Großberghofen<br>christian@blatt-berghof.de              |                | 08138 / 6683070<br>08138 / 9317110<br>0170 / 9354166 | privat<br>dienstlich<br>mobil |
| <b>Günding</b><br><br><u>Feuerwehrgerätehaus:</u><br>St. Vitus-Str. 11<br>Tel.: 08131 / 666180<br>Handy: 0172 / 8322112<br>Fax: 08131 / 666182 | 1. Kdt. | <b>Grain Josef</b><br>Hauptstr. 7 a<br>85232 Günding<br>feuerwehr-guending@gmx.de                           | AT<br>F<br>THL | 0171 / 9522527                                       | mobil                         |
|                                                                                                                                                | 2. Kdt. | <b>Rieger Thomas</b><br>Waldstr. 1<br>85232 Günding<br>Th-rieger@web.de                                     |                | 08131 / 84024<br>0160 / 5950955                      | privat<br>mobil               |
| <b>Haimhausen</b><br><br><u>Feuerwehrgerätehaus:</u><br>Hauptstr. 62<br>Tel.: 08133 / 2995                                                     | 1. Kdt. | <b>Jänicke Stefan</b><br>Alte Kreisstraße 18<br>85778 Haimhausen<br>stefan.jaenicke@feuerwehr-haimhausen.de | AT<br>F<br>THL | 0172 / 9835692                                       | mobil                         |
|                                                                                                                                                | 2. Kdt. | <b>Biely Benjamin</b><br>Am Amperberg 2<br>85778 Haimhausen<br>benjamin.biely@feuerwehr-haimhausen.de       |                | 0179 / 4727901                                       | mobil                         |
| <b>Hebertshausen</b><br><br><u>Feuerwehrgerätehaus:</u><br>Bgm.-Bartel-Str. 9<br>Tel.: 08131 / 3321089<br>Fax: 08131 / 3321164                 | 1. Kdt. | <b>Reinhart Matthias</b><br>Krautgartenstr. 6<br>85241 Hebertshausen<br>kommandant@ff-hebertshausen.de      | AT<br>F<br>THL | 0176 / 32848294                                      | mobil                         |
|                                                                                                                                                | 2. Kdt. | <b>Böswirth Johannes</b><br>Ascherbachweg 35<br>85221 Dachau<br>kommandant@ff-hebertshausen.de              |                | 0170 / 1405523                                       | mobil                         |
| <b>Hilgertshausen</b><br><br><u>Feuerwehrgerätehaus:</u><br>Hirschenhausener Str. 12<br>Tel.: 08250 / 9197                                     | 1. Kdt. | <b>Effner Rudolf</b><br>Haselnussring 5<br>86567 Hilgertshausen<br>rudi.effner@web.de                       | AT<br>F<br>THL | 08250 / 7423<br>0157 / 87290870                      | privat<br>mobil               |
|                                                                                                                                                | 2. Kdt. | <b>Pfeiffer Ingo</b><br>Freisinger Str. 11<br>86567 Hilgertshausen<br>pfeiffer.ingo@googlemail.com          |                | 0172 / 8331172                                       | mobil                         |

|                                                                                                                                                                                  |         |                                                                                                         |                |                                                   |                              |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------|---------------------------------------------------|------------------------------|
| <b>Hirtlbach</b><br><br><u>Feuerwehrgerätehaus:</u><br>Hans-Asam-Str. 3                                                                                                          | 1. Kdt. | <b>Renkl Michael</b><br>Hofer Str. 5<br>85229 Hirtlbach<br>renklmichael@gmail.com                       |                | 0152 / 31817531                                   | mobil                        |
|                                                                                                                                                                                  | 2. Kdt. | <b>Reindl Georg</b><br>St. Valentin-Str. 8<br>85229 Hirtlbach<br>ReindlG@web.de                         |                | 0151 / 70060019                                   | mobil                        |
| <b>Höfa</b><br><br><u>Feuerwehrgerätehaus:</u><br>Miegersbach 50                                                                                                                 | 1. Kdt. | <b>Roth Stefan</b><br>Odelzhausener Str. 13<br>85235 Ebertshausen<br>stefan.roth@fibuschmiede.de        | F              | 08134 / 557861<br>0176 / 51334973                 | privat<br>mobil              |
|                                                                                                                                                                                  | 2. Kdt. | <b>Fischer Martin</b><br>Miegersbach 21 a<br>85235 Odelzhausen<br>Martin_FG_Fischer@hotmail.com         |                | 08134 / 216897<br>0176 / 20262559                 | privat<br>mobil              |
| <b>Hohenzell</b><br><br><u>Feuerwehrgerätehaus:</u><br>Steinbachstr. 21<br>Tel.: 08254 / 9997-81                                                                                 | 1. Kdt. | <b>Daurer Johannes</b><br>Hauptstr. 23<br>85253 Erdweg<br>j-daurer@t-online.de                          | F              | 0171 / 8042853                                    | mobil                        |
|                                                                                                                                                                                  | 2. Kdt. | <b>Wohlleben Hermann</b><br>Römerstr. 32<br>85253 Langengern<br>wohllebenhermann@googlemail.com         |                | 0173 / 9199618<br>08254 / 1243                    | mobil<br>privat              |
| <b>Indersdorf</b><br><br><u>Feuerwehrgerätehaus:</u><br>Aichacher Str. 35<br>Tel.: 08136 / 6021<br>Fax: 08316 / 229480<br>info@ff-indersdorf.de<br>www.ff-indersdorf.de          | 1. Kdt. | <b>Rummeling Carsten</b><br>Bachfeld 8<br>85229 Markt Indersdorf<br>rummeling@ff-indersdorf.de          | AT<br>F<br>THL | 08136 / 809184<br>0152 / 31755359                 | privat<br>mobil              |
|                                                                                                                                                                                  | 2. Kdt. | <b>Singer Stefan</b><br>Klosterring 23<br>85229 Markt Indersdorf<br>singer@ff-indersdorf.de             |                | 0176 / 23937328                                   | mobil                        |
| <b>Karlsfeld</b><br><br><u>Feuerwehrgerätehaus:</u><br>Falkenstr. 32<br>Tel.: 08131 / 6156600<br>Fax: 08131 / 98722<br>Info@Feuerwehr-Karlsfeld.de<br>www.Feuerwehr-Karlsfeld.de | 1. Kdt. | <b>Peschke Michael</b><br>Am Burgfrieden 57 d<br>85757 Karlsfeld<br>kommandant@feuerwehr-karlsfeld.de   | AT<br>F<br>THL | 0176 / 23475845                                   | mobil                        |
|                                                                                                                                                                                  | 2. Kdt. | <b>Kürzinger Stephan</b><br>Am Obstgarten 8<br>85757 Karlsfeld<br>stephan.kuerzinger@web.de             |                | 08131 / 57445<br>0176 / 18575770                  | privat<br>mobil              |
| <b>Kiemertshofen</b><br><br><u>Feuerwehrgerätehaus:</u><br>Mühlenweg 9<br>Tel.: 08254 / 9997782                                                                                  | 1. Kdt. | <b>Asam Robert</b><br>St. Nikolaus-Str. 9<br>85250 Kiemertshofen                                        | F              | 0176 / 24444568                                   | mobil                        |
|                                                                                                                                                                                  | 2. Kdt. | <b>Gschwendtner Martin</b><br>St. Nikolaus-Str. 8<br>85250 Kiemertshofen                                |                | 0176 / 23502095                                   | mobil                        |
| <b>Kleinberghofen</b><br><br><u>Feuerwehrgerätehaus:</u><br>Buchenstr. 1                                                                                                         | 1. Kdt. | <b>Zielbauer Stefan</b><br>Abt. Rottenkolber-Str. 8 a<br>85253 Kleinberghofen<br>stefanzielbauer@gmx.de | F              | 0174 / 9028036                                    | mobil                        |
|                                                                                                                                                                                  | 2. Kdt. | <b>Nientschke-Zielbauer Marcus</b><br>Waldfriedenweg 10<br>85253 Kleinberghofen<br>Marcus.kbh@gmx.de    |                | 0172 / 8630569<br>0152 / 22840111<br>08254 / 8432 | privat<br>dienstl.<br>privat |
| <b>Kollbach</b><br><br><u>Feuerwehrgerätehaus:</u><br>Rettenbacher Str. 7                                                                                                        | 1. Kdt. | <b>Schönberger Bernhard</b><br>Ostenstr. 5<br>85238 Kollbach<br>bebi.schoenberger@gmail.com             | F              | 0160 / 91342335<br>08137 / 808237                 | privat<br>mobil              |
|                                                                                                                                                                                  | 2. Kdt. | <b>Apel Alexander</b><br>Dachauer Str. 47<br>85238 Kollbach<br>apelalexander@t-online.de                |                | 0172 / 2338775                                    | mobil                        |

|                                                                                                                                                  |         |                                                                                                                          |         |                                    |                 |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------|------------------------------------|-----------------|
| <b>Kreuzholzhausen</b><br><br><u>Feuerwehrgerätehaus:</u><br>Lindenstr. 3<br>Tel.: 08138 / 6976131                                               | 1. Kdt. | <b>Plendl Peter</b><br>Ortsstr. 22<br>85232 Kreuzholzhausen<br>Autohaus-dellel@freenet.de                                | F       | 0171 / 4601076                     | mobil           |
|                                                                                                                                                  | 2. Kdt. | <b>Fest Sabrina</b><br>Ortsstr. 14<br>85232 Kreuzholzhausen<br>s-fest@gmx.de                                             |         | 0160 / 96678690                    | mobil           |
| <b>Langenpettenbach</b><br><br><u>Feuerwehrgerätehaus:</u><br>Am Pettenbach 2                                                                    | 1. Kdt. | <b>Schwarz Tobias</b><br>Wagenried 2<br>85229 Markt Indersdorf<br>Tobias.Schwarz@ff-langenpettenbach.de                  | F       | 0179 / 1029779<br>08254 / 9974837  | mobil<br>privat |
|                                                                                                                                                  | 2. Kdt. | <b>Sulzberger Stefan</b><br>Schrobenhauser Str. 19<br>85229 Langenpettenbach<br>Stefan.sulzberger@ff-langenpettenbach.de |         | 0176 / 35416211                    | mobil           |
| <b>Lauterbach</b><br><br><u>Feuerwehrgerätehaus:</u><br>Prieler Str. 19                                                                          | 1. Kdt. | <b>Schmid Katharina</b><br>Eichenstr. 12<br>85232 Lauterbach<br>Kfs88@gmx.de                                             | F<br>AT | 0176 / 30736873                    | mobil           |
|                                                                                                                                                  | 2. Kdt. | <b>Fischbacher Markus</b><br>Weiherstr. 31<br>85232 Lauterbach<br>markusfischbacher@t-online.de                          |         | 0176 / 31442867                    | mobil           |
| <b>Niederroth</b><br><br><u>Feuerwehrgerätehaus:</u><br>Am Sportplatz 2 b<br>Tel.: 08136 / 3794250<br>Fax: 08136 / 3794251                       | 1. Kdt. | <b>Ströhlein Lukas</b><br>Schulstr. 1<br>85229 Niederroth<br>ff-niederroth@gmx.de                                        | F<br>AT | 0176 / 80606200                    | mobil           |
|                                                                                                                                                  | 2. Kdt. | <b>Behringer Jörg</b><br>Schulmeisterberg 34<br>85229 Niederroth<br>ff-niederroth@gmx.de                                 |         | 0176 / 62502743<br>08136 / 3579687 | mobil<br>privat |
| <b>Oberbachern</b><br><br><u>Feuerwehrgerätehaus:</u><br>Längenmoosstr. 1<br>85232 Unterbachern<br>Tel.: 08131 / 6665379<br>Fax: 08131 / 6665379 | 1. Kdt. | <b>Doll Martin</b><br>Dorfstr. 11<br>85232 Oberbachern<br>martin.doll@oberbachern.de                                     | F<br>AT | 08131 / 454934<br>0173 / 5714354   | privat<br>mobil |
|                                                                                                                                                  | 2. Kdt. | <b>Schmid Ferdinand</b><br>Breitenau 4<br>85232 Bergkirchen                                                              |         | 08131 / 72480                      | privat          |
| <b>Obermarbach</b><br><br><u>Feuerwehrgerätehaus:</u><br>Göppertshausener Weg<br>Tel.: 08137 / 4556                                              | 1. Kdt. | <b>Mitulla Herbert</b><br>Hauptstr. 36<br>85238 Obermarbach<br>MitullaH@gmx.de                                           | F       | 08137 / 92493<br>0174 / 9041056    | privat<br>mobil |
|                                                                                                                                                  | 2. Kdt. | <b>Widmann Josef</b><br>Am Kirchberg 15<br>85238 Obermarbach<br>joswid@web.de                                            |         | 01578 / 7498897                    | mobil           |
| <b>Oberroth</b><br><br><u>Feuerwehrgerätehaus:</u><br>Am Mitterberg 1                                                                            | 1. Kdt. | <b>Haagen Daniel</b><br>Friedberger Str. 25<br>85247 Oberroth<br>info@landgasthof-haagen.de                              | F       | 08138 / 435<br>0170 / 9216549      | privat<br>mobil |
|                                                                                                                                                  | 2. Kdt. | <b>Plöb Thomas</b><br>Am Mitterberg 3<br>85247 Oberroth<br>t.ploessl@gmx.de                                              |         | 0163 / 7373321                     | mobil           |
| <b>Oberzeitlbach</b><br><br><u>Feuerwehrgerätehaus:</u><br>Dachauer Str. 5                                                                       | 1. Kdt. | <b>Lindmeyr Florian</b><br>Oberndorfer Str. 6<br>85250 Oberzeitlbach<br>lindmeyr.florian@gmx.de                          | F       | 0174 / 7592910<br>08254 / 8595     | mobil<br>privat |
|                                                                                                                                                  | 2. Kdt. | <b>Greppmair Stefan</b><br>Oberndorf 2 a<br>85250 Altomünster<br>stefan-greppmair@web.de                                 |         | 08254 / 6824451<br>0152 / 55915803 | privat<br>mobil |



|                                                                                                                                                             |         |                                                                                                    |                |                                                    |                               |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------|----------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------|----------------------------------------------------|-------------------------------|
| <b>Odelzhausen</b><br><br><u>Feuerwehrgerätehaus:</u><br>Hauptstr. 21<br>Tel.: 08134 / 997255<br>Fax: 08134 / 997266                                        | 1. Kdt. | <b>Küpper Benjamin</b><br>Schloßstr. 17<br>85235 Odelzhausen<br>bennykuepper@gmx.de                | AT<br>F<br>THL | 0171 / 7862721                                     | mobil                         |
|                                                                                                                                                             | 2. Kdt. | <b>Mathis Oliver</b><br>Peter und Paul-Str. 2<br>85235 Miegersbach<br>ollimathis@aol.com           |                | 0179 / 2449882                                     |                               |
| <b>Pasenbach</b><br><br><u>Feuerwehrgerätehaus:</u><br>Indersdorfer Str. 66                                                                                 | 1. Kdt. | <b>Huber Stefan</b><br>Rechthaler Weg 6<br>85256 Pasenbach                                         | AT<br>F        | 0160 / 4445189                                     | mobil                         |
|                                                                                                                                                             | 2. Kdt. | <b>Fottner Matthias</b><br>Weichser Str. 7<br>85256 Pasenbach<br>matthiasfottner@outlook.com       |                | 08139 / 9999811<br>0172 / 1416386                  |                               |
| <b>Pellheim</b><br><br><u>Feuerwehrgerätehaus:</u><br>Dorfstr. 5<br>Tel.: 08131 / 3379610                                                                   | 1. Kdt. | <b>Metz Engelbert</b><br>Zum Alten Schloss 6<br>85221 Pellheim<br>engelbertmetz@gmx.de             | AT<br>F        | 08131 / 352128<br>0151 / 56933381                  | privat<br>mobil               |
|                                                                                                                                                             | 2. Kdt. | <b>Fottner Markus</b><br>Dorfstr. 12<br>85221 Pellheim<br>markusfottner@gmx.de                     |                | 08131 / 275533<br>0179 / 1240403                   |                               |
| <b>Petershausen</b><br><br><u>Feuerwehrgerätehaus:</u><br>Kirchstr. 32<br>Tel.: 08137 / 5942<br>Fax: 08137 / 632750<br>Mail: haus@feuerwehr-petershausen.de | 1. Kdt. | <b>Schneider Stefan</b><br>Hubertusweg 8<br>85238 Petershausen<br>Schneider.bms@t-online.de        | AT<br>F<br>THL | 08137 / 3388<br>0157 / 34737061<br>08137 / 808111  | privat<br>mobil<br>Fax        |
|                                                                                                                                                             | 2. Kdt. | <b>Heckmeier Werner</b><br>Münchner Str. 32 a<br>85238 Petershausen<br>wernerheckmeier@t-online.de |                | 0175 / 2011831<br>08137 / 5990                     |                               |
| <b>Pfaffenhofen</b><br><br><u>Feuerwehrgerätehaus:</u><br>Kirchplatz 10                                                                                     | 1. Kdt. | <b>Tratz Christian</b><br>Läutenring 16<br>85235 Pfaffenhofen/Glonn<br>christian@tratz.de          | AT<br>F<br>THL | 08134 / 935544<br>0176 / 64224997                  | privat<br>mobil               |
|                                                                                                                                                             | 2. Kdt. | <b>Schwab Mathias</b><br>Pfarrstr. 2<br>85235 Pfaffenhofen/Glonn<br>mathiaschwab@hotmail.de        |                | 0176 / 62421131                                    |                               |
| <b>Pipinsried</b><br><br><u>Feuerwehrgerätehaus:</u><br>Pfarrstr. 3                                                                                         | 1. Kdt. | <b>Küspert Roman</b><br>Maisbrunner Str. 1<br>85250 Pipinsried<br>roman.kuespert@web.de            | F              | 0174 / 3602293<br>08254 / 2480                     | mobil<br>privat               |
|                                                                                                                                                             | 2. Kdt. | <b>Fottner Sebastian</b><br>Heimbergstr. 14<br>85250 Pipinsried<br>Sebastian.fottl@gmail.com       |                | 0176 / 57871562                                    |                               |
| <b>Prittlbach</b><br><br><u>Feuerwehrgerätehaus:</u><br>Kirchstr. 12<br>Tel.: 08131 / 54162                                                                 | 1. Kdt. | <b>Zimmermann Michael</b><br>Goppertshofen 8<br>85241 Hebertshausen<br>michi.zimmermann@gmx.de     | F              | 08131 / 906200<br>0151 / 56301188<br>089 / 8634301 | privat<br>mobil<br>dienstlich |
|                                                                                                                                                             | 2. Kdt. | <b>Pichl Stefan</b><br>Goppertshofen 14<br>85241 Hebertshausen<br>stefanpichl@gmx.de               |                | 08131 / 9080084<br>0175 / 5932314                  |                               |
| <b>Puchschlag</b><br><br><u>Feuerwehrgerätehaus:</u><br>Hauptstr. 1 d                                                                                       | 1. Kdt. | <b>Nuber Siegfried</b><br>Bacherner Str. 4 a<br>85247 Puchschlag<br>Siegfried.Nuber@gmx.de         |                | 08138 / 335<br>0160 / 98712252                     | privat<br>mobil               |
|                                                                                                                                                             | 2. Kdt. | <b>Mangl Manfred</b><br>Filserweg 4<br>85247 Puchschlag<br>Manfred.Mangl@t-online.de               |                | 08138 / 6976500                                    |                               |

|                                                                                                                              |         |                                                                                                        |                |                                   |                      |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------|-----------------------------------|----------------------|
| <b>Randelsried</b><br><br><u>Feuerwehrgerätehaus:</u><br>Kirchbergstr. 31                                                    | 1. Kdt. | <b>Hibler Andreas</b><br>Schmarnzell 1<br>85250 Altomünster<br>Andi-Hibler@t-online.de                 |                | 08254 / 2114<br>0160 / 6931860    | privat<br>dienstlich |
|                                                                                                                              | 2. Kdt. | <b>Heine Stefan</b><br>Kirchbergstr. 26<br>85250 Randelsried<br>heine-stefan@web.de                    |                | 08259 / 828711<br>0172 / 8849061  | privat<br>mobil      |
| <b>Röhrmoos</b><br><br><u>Feuerwehrgerätehaus:</u><br>Schlammerstr. 1<br>Tel.: 08139 / 7691                                  | 1. Kdt. | <b>Scherer Matthias</b><br>Drosselweg 12 a<br>85244 Großinzemoos<br>matthias.scherer@ff-roehrmoos.de   | AT<br>F<br>THL | 0160 / 90667852                   | mobil                |
|                                                                                                                              | 2. Kdt. | <b>Blechl Martin</b><br>Indersdorfer Str. 26<br>85244 Großinzemoos<br>Martinblechl86@gmail.com         |                | 0174 / 34806855                   | mobil                |
| <b>Rumeltshausen</b><br><br><u>Feuerwehrgerätehaus:</u><br>Waldweg                                                           | 1. Kdt. | <b>Patzelt Sebastian</b><br>Altstettenstr. 3<br>85247 Stetten<br>Info@sp-agrar.de                      |                | 0176 / 28642386                   | mobil                |
|                                                                                                                              | 2. Kdt. | <b>Hof Andreas</b><br>Dorfstr. 2<br>85247 Stetten<br>Hofandreas93@gmx.de                               | F              | 0151 / 17237493                   | mobil                |
| <b>Schönbrunn</b><br><br><u>Feuerwehrgerätehaus:</u><br>Raphaelweg 8<br>Fax: 08139 / 9359064                                 | 1. Kdt. | <b>Grieser Thomas</b><br>Bürgermeister-Haller-Str. 16<br>85244 Röhrmoos<br>grieserth@t-online.de       | AT<br>F        | 08139 / 801507<br>0170 / 2036638  | dienstlich<br>mobil  |
|                                                                                                                              | 2. Kdt. | <b>Thinschmied Christian</b><br>Msgr.-Seidinger-Str. 1<br>85244 Schönbrunn<br>stv.kdt@ffschoenbrunn.de |                | 08139 / 9963866<br>0171 / 4409762 | privat<br>mobil      |
| <b>Schwabhausen</b><br><br><u>Feuerwehrgerätehaus:</u><br>Augsburger Str. 31<br>Tel.: 08138 / 6976450<br>Fax: 08138 / 669948 | 1. Kdt. | <b>Burgmair Georg</b><br>Ulmstr. 15<br>85247 Schwabhausen<br>112.schorsch@web.de                       | AT<br>F<br>THL | 08138 / 1679<br>0177 / 2461746    | privat<br>mobil      |
|                                                                                                                              | 2. Kdt. | <b>Gailer Maximilian</b><br>Margaritenstr. 16<br>85247 Schwabhausen<br>maxgailer@t-online.de           |                | 08138 / 666587<br>0179 / 6961801  | privat<br>mobil      |
| <b>Sigmertshausen</b><br><br><u>Feuerwehrgerätehaus:</u><br>Rothstr. 1                                                       | 1. Kdt. | <b>Wallner Christian</b><br>Blumenstr. 3 a<br>85244 Sigmertshausen<br>kommandant@ff-sigmertshausen.de  |                | 0151 / 52547528                   | mobil                |
|                                                                                                                              | 2. Kdt. | <b>Ludwig Tobias</b><br>Drosselweg 12<br>85244 Großinzemoos<br>kommandant@ff-sigmertshausen.de         | F              | 08139 / 995000<br>0179 / 9201713  | privat<br>mobil      |
| <b>Sittenbach</b><br><br><u>Feuerwehrgerätehaus:</u><br>Am Bach 2<br>Tel.: 08134 / 7017                                      | 1. Kdt. | <b>Wohlmuth Robert</b><br>Sittenbachstr.10<br>85235 Sittenbach<br>Robert-wohlmuth@t-online.de          | F<br>AT        | 08134 / 997192<br>0173 / 5677536  | privat<br>mobil      |
|                                                                                                                              | 2. Kdt. | <b>Stillemunkes Sandy</b><br>Primelweg 2<br>85235 Sittenbach<br>sandy@stillemunkes.de                  |                | 0175 / 5177743<br>08134 / 555838  | mobil<br>privat      |
| <b>Sulzemoos</b><br><br><u>Feuerwehrgerätehaus:</u><br>Bogenrieder Str. 6<br>Tel.: 08135 / 9915150<br>Fax: 08135 / 9915160   | 1. Kdt. | <b>Huber Marcus</b><br>Lederhof 2<br>85254 Sulzemoos<br>Feuerwehr-sulzemoos@web.de                     | AT<br>F<br>THL | 0176 / 25884141                   | mobil                |
|                                                                                                                              | 2. Kdt. | <b>Wagenpfeil Michael</b><br>Lindenstr. 19 a<br>85254 Sulzemoos                                        |                | 08135 / 939436<br>0160 / 4465339  | privat<br>mobil      |

|                                                                                                                               |         |                                                                                                      |                |                                     |                     |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------|------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------|-------------------------------------|---------------------|
| <b>Tandern</b><br><br><u>Feuerwehrgerätehaus:</u><br>Josef-Kreitmeir-Str. 24<br>Tel.: 08250 / 9976279<br>Fax: 08250 / 9978592 | 1. Kdt. | <b>Feirer Stephan</b><br>Kiefernstr. 5<br>86567 Tandern<br>stephan.feirer@web.de                     | AT<br>F        | 08250 / 997168<br>0174 / 7619974    | privat<br>mobil     |
|                                                                                                                               | 2. Kdt. | <b>Felber Stefan</b><br>Oberndorfer Str. 5<br>86567 Tandern<br>stefan.felber@gmx.net                 |                | 08250 / 927987<br>0173 / 3530972    | privat<br>mobil     |
| <b>Thalhausen</b><br><br><u>Feuerwehrgerätehaus:</u><br>St. Georg-Str. 6                                                      | 1. Kdt. | <b>Nemetschek Michael</b><br>Am Kreuzberg 2<br>85250 Thalhausen<br>mirune@gmx.de                     |                | 0173 / 8201012                      | mobil               |
|                                                                                                                               | 2. Kdt. | <b>Schormair Josef</b><br>Am Mühlberg 7<br>85250 Thalhausen<br>Sepp.schormair@t-online.de            |                | 08254 / 995086<br>0179 / 6847518    | privat<br>mobil     |
| <b>Unterumbach</b><br><br><u>Feuerwehrgerätehaus:</u><br>Reisererstr. 5                                                       | 1. Kdt. | <b>Steinhart Markus</b><br>Reiserer Str. 3<br>85235 Unterumbach<br>Steinhart-brothers@gmx.de         | F              | 0172 / 7906381                      | mobil               |
|                                                                                                                               | 2. Kdt. | <b>Waronitza Josef</b><br>Bachstr. 9<br>85235 Unterumbach<br>josef.waronitza@t-online.de             |                | 08134 / 55755683<br>01511 / 9479024 | privat<br>mobil     |
| <b>Unterweikertshofen</b><br><br><u>Feuerwehrgerätehaus:</u><br>Kellerbergstr. 3                                              | 1. Kdt. | <b>Graf Michael</b><br>Kellerbergstr. 4<br>85253 Unterweikertshofen<br>michael@galabaugraf.de        | F              | 0160 / 5787239<br>08135 / 9390472   | mobil<br>privat     |
|                                                                                                                               | 2. Kdt. | <b>Walter Martin</b><br>Heckenstr. 11<br>85253 Unterweikertshofen<br>Martinwalter.privat@t-online.de |                | 0151 / 58807693                     | mobil               |
| <b>Unterweilbach</b><br><br><u>Feuerwehrgerätehaus:</u><br>Kreppenstr. 10                                                     | 1. Kdt. | <b>Wolff Markus</b><br>Roßwachtstr. 16<br>85241 Unterweilbach<br>travel_888@yahoo.de                 | F              | 0176 / 96201845                     | mobil               |
|                                                                                                                               | 2. Kdt. | <b>Schwarz Christian</b><br>Kreppenstr. 6<br>85241 Unterweilbach<br>Christianschwarz3@t-online.de    |                | 08139 / 9170<br>0151 / 20173217     | privat<br>mobil     |
| <b>Vierkirchen</b><br><br><u>Feuerwehrgerätehaus:</u><br>Dachauer Str. 14<br>Tel.: 08139 / 6020                               | 1. Kdt. | <b>Huber Manfred</b><br>Am Anger 28<br>85256 Vierkirchen<br>kommandant@ff-vierkirchen.de             | AT<br>F<br>THL | 01520 / 9991200<br>08139 / 9357858  | mobil<br>privat     |
|                                                                                                                               | 2. Kdt. | <b>Kreitmeier Ignaz</b><br>Glonnstr. 20<br>85256 Vierkirchen<br>ignaz.kreitmeier@ff-vierkirchen.de   |                | 0162 / 8819812<br>08139 / 6600      | mobil<br>dienstlich |
| <b>Weichs</b><br><br><u>Feuerwehrgerätehaus:</u><br>Georg-Seyfang-Str. 2<br>Tel.: 08136 / 7146<br>Fax: 08136 / 938948         | 1. Kdt. | <b>Schmid Albert</b><br>Dorfstr. 32<br>85258 Weichs<br>kommandant@feuerwehr-weichs.de                | AT<br>F<br>THL | 08137 / 3180<br>0151 / 50405842     | privat<br>mobil     |
|                                                                                                                               | 2. Kdt. | <b>Schmidt Andreas</b><br>Siedlungsweg 12<br>85258 Weichs<br>kommandant@feuerwehr-weichs.de          |                | 0151 / 65660854                     | mobil               |
| <b>Weitenried</b><br><br><u>Feuerwehrgerätehaus:</u><br>Schloßweg 6, Ebersried                                                | 1. Kdt. | <b>Bachhuber Korbinian</b><br>Schloßweg 1<br>85235 Ebersried<br>Bachhuber-korbinian@t-online.de      |                | 0176 / 55636387                     | mobil               |
|                                                                                                                               | 2. Kdt. | <b>Staffler Wolfgang</b><br>Kaltenbach 1<br>85235 Pfaffenhofen/Glonn<br>staffler.wolfgang@gmail.com  |                | 0157 / 54350235                     | mobil               |



|                                                                               |         |                                                                                       |   |                                   |                 |
|-------------------------------------------------------------------------------|---------|---------------------------------------------------------------------------------------|---|-----------------------------------|-----------------|
| <b>Welshofen</b><br><br><u>Feuerwehrgerätehaus:</u><br>Handenzhofener Str. 28 | 1. Kdt. | <b>Lutz Mathias</b><br>Am Hofgarten 11a<br>85253 Welshofen<br>Ffw.welshofen@gmail.com | F | 08135 / 991799<br>0152 / 24291631 | privat<br>mobil |
|                                                                               | 2. Kdt. | <b>Bichler Hubert</b><br>St.-Peter-Str. 7<br>85253 Erdweg<br>hubert.bichler@web.de    |   | 08135 / 938952<br>0172 / 8550881  | privat<br>mobil |

|                                                                                   |         |                                                                                                          |   |                                  |                 |
|-----------------------------------------------------------------------------------|---------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|----------------------------------|-----------------|
| <b>Westerholzhausen</b><br><br><u>Feuerwehrgerätehaus:</u><br>Westerholzhausen 21 | 1. Kdt. | <b>Rauscher Johann</b><br>Westerholzhausen 16<br>85229 Markt Indersdorf<br>rauscherj@gmx.de              | F | 0174 / 2855807                   | mobil           |
|                                                                                   | 2. Kdt. | <b>Fornfischer Johann</b><br>Westerholzhausen 19<br>85229 Markt Indersdorf<br>HK-Fornfischer@t-online.de |   | 08136 / 893614<br>0175 / 6252456 | privat<br>mobil |

|                                                                                                                             |         |                                                                                                        |                |                                  |                 |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------|----------------------------------|-----------------|
| <b>Wiedenzhausen</b><br><br><u>Feuerwehrgerätehaus:</u><br>Orthofener Str. 2<br>Tel.: 08134 / 559130<br>Fax: 08134 / 559129 | 1. Kdt. | <b>Fieber Martin</b><br>Lerchenstr. 1<br>85259 Wiedenzhausen<br>fieberm@googlegmail.com                | F<br>AT<br>THL | 08134 / 555783<br>0170 / 8060723 | privat<br>mobil |
|                                                                                                                             | 2. Kdt. | <b>Schamberger Sebastian</b><br>Dorfstr. 22<br>85259 Wiedenzhausen<br>Sebastian.Schamberger@freenet.de |                | 0173 / 5842433                   | mobil           |

|                                                                          |         |                                                                                           |         |                 |       |
|--------------------------------------------------------------------------|---------|-------------------------------------------------------------------------------------------|---------|-----------------|-------|
| <b>Wollomoos</b><br><br><u>Feuerwehrgerätehaus:</u><br>Raiffeisenstr. 10 | 1. Kdt. | <b>Hermann Daniel</b><br>Römerstr. 2<br>85250 Pfaffenhofen<br>Daniel.Hermann@wollomoos.de | AT<br>F | 0175 / 2727758  | mobil |
|                                                                          | 2. Kdt. | <b>Lapperger Hannes</b><br>Flurweg 9<br>85250 Wollomoos<br>lappergerh@gmail.com           |         | 0176 / 47371842 | mobil |

# Vereinsvorstände

|                        |                                                                                                     |                                   |                 |
|------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------|-----------------|
| <b>Ainhofen</b>        | <b>Riedl Johannes</b><br>Gundackersdorf 11<br>85229 Markt Indersdorf<br>hans.riedl98@gmx.de         | 08136 / 8530<br>0151 / 28772238   | privat<br>mobil |
| <b>Altomünster</b>     | <b>Haberl Martin</b><br>Euphemiaweg 10<br>85250 Altomünster<br>Mh673@web.de                         | 08254 / 997751<br>0170 / 3015159  | privat<br>mobil |
| <b>Ampermoching</b>    | <b>Pabst Georg</b><br>Indersdorfer Str. 4<br>85244 Röhrmoos<br>vorstand@feuerwehr-ampermoching.de   | 08139 / 92033<br>0176 / 61850272  | privat<br>mobil |
| <b>Amperpettenbach</b> | <b>Zacherl Josef</b><br>Westerndorfer Str. 7<br>85778 Amperpettenbach                               | 08133 / 2202                      | privat          |
| <b>Arnbach</b>         | <b>Gruber Christian</b><br>Am Brand 10 a<br>85247 Arnbach<br>gruber_christian@web.de                | 08136 / 808914<br>0175 / 2037833  | privat<br>mobil |
| <b>Asbach</b>          | <b>Hamann Tobias</b><br>Breslauer Platz 7 a<br>85221 Dachau<br>Tobiashamann89@googlemail.com        | 0176 / 34054483                   | mobil           |
| <b>Bergkirchen</b>     | <b>Zacherl Martin</b><br>Angerstr. 5<br>85232 Bergkirchen                                           |                                   |                 |
| <b>Biberbach</b>       | <b>Greppmeier Andreas</b><br>Dachauer Str. 12<br>85244 Biberbach<br>a.greppmeier@gmx.de             | 0172 / 1611758                    | mobil           |
| <b>Dachau</b>          | <b>Reiter Florian</b><br>Krankenhausstr. 5<br>85221 Dachau<br>florianreiter@dachau-mail.de          | 0176 / 21729718                   | mobil           |
| <b>Ebertshausen</b>    | <b>Riedmair Thomas</b><br>85235 Ebertshausen                                                        |                                   |                 |
| <b>Eichhofen</b>       | <b>Höb Johann</b><br>Riedhofer Str. 12<br>85229 Eichhofen                                           | 08136 / 5154                      | privat          |
| <b>Einsbach</b>        | <b>Schäffler Bernhard</b><br>An der Pfenniglohe 49<br>85254 Einsbach<br>bernhard.schaeffler@gmx.net | 08135 / 993737<br>0177 / 4623737  | privat<br>mobil |
| <b>Eisenhofen</b>      | <b>Göttler Stefan</b><br>Hirtlbacher Str. 6<br>85253 Hof<br>stefan.goettler@gmx.net                 | 0172 / 4427661<br>08136 / 8938685 | mobil<br>privat |
| <b>Eisolzried</b>      | <b>Schmidbauer Bernhard</b><br>85232 Deutenhausen                                                   |                                   |                 |

|                       |                                                                                                      |                                    |                 |
|-----------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------|-----------------|
| <b>Eschenried</b>     | <b>Hartmaier Benno</b><br>Allacher Str. 7<br>85232 Gröbenried<br>ffeschenried@aol.com                | 08131 / 83252<br>0162 / 7490861    | privat<br>mobil |
| <b>Feldgeding</b>     | <b>Orthofer Harald</b><br>Fürstenfelder Str. 15 a<br>85232 Feldgeding<br>horthofer@aol.com           | 0160 / 4461569<br>08131 / 2607060  | mobil<br>privat |
| <b>Giebing</b>        | <b>Podszuweit Richard</b><br>Hochwaldstr. 12<br>85256 Giebing<br>richard.podszuweit@gmail.com        | 08137 / 9151<br>0172 / 3523294     | privat<br>mobil |
| <b>Glonn</b>          | <b>Bickl Martin</b><br>Ememranstr. 20<br>85229 Glonn<br>martinbickl@aol.com                          | 08136 / 5782<br>0176 / 80269483    | privat          |
| <b>Großberghofen</b>  | <b>Pfisterer Michael</b><br>Lärchenweg 12<br>85253 Großberghofen<br>michael.pfisterer1@gmx.de        | 08138 / 6976993<br>0176 / 41209269 | privat<br>mobil |
| <b>Günding</b>        | <b>Märkl Maximilian</b><br>Gartenstr. 21<br>85757 Karlsfeld<br>maximilian_maerkl@web.de              | 0176 / 29797130                    | mobil           |
| <b>Haimhausen</b>     | <b>Knab Andreas</b><br>Max-Bergmann-Str. 22<br>85778 Haimhausen<br>andreas@obsthof-knab.de           | 0172 / 9829599                     | mobil           |
| <b>Hebertshausen</b>  | <b>Schaumberger Holger</b><br>Schlehenweg 17<br>85241 Hebertshausen<br>info@h-schaumberger.de        | 0172 / 8856171<br>08131 / 58507    | mobil<br>privat |
| <b>Hilgertshausen</b> | <b>Knöferl Gerd</b><br>86567 Hilgertshausen-Tandern<br>FFWHilgertshausen@gmail.com                   |                                    |                 |
| <b>Hirtlbach</b>      | <b>Diller Josef</b><br>Hofer Str. 11<br>85229 Hirtlbach                                              | 0160 / 5505319                     | mobil           |
| <b>Höfa</b>           | <b>Drexl Gerhard</b><br>Hadersried 9<br>85235 Odelzhausen<br>gedrexl@web.de                          | 08134 / 5843<br>0160 / 96002540    | privat<br>mobil |
| <b>Hohenzell</b>      | <b>Stegmeir Josef</b><br>Plixenried 5<br>85250 Altomünster<br>vorstand@ff-hohenzell.de               | 08254 / 998384<br>0174 / 9034996   | privat<br>mobil |
| <b>Indersdorf</b>     | <b>Doll Peter</b><br>Schwedenhang 4<br>85229 Markt Indersdorf<br>doll@ff-indersdorf.de               | 0175 / 3541123                     | mobil           |
| <b>Karlsfeld</b>      | <b>Conk Jürgen</b><br>Gartenstr. 69<br>85757 Karlsfeld<br>juergen.conk@t-online.de                   | 0171 / 7811871<br>08131 / 97326    | mobil<br>privat |
| <b>Kiemertshofen</b>  | <b>Triebenbacher Johann</b><br>Kunigundenstr. 13<br>85250 Kiemertshofen<br>hans.triebenbacher@gmx.de | 08254 / 2170<br>0176 / 63403991    | privat<br>mobil |



|                         |                                                                                                                             |                                  |                               |
|-------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------|-------------------------------|
| <b>Kleinberghofen</b>   | <b>Beineke Dirk</b><br>Buchenstr. 22<br>85253 Kleinberghofen<br>dirkbeineke@t-online.de                                     | 08254 / 996266                   | privat                        |
| <b>Kollbach</b>         | <b>Dr. Amon Harald</b><br>Weißlinger Str. 20 a<br>85238 Kollbach<br>harald.amon@tum.de                                      | 08137 / 3603<br>0170 / 9251207   | privat<br>mobil               |
| <b>Kreuzholzhausen</b>  | <b>Gerer Franz</b><br>Lindenstr. 15<br>85232 Kreuzholzhausen<br>gererfranz@t-online.de                                      | 08138 / 9736<br>01573 / 9211667  | privat<br>mobil               |
| <b>Langenpettenbach</b> | <b>Zeiner Michael</b><br>85229 Markt Indersdorf                                                                             |                                  |                               |
| <b>Lauterbach</b>       | <b>Groß Johannes</b><br>Eisolzrieder Str. 2<br>85232 Bergkirchen                                                            | 08135 / 1711                     | privat<br>dienstlich<br>mobil |
| <b>Niederroth</b>       | <b>Klein Sebastian</b><br>Bachstr. 103<br>85229 Niederroth<br>Feuerwehr.niederroth.verein@gmx.de                            | 0151 / 15101980                  | mobil                         |
| <b>Oberbachern</b>      | <b>Krömer Kurt</b><br>Amselweg 8<br>85232 Oberbachern<br>kurt@oberbachern.de                                                | 08131 / 83436<br>01577 / 0305674 | privat<br>mobil               |
| <b>Obermarbach</b>      | <b>Mitulla Herbert</b><br>Hauptstr. 36<br>85238 Obermarbach<br>mitullaH@gmx.de                                              | 08137 / 92493<br>0174 / 9041056  | privat<br>mobil               |
| <b>Oberroth</b>         | <b>Neser Robert</b><br>Kreuthstr. 4<br>85247 Oberroth<br>rneser@rcneser.de                                                  | 08138 / 92540<br>0176 / 44587298 | privat<br>mobil               |
| <b>Oberzeitlbach</b>    | <b>Buchberger Thomas</b><br>Bgm. Keller-Str. 6<br>85250 Unterzeitlbach<br>thomasbuchberger91@gmail.com                      |                                  |                               |
| <b>Odelzhausen</b>      | <b>Mathis Oliver</b><br>Peter und Paul-Str. 2<br>85235 Miegensbach<br>ollimathis@aol.com<br>Oliver.Mathis@elektro-mathis.de | 08134 / 6290<br>0179 / 2449882   | privat<br>mobil               |
| <b>Pasenbach</b>        | <b>Gruber Johannes</b><br>Bgm. Zeiner-Ring 1<br>85256 Pasenbach                                                             | 08139 / 1679<br>0173 / 863035    | privat<br>mobil               |
| <b>Pellheim</b>         | <b>Kinner Klaus</b><br>Zum Kaifeld 10<br>85221 Pellheim<br>Klaus@kinner-online.de                                           | 08131 / 71422<br>0179 / 2429318  | privat<br>mobil               |
| <b>Petershausen</b>     | <b>Gold Manfred</b><br>Westring 31<br>85238 Petershausen<br>1Vorstand@feuerwehr-petershausen.de                             | 08137 / 2326<br>0172 / 7485183   | privat<br>mobil               |
| <b>Pfaffenhofen</b>     | <b>Tratz Christian</b><br>Läutenring 16<br>85235 Pfaffenhofen/Glonn<br>christian@tratz.de                                   | 0176 / 64224997                  | mobil                         |

|                           |                                                                                                        |                                    |                     |
|---------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------|---------------------|
| <b>Pipinsried</b>         | <b>Limmer Martin</b><br>Gärtnerstr. 6<br>85250 Pipinsried<br>martinlimmer.pipinsried@gmail.com         | 08254 / 2248<br>0171 / 7573029     | privat<br>mobil     |
| <b>Prittlbach</b>         | <b>Brandmair Bernhard</b><br>Walpertshofener Str. 10<br>85241 Prittlbach<br>brandmair@gmx.de           | 08131 / 55166                      | privat              |
| <b>Puchschlagen</b>       | <b>Nottensteiner Johannes</b><br>Rothfeldstr. 5<br>85247 Puchschlagen<br>nottensteiner.hof@t-online.de | 0160 / 91765338                    | mobil               |
| <b>Randelsried</b>        | <b>Öttl Hans</b><br>85250 Altomünster                                                                  |                                    |                     |
| <b>Röhrmoos</b>           | <b>Gaßdorf Stefan</b><br>Schlammerstr. 1<br>85244 Röhrmoos<br>kontakt@ff-roehrmoos.de                  | 0170 / 2313657                     | mobil               |
| <b>Rumeltshausen</b>      | <b>Böck Josef</b><br>85247 Stetten                                                                     |                                    |                     |
| <b>Schönbrunn</b>         | <b>Mayr Martin</b><br>Waldstr. 24<br>85244 Sigmertshausen<br>info@mayrmartin.de                        | 0170 / 1850699                     | mobil               |
| <b>Schwabhausen</b>       | <b>Turo Martin</b><br>Ulmenstr. 4<br>85247 Schwabhausen<br>ffwschwabhausen.ev@web.de                   | 0151 / 64025411<br>08138 / 6659558 | mobil<br>privat     |
| <b>Sigmertshausen</b>     | <b>Kottermair Stefan</b><br>Hauptstr. 37 a<br>85244 Sigmertshausen<br>info@landtechnik-kottermair.de   | 0171 / 6811766<br>08139 / 99151    | mobil<br>dienstlich |
| <b>Sittenbach</b>         | <b>Wohlmuth Robert</b><br>Sittenbachstr.10<br>85235 Sittenbach<br>Robert-wohlmuth@t-online.de          | 08134 / 99192<br>0173 / 5677536    | privat<br>mobil     |
| <b>Sulzemoos</b>          | <b>Hüttner Roland</b><br>Weiherstr. 29 b<br>85232 Lauterbach<br>huettnr.roland@t-online.de             | 08135 / 8217                       | privat              |
| <b>Tandern</b>            | <b>Peter Rieblinger</b><br>Fasanenstr. 17<br>86567 Tandern<br>rita-rieblinger@web.de                   | 08250 / 1274<br>0152 / 31947280    | privat<br>mobil     |
| <b>Thalhausen</b>         | <b>Schormair Josef</b><br>Am Mühlberg 7<br>85250 Thalhausen<br>Sepp.schormair@t-online.de              | 08254 / 995086<br>0179 / 6847518   | privat<br>mobil     |
| <b>Unterumbach</b>        | <b>Steinhart Markus</b><br>Reisererstr. 3<br>85235 Unterumbach<br>markus-steinhart@outlook.de          | 0172 / 7906381                     | mobil               |
| <b>Unterweikertshofen</b> | <b>Burgstaller Hubert</b><br>Schulbergstr. 9<br>85253 Unterweikertshofen<br>Hubert-Burgstaller@web.de  | 0173 / 8520320                     | mobil               |

|                         |                                                                                                   |                                   |                 |
|-------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------|-----------------|
| <b>Unterweilbach</b>    | <b>Kreitmair Alfred</b><br>Reipertshofen 5<br>85241 Hebertshausen<br>failer-kreitmair@t-online.de | 08139 / 994805                    | privat          |
| <b>Vierkirchen</b>      | <b>Kreutner Franz</b><br>Seefeldstr. 13 a<br>85256 Vierkirchen<br>franz.kreutner@gmx.de           | 0162 / 2957095<br>08139 / 1830    | mobil<br>privat |
| <b>Weichs</b>           | <b>Schmid Albert</b><br>Dorfstr. 32<br>85258 Weichs<br>kommandant@feuerwehr-weichs.de             | 0151 / 50405842<br>08137 / 3180   | mobil<br>privat |
| <b>Weitenried</b>       | <b>Bachhuber Korbinian</b><br>Schloßweg 1<br>85235 Ebersried<br>Bachhuber-korbinian@t-online.de   | 0176 / 55636387                   | privat          |
| <b>Welshofen</b>        | <b>Lutz Matthias</b><br>Am Hofgarten 11 a<br>85253 Welshofen<br>ffw.welshofen@gmail.com           | 08135 / 991799<br>0152 / 24291631 | Privat<br>mobil |
| <b>Westerholzhausen</b> | <b>Rauscher Johann</b><br>Westerholzhausen 16<br>85229 Markt Indersdorf                           | 0174 / 2855807                    | mobil           |
| <b>Wiedenzhausen</b>    | <b>Fieber Martin</b><br>Lerchenstr. 1<br>85255 Wiedenzhausen<br>fiebertm@googlemail.com           | 08134 / 533793<br>0170 / 8060723  | privat<br>mobil |
| <b>Wollomoos</b>        | <b>Hupfauer Albert</b><br>Hangstr. 16<br>85250 Wollomoos<br>albert.hupfauer@gmail.com             | 08254 / 1640<br>0176 / 14001420   | privat<br>mobil |





Impressum und Herausgeber:  
Kreisbrandinspektion Dachau und Kreisfeuerwehrverband Dachau e. V.

Verantwortlich für Text und Inhalt:  
KBR Franz Bründler, KBI Maximilian Reimoser

Verantwortlich für Layout, Erstellung und Bilder:  
KBI Maximilian Reimoser und Valentin Wacht (Titel- und Schlussbild)